

غزل 401

3357. چون شوم خاک رهش دامن بیفشانند ز من
ور بگویم دل بگردان رو بگرداند ز من
3358. روی رنگین را به هر کس می نماید همچو گل
ور بگویم بازپوشان باز پوشاند ز من
3359. چشم خود را گفتم آخر یک نظر سیرش بین
گفت می خواهی مگر تا جوی خون راند ز من
3360. او به خونم تشنه و من بر لبش تا چون شود
کام بستانم ازو یا داد بستاند ز من
3361. گر چو فرهادم به تلخی جان بر آید باک نیست
بس حکایت های شیرین باز می ماند ز من
3362. گر چو شمعش پیش میرم بر غم خندان شود
ور برنجم خاطر نازک برنجاند ز من
3363. دوستان جان داده ام بهر دهانش بنگرید
کو به چیزی مختصر چون باز می ماند ز من
3364. صبر کن حافظ که گر زین دست باشد درس غم
عشق در هر گوشه ای افسانه ای خواند ز من

🌀 Ghasel 401 🌀

3357. **Werd' ich zum Staub des Weges, den Er wandelt,
Ermangelt Er mich abzuschütteln nicht
Und sage ich: „Du sollst das Herz verwenden!“
Verwendet Er von mir das Angesicht.**
3358. **Stets zeigt Er Seine holdgefärbte Wange,
Der Rose ähnlich, allen Leuten hier
Und sag' ich Ihm: „Du solltest sie verhüllen.“
Verhüllt Er sie doch immer nur vor mir.**
3359. **„Blick' hin auf Ihn“ - sprach ich zu meinem Auge -
„Bis du dich endlich satt an Ihm gesehen!“
Und es erwiderte: „Du scheinst zu wollen,
Es mög' aus mir ein blutiger Bach erstehen.“**
3360. **Nach meinem Blute dürstet Er: ich aber
Nach Seiner Lippe. Wer entscheidet hier?
Nehm' ich von Ihm mir das, was ich verlange,
Wie, oder nimmt Er Rache gar an mir?**
3361. **Was liegt daran wenn mich, wie einst FARHADEN
Dem Tode weiht ein bitteres Geschick?
Es bleibt dafür so manches süße Märchen
In der Erinnerung von mir zurück.**
3362. **Und sterbe ich vor Ihm, gleich einer Kerze,
Lacht meines Gram's Er, wie der Morgen lacht;
Und zürn' ich d'rob, so wird sein zartes Wesen
Nun gegen mich zum Zorne angefacht.**
3363. **Ich opferte die Seele Seinem Munde;
O teure Freunde, seht es selbst mit an,
Wie wegen eines winzig kleinen Dinges
Er nimmer sich mit mir vergleichen kann.**
3364. **Doch ende nun, Hafis; denn gibst du ferner
Auf diese Art in Liebe Unterricht,
Erzählt in jedem Winkelchen die Liebe
Ein Zaubermärchen, das von mir nur spricht.**

غزل 402

3365. نکته ای دلکش بگویم خال آن مهر و بین
عقل و جان را بسته زنجیر آن گیسو بین
3366. عیب دل کردم که وحشی وضع و هر جائی باش
گفت چشم شیر گیر و غنج آن آهو بین
3367. حلقه زلفش تماشاخانه باد صباست
جان صد صاحبدل آنجا بسته یک مو بین
3368. عابدان آفتاب از دلبر ما غافلند
ای ملامت گو خدا را رو بین آن رو بین
3369. زلف دل دزدش صبا را بند بر گردن نهاد
با هواداران رهرو حیلۀ هندو بین
3370. این که من در جست و جوی اوز خود فارغ شدم
کس ندیدست و نبیند مثلش از هر سو بین
3371. حافظ ار در گوشه محراب می نالد رواست
ای نصیحت گو خدا را آن خم ابرو بین
3372. از مراد شاه منصور ای فلک سر برمتاب
تیزی شمشیر بنگر قوت بازو بین

3365. Ein gar zartes Wort will ich nun sprechen:
*„Sieh das Mal auf jenen Mondeswangen,
Sieh wie fest geknüpft Verstand und Seele
An den Ketten jenes Haares hangen!“*
3366. Und ich schalt' das Herz, indem ich sagte,
Dass sein wildes Schüchternsein nicht taugte;
Und es sprach: *„O sieh nur jenes Hirschen
Halbberauschtes, türkengleiches Auge!“*
3367. Jener Ring, geformt aus Seinem Haare,
Dient zum Schauplatz sanften Morgenwinden;
Sieh wie Hunderte von Herzbesitzern
Dort die Seel' an jedes Härchen hingen!
3368. Meinen Liebling kennt nicht, wer die Sonne
Anzubeten nähret das Verlangen;
Sieh, o Tadler, doch um Gotteswillen
Nicht auf ihre, sieh auf seine Wangen!
3369. Bande legte um des Ostes Nacken
Sein gelocktes Haar, das Herzen raubet;
Sieh das schlaue Spiel, das sich der Inder
Mit dem luftigen Wanderer erlaubt!
3370. So ein Lieb, wie ich's so eifrig suche,
Dass ich d'rüber aus mir selber schreite,
Schaute Keiner, wird auch Keiner schauen;
Sieh dich kühn nur um nach jeder Seite!
3371. Reibt Hafis sich an des Altar's Ecke
Das Gesicht, so muss man Recht ihm geben;
Sieh, o Tadler! Doch um Gotteswillen
Jener Braue Wölbung dort sich heben!
3372. Himmel, weig're dich nicht zu erfüllen
Das, was SCHAH MANSSUR von dir begehret!
Sieh die scharfe Klinge seines Schwertes
Und die Kraft, die seinen Arm bewehret!

غزل 403

3373. شراب لعل کش و روی مه جبینان بین
خلاف مذهب آنان جمال اینان بین
3374. به زیر دلق ملامت کمندها دارند
دراز دستی این کوته آستینان بین
3375. به خرمن دو جهان سر فرو نمی آرند
دماغ و کبر گدایان و خوشه چینان بین
3376. بهای نیم کرشمه هزار جان طلبند
نیاز اهل دل و ناز نازنینان بین
3377. حقوق صحبت ما را به باد داد و برفت
وفای صحبت یاران و همنشینان بین
3378. اسیر عشق شدن چاره خلاص من است
ضمیر عاقبت اندیش پیش بینان بین
3379. کدورت از دل حافظ ببرد صحبت دوست
صفای همت پاکان و پاک دینان بین

3373. **Sieh, wenn du Rubinenwein genießest
Mondesstirnigen ins Angesicht,
Und der Sekte Jener widerstrebend;
Sieh nur stets auf Dieser Schönheitslicht!**
3374. **Sie verbergen schlaue gar manche Schlinge
Unterm abgeflickten Mönchsgewand;
Sieh wie diese Träger kurzer Ärmel
Werke üben einer langen Hand!**
3375. **Um die reichen Garben beider Welten
Neigen sie ihr Haupt zu Boden nicht;
Sieh den Stolz und Hochmut, der aus Bettlern,
Der aus armen Ährenlesern spricht!**
3376. **Nimmer löst der holde Freund den Knoten,
Der auf seiner faltigen Braue ruht;
Sieh wie herzbegabte Männer bitten
Und wie spröde die Schaar der Zarten tut!**
3377. **Ist denn Niemand, der vom Freundschaftsbunde
Die Erzählung mir zu hören gibt?
Sieh wie alle Freunde und Genossen
Der gehofften Treue Pflicht geübt!**
3378. **Das Gefangenwerden durch die Liebe
Gibt mir Mittel mich befreit zu sehen;
Sieh wie Jene auf ihr Heil nur denken,
Die mit Vorsicht stets zu Werke gehen!**
3379. **Liebe ist's, die ähnlich einer Feile,
Frei von Rost gemacht Hafisens Brust;
Sieh wie rein der Spiegel Jener glänzet,
Die sich reinen Glaubens sind bewusst.**

غزل 404

- 3380 می فکن بر صف رندان نظری بهتر ازین
بر در میکده می کن گذری بهتر ازین
- 3381 در حق من لبت این لطف که می فرماید
سخت خوب است ولیکن قدری بهتر ازین
- 3382 آنکه فکرش گره از کار جهان بگشاید
گو درین کار بفرما نظری بهتر ازین
- 3383 ناصحم گفت که جز غم چه هنر دارد عشق
برو ای خواجه عاقل هنری بهتر ازین
- 3384 دل بدان رود گرامی چکنم گر ندهم
مادر دهر ندارد پسری بهتر ازین
- 3385 من چه گویم که قدح نوش و لب ساقی بوس
بشنو از من که نگوید دگری بهتر ازین
- 3386 کلک حافظ شکرین میوه نباتیست بچین
که در این باغ نبینی ثمری بهتر ازین

❧ Ghazel 404 ❧

3380. **Einen besseren Blick als diesen
Schleudere auf der Zecher Chor
Und mit besserem Schritt als diesem
Geh' vorbei am Schenkentor.**
3381. **Was an Huld mir deine Lippe
Freundlich bietet, ist gewiss
Ganz vortrefflich; doch ein wenig
Besseres wünscht' ich noch als dies.**
3382. **Jenem, dessen Scharfsinn löset
Das verworrene Geschick,
Sage du: „*In diesem Punkte
Wünscht' ich einen besseren Blick.*“**
3383. **Mein Ermahner sprach: „*Nur Kummer
Trägt die Kunst der Liebe ein.*“
Und ich sagte: „*Weiser Lehrer!
Welche Kunst kann besser sein?*“**
3384. **Wie? Ich gäb' mich nicht vom Herzen
Jenem teuren Knaben hin?
Nie gebiert ja Mutter Erde
Einen besseren Sohn als ihn.**
3385. **Sag' ich: „*Nimm das Glas und drücke
Küsse auf des Schenken Mund!*“
O dann höre mich, o Seele,
Besserer tut dir Niemand kund!**
3386. **Zuckerfrüchte trägt Hafisens
Schreibe-Rohr; d'rum pflücke sie:
Besseres Obst erblickt dein Auge
Wohl in diesem Garten nie!**

غزل 405

3387. به جان پیر خرابات و حق صحبت او
که نیست در سر من جز هوای خدمت او
3388. بهشت اگر چه نه جای گناه کاران است
بیار باده که مستظهرم به همّت او
3389. چراغ صاعقه آن سحاب روشن باد
که زد به خرمن ما آتش محبت او
3390. بر آستانه میخانه گر سری بینی
مزن به پای که معلوم نیست نیت او
3391. بیا که دوش به مستی سروش عالم غیب
نوید داد که عام است فیض رحمت او
3392. مکن به چشم حقارت نگاه در من مست
که نیست معصیت و زهد بی مشیت او
3393. نمی کند دل من میل زهد و توبه ولی
به نام خواجه بکوشیم و فرّ دولت او
3394. مدام خرقة حافظ به باده در گرو است
مگر ز خاک خرابات بود فطرت او

❧ Ghazel 405 ❧

3387. Bei des alten Wirtes Seele
Und dem Dankgefühl für ihn!
Andere Lust als ihm zu dienen
Kam mir niemals in den Sinn.
3388. Bringe - wohnt auch nie ein Sünder
In des Paradieses Auen -
Wein herbei! Auf Gottes Milde
Will ich d'rum nicht minder bauen.
3389. Strahlen könne jener Wolke
Blitzesfackel nie genug
Die das Feuer Seiner Liebe
Hin auf meine Garbe trug!
3390. Kommt an einer Schenke Schwelle
Dir ein Schädel zu Gesicht,
Tritt ihn ja nicht mit den Füßen
Kennst ja seine Absicht nicht.
3391. Bringe Wein, denn frohe Kunde
Hat ein Engel gestern Nacht
Mir von Gottes Allerbarmen
Aus der Geisterwelt gebracht.
3392. Blick mit der Verachtung Auge
Nicht auf meine Trunkenheit,
Denn nicht ohne Gottes Willen
Ist die Sünd' und Frömmigkeit.
3393. Nicht zur Tugend noch zur Reue
Neiget sich mein Herz; allein
Durch des Meisters Glück und Namen
Tracht' ich ihnen mich zu weih'n.
3394. Weil das Mönchsgewand Hafisens
Stets verpfändet ist dem Wein,
Scheint es, nur aus Schenkenstaub
Könne er gebildet sein.

غزل 406

3395. گفتا برون شدی به تماشای ماه نو
از ماه ابروان منت شرم باد رو
3396. عمریست تا دلت ز اسیران زلف ماست
غافل ز حفظ جانب یاران خود مشو
3397. مفروش عطر عقل به هندوی زلف ما
کآنجا هزار نافه مشکین به نیم جو
3398. تخم وفا و مهر درین کهنه کشته زار
آنکه عیان شود که بود موسم درو
3399. ساقی بیار باده که رمزی بگویمت
از سر اختران کهن سیر و ماه نو
3400. شکل هلال هر سر مه میدهد نشان
از افسر سیامک و ترک کلاه زو
3401. حافظ جناب پیر مغان مأمّن وفاست
درس حدیث عشق برو خوان وزو شنو

❧ Ghazel 406 ❧

3395. „*Aus dem Hause tratst du*“ - sprach Er -
„*Um den Neumond zu erspähen;*
Sollst vor meiner Brauen Monde
Schäumen dich und weiter gehen.“
3396. „*Schon durch Lebensfrist gefangen,*
Weilt dein Herz in meinen Haaren,
Lass es nicht an Sorge fehlen
Deine Freunde gut zu wahren!“
3397. **Gib für's Inder-Haar des Freundes
Nicht des Geistes duftige Gaben;
Dort sind hundert Moschusnabel,
Um ein halbes Korn zu haben!**
3398. **Auf dem alten Feld der Erde
Wird der treuen Liebe Samen
Wohl erst dann zum Vorschein kommen,
Wenn der Ernte Tage kamen.**
3399. **Schenke, bringe Saft der Reben,
Denn ich will dir etwas sagen
Von des alten Stern's Geheimnis,
Und des Neumond's Reisetagen.**
3400. **Am Beginne jeden Monats
Lässt der neue Mond uns sehen,
Was mit SIAMAK'S Tiara
Und der Krone ZOW's geschehen.**
3401. **Eine sichere Burg der Treue
Ist, Hafis, des Wirtes Schwelle;
Geh' und lies der Liebe Kunden,
Er erklärt dir jede Stelle.**

غزل 407

3402. مزرع سبز فلک دیدم و داس مه نو
یادم از کشته خویش آمد و هنگام درو
3403. گفتم ای بخت بختی و خورشید دمید
گفت با این همه از سابقه نومید مشو
3404. گر روی پاک و مجرد چو مسیحا به فلک
از چراغ تو به خورشید رسد صد پرتو
3405. تکیه بر اختر شب دزد مکن کاین عیار
تاج کاووس ببرد و کمر کیخسرو
3406. گوشوار زر و لعل ارچه گران دارد گوش
دور خوبی گذرانست نصیحت بشنو
3407. چشم بد دور ز خال تو که در عرصه حسن
بیدقی راند که برد از مه و خورشید گرو
3408. آسمان گو مفروش این عظمت کاندر عشق
خرمن مه به جوی خوشه پروین به دو جو
3409. آتش زهد و ریا خرمن دین خواهد سوخت
حافظ این خرقة پشمینه بینداز و برو

3402. **Auf das grüne Saatenfeld des Himmels
Und des Neumond's Sichel fiel mein Blick
Und ich dachte an die eigenen Felder
Und die frohe Erntezeit zurück;**
3403. **Und ich sprach: „O Glück, du liegst im Schlummer
Und doch strahlet schon der Sonne Licht!“
Und er sprach: „Trotz allem Vorgefallenen
Nähre Hoffnung und verzweifle nicht!“**
3404. **Wenn du dich zum Himmel aufgeschwungen
Dem Messias ähnlich, frei und rein,
Dann verleiht dein Fackellicht der Sonne
Einen hundertfachen Strahlenschein.**
3405. **Baue nicht zu sehr auf die Gestirne,
Diese nächtigen Diebe, die geraubt
KEIKHOSROW'S königlichen Gürtel
Und die Krone von KAWOOSSEN'S Haupt.**
3406. **Zwar es lastet hindernd auf dem Ohre
Ein Gehäng von Gold und von Rubin;
Doch vergänglich ist die Zeit der Schönheit
Rat erteil' ich, und du höre ihn!**
3407. **Deinem Male nah' kein Bosheitsauge,
Denn, wo Schach um Schönheit wird gespielt,
Hat's den Stein so siegreich vorgeschoben,
Dass als Pfand es Sonn' und Mond erhielt.**
3408. **Nicht so stolz gebärde sich der Himmel,
Denn der Liebe sind für ihren Teil
Um ein Körnlein - lichte Mondesgarben
Um zwei Körnlein - Plejasähren feil.**
3409. **Der Verstellung und der Falschheit Feuer
Setzt des Glaubens Garbe bald in Brand,
Zieh' denn hin, Hafis, doch früher schleud're
Weit von dir dies wollene Mönchsgewand!**

غزل 408

3410. ای آفتاب آینه دار جمال تو
مشک سیاه مجمره گردان خال تو
3411. صحن سرای دیده بشستم ولی چه سود
کاین گوشه نیست در خور خیل خیال تو
3412. در اوج ناز و نعمتی ای پادشاه حسن
یا رب مباد تا به قیامت زوال تو
3413. مطبوع تر ز نقش تو صورت نبست باز
طغرا نویس ابروی مشکین مثال تو
3414. در چین زلفش ای دل مسکین چگونه ای
کاشفته گفت باد صبا شرح حال تو
3415. برخاست بوی گل ز در آشتی در آی
ای نوبهار ما رخ فرخنده فال تو
3416. تا آسمان ز حلقه بگوشان ما شود
کو عشوه ای ز ابروی همچون هلال تو
3417. تا پیش بخت باز روم تهنیت کنان
کو مژده ای ز مقدم عید وصال تو
3418. این نقطه سیاه که آمد مدار نور
عکسیست در حدیقه بینش ز خال تو
3419. در پیش شاه عرض کدامین جفا کنم
شرح نیازمندی خود یا ملال تو
3420. حافظ درین کمند سر سرکشان بسیست
سودای کج مپز که نباشد مجال تو

3410. Du dessen Reizen sich die Sonne
Als Spiegelhälterin verdingt,
Vor dessen Mal der schwarze Moschus
Das Rauchgefäß im Kreise schwingt.
3411. Ich wusch den Hofraum meines Auges:
Doch hat's mir Nutzen wohl gewährt?
Des Heeres deiner Wahngelilde
Ist so ein Winkel ja nicht wert.
3412. O Schönheitssonne! Du beherrschest
Der Anmut und der Gnade Höhen;
Herr, bis zum Auferstehungstage
Verspäte sich dein Untergehen!
3413. Ein holderes Bild als deine Züge
Ließ jener Künstler nie uns schauen,
Der das TOGHRA dir ausgefertigt
Der moschusgleichen Augenbrauen.
3414. Wie lebst du, armes Herz, gefangen
In Seinem krausen Lockenhaar?
Denn mir, mir stellte deine Lage
Der Ostwind gar verworren dar.
3415. Schon heben sich der Rose Düfte:
So tritt denn freundlich bei mir ein,
Du, dessen Wange, Glück verheißend,
Mein Frühling ist, mein Blumenhain!
3416. Und um den Himmel selbst als Sklaven
Mit einem Ring im Ohr zu schauen,
Fehlt leider noch das holde Winken
Von deinen neumondgleichen Brauen.
3417. Um vor dem Schicksal zu erscheinen
Glückwünschend, wie ich's sonst wohl tat
Fehlt leider noch die frohe Kunde,
Dass deiner Liebe Fest genaht;
3418. Und jener schwarze Punkt im Auge
Des Lichtes Ausfluss; ist wohl nur
Ein widerschein von deinem Male
In meines Sehvermögens Flur.
3419. Worüber soll ich Klage führen,
Tret' ich vor den Gebieter hin?
Erklär' ich ihm die eigene Ohnmacht,
Wie, oder deinen harten Sinn?
3420. Hafis, es war der Liebe Schlinge,
In die schon mancher Staarkopf ging:
Lass falschen Wahn dich nicht betören,
Ist deine Kraft doch zu gering.

غزل 409

3421. ای خونبهای نافه چین خاک راه تو
خورشید سایه پرور طرف کلاه تو
3422. نرگس کرشمه می برد از حد برون خرام
ای من فدای شیوه چشم سیاه تو
3423. خونم بخور که هیچ ملک با چنان جمال
از دل نیایدش که نویسد گناه تو
3424. آرام و خواب خلق جهان را سبب توئی
زان شد کنار دیده و دل تکیه گاه تو
3425. با هر ستاره ای سر و کارست هر شبم
از حسرت فروغ رخ همچو ماه تو
3426. یاران همنشین همه از هم جدا شدند
مائیم و آستانه دولت پناه تو
3427. حافظ طمع مبر ز عنایت که عاقبت
آتش زند به خرمن غم دود آه تو

❧ Ghazel 409 ❧

3421. **Du, dem der Moschushirsch von CHINA
Den Straßenstaub bezahlt mit Blut
Und unter dessen schiefer Mütze
der Sonnenball im Schatten ruht!**
3422. **Zu arg ward der Narzisse Äugeln;
So komm denn huldvoll du herbei,
Du, dessen schwarzen Auges Blicke
Die Seele selbst geopfert sei!**
3423. **Trink immerhin mein Blut; kein Engel
Ist, bei dem Anblick solcher Huld
Im Stand es über's Herz zu bringen
Und aufzuzeichnen deine Schuld.**
3424. **Durch dich erfreut das Volk der Ruhe,
Erfreut des Schlummers sich die Welt:
D'rum wurde auch in Herz und Auge
Ein Ruheplätzchen dir bestellt.**
3425. **Ich mache mir gar viel zu schaffen
Mit jedem Stern in jeder Nacht,
Aus Sehnsucht dein Gesicht zu schauen,
Das einem Monde gleicht an Pracht.**
3426. **Die Freunde, die beisammen weilten,
Sie trennten sammt und sonders sich;
Nur ich verblieb an deiner Schwelle,
Dem Zufluchtsort des Glück's für mich.**
3427. **Hafis, nie mögest du verzweifeln
An Gottes Gnade, weil zuletzt
Der Seufzerrauch aus deinem Busen
Die Garben Gram's in Flammen setzt.**

غزل 410

3428. ای قباى پادشاهى راست بر بالای تو
زینت تاج و نگین از گوهر والای تو
3429. آفتاب فتح را هر دم طلوعى مى دهد
از کلاه خسروى رخسار مه سیمای تو
3430. جلوه گاه طایر اقبال باشد هر کجا
سایه اندازد همای چتر گردون سای تو
3431. از رسوم شرع و حکمت با هزاران اختلاف
نکته ای هرگز نشد فوت از دل دانای تو
3432. آب حیوانش ز منقار بلاغت مى چکد
طوطی خوش لهجه یعنی کلک شکر خای تو
3433. گرچه خورشید فلک چشم و چراغ عالم است
روشنائی بخش چشم اوست خاک پای تو
3434. آنچه اسکندر طلب کرد و ندادش روزگار
جرعه ای بود از زلال جام جان افزای تو
3435. عرض حاجت در حریم حضرتت محتاج نیست
راز کس مخفی نماند با فروغ رای تو
3436. خسروا پیرانه سر حافظ جوانی می کند
بر امید عفو جان بخش گنه فرسای تو

3428. Du, dessen hohem, schlankem Wuchse
Gar trefflich passt das Kaiserkleid!
Die Hoheit deines Wesens ist es,
Die Schmuck dem Tron und Ring verleiht.
3429. Es lockt in jedem Augenblicke
Dein vollmondgleiches Angesicht
Aus deiner königlichen Krone
Des Sieges helles Sonnenlicht.
3430. Voll Glanz erscheint des Glückes Vogel
An jedem Orte den zuvor
Der HOMA deines Zelt's beschattet,
Das bis zum Himmel reicht empor.
3431. Es gibt, bei tausend Widersprüchen
In Weisheit und Gesetz, kein Ding,
Und wär' es noch so fein gesponnen,
Das deiner Einsicht je entging.
3432. Auch strömt aus dem beredten Schnabel
Ein wahrer Lebensquell hervor,
Dem Psittich mit der süßen Zunge
Ich meine: deinem Zuckerrohr.
3433. Heißt gleich das Sonnenlicht am Himmel
Die Fackel und das Aug' der Welt,
Ist's doch der Staub nur deiner Füße
Der strahlend ihr das Auge erhellt.
3434. Wonach einst ALEXANDER strebte
Und was das Los ihm nicht gewährt,
War Hefe nur aus deinem Glase,
Dess' süße Flut das Leben mehrt.
3435. In deiner Hoheit heiligen Räumen
Bedarf's der Bittgesuche nicht,
Da keines Sterblichen Geheimnis
Sich birgt vor deiner Weisheit Licht.
3436. O Fürst! Das alte Haupt Hafisens
Erfüllt ein jugendlicher Geist,
Wenn du, beseelend und voll Milde
So wie er hoffet, ihm verzeih'st.

غزل 411

3437. تاب بنفشه می دهد طرّه مشک سای تو
پرده غنچه میدرد خنده دلگشای تو
3438. ای گل خوش نسیم من بلبل خویش را مسوز
کز سر صدق می کند شب همه شب دعای تو
3439. من که ملول گشتمی از نفس فرشتگان
قال و مقال عالمی می کشم از برای تو
3440. دولت عشق بین که چون از سر فقر و افتخار
گوشه تاج سلطنت می شکند گدای تو
3441. خرقة زهد و جام می گرچه نه در خور همند
این همه نقش می زنم از جهت رضای تو
3442. شور شراب عشق تو آن نفسم رود ز سر
کاین سر پرهوس شود خاک در سرای تو
3443. شاه نشین چشم من تکیه گه خیال تست
جای دعاست شاه من بی تو مباد جای تو
3444. خوش چمنیست عارضت خاصه که در بهار حسن
حافظ خوش کلام شد مرغ سخن سرای تو

3437. **Das Veilchen kräuselt sich aus Neid,
Schaut es dein Moschushaar;
Die Knospe, wenn du lachst, zerreißt
Sich ihren Schleier gar.**
3438. **Gib, duftige Rose, nicht der Glut
Mich, deinen Sprosser preis,
Mich, der die Nacht, die ganze Nacht
Für dich nur betet heiß!**
3439. **Ich, den sonst schon ein Engelshauch
In Ungeduld versetzt,
Ertrage dir zu Liebe gern
Der Welt Gerede jetzt.**
3440. **O sieh, wie selig Liebe macht,
Denn stolz und ruhmbeglückt
Ist es dein Bettler, der sich kühn
Auf's Ohr die Krone drückt.**
3441. **Zwar passt der Tugend Kutte nicht
Zu vollen Gläsern Wein's.
Allein, in Leidenschaft zu dir,
Verschmelz' ich sie in Eins.**
3442. **Mir schwinden Rausch und Liebeslust
Nicht aus dem Haupt, bevor
Dies heiße Haupt als Staub nicht ruht
An deines Hauses Tor.**
3443. **Der Wohnsitz deines Bildes ist
Mein Augen-SCHAH-NESCHIN;
Ein Betort ist es, o mein Schah
Nie fehle du darin!**
3444. **Dein Antlitz ist ein Wiesenfeld,
Besonders wenn Hafis
Im Lenze deiner Schönheit dich
Als Sprosser, singend pries.**

غزل 412

3445. مرا چشمیست خون افشان ز دست آن کمان ابرو
جهان بس فتنه خواهد دید از آن چشم و از آن ابرو
3446. غلام چشم آن تر کم که در خواب خوش مستی
نگارین گلشنش رویست و مشکین سایبان ابرو
3447. هلالی شد تنم زین غم که با طغرای ابرویش
که باشد مه که بنماید ز طاق آسمان ابرو
3448. رقیبان غافل و ما را از آن چشم و جبین هر دم
هزاران گونه پیغام است و حاجت در میان ابرو
3449. روان گوشه گیران را جبینش طرفه گلزار است
که بر طرف سمن زارش همی گردد چمان ابرو
3450. دگر حور و پری را کس نگوید با چنین حسنی
که این را این چنین چشم است و آن را آن چنان ابرو
3451. تو کافر دل نمی بندی نقاب زلف و می ترسم
که محرابم بگرداند خم آن دلستان ابرو
3452. اگر چه مرغ زیرک بود حافظ در هواداری
به تیر غمزه صیدش کرد چشم آن کمان ابرو

3445. Das Auge blutet mir durch Jenen,
Der einen Bogen hat zur Braue
Und jene Brau' und jenes Auge,
Sie drohen Gefahr dem Weltenbaue.
3446. Das Auge lieb' ich jenes Türken,
Wenn Schlaf sich seinem Rausch gesellte,
Wird ihm zum Rosenbeet die Wange
Die Braue ihm zum Moschuszelte.
3447. Zum Neumond ward mein Leib aus Kummer,
Dass sich der Himmelsmond getraue,
Sein duftendes TOGHRA nicht achtend,
Uns kühn zu zeigen seine Braue.
3448. Die Nebenbuhler merken nimmer,
Dass tausend Winke ich erschaue
Von jener Stirn und jenem Auge
Durch die Vermittlerin, die Braue.
3449. Sein Stirnblatt hat den frommen Klausnern
Ein zartes Rosenbeet geschienen,
An dessen Wiesenrand die Braue
Lustwandeln geht mit stolzen Mienen.
3450. Wer wär es, der bei solchen Reizen
Noch HURIES oder PERIES priese?
Denn haben jene solche Augen
Und eine solche Braue diese?
3451. Du, Ketzerherz, willst dich nicht hüllen
In deine Locken, und ich zitt're,
Dass jene hochgewölbte Braue
Nicht meinen Hochaltar erschütt're.
3452. Stets war Hafis ein flinker Vogel,
Wenn er der Liebe Luft durchflogen;
Doch traf ihn jetzt ein Pfeil aus Augen,
Die Brauen haben, ähnlich Bogen.

غزل 413

3453. خطّ عذار یار که بگرفت ماه ازو
خوش حلقه ایست لیک به در نیست راه ازو
3454. ابروی دوست گوشه محراب دولت است
آنجا بمال چهره و حاجت بخواه ازو
3455. ای جرعه نوش مجلس جم سینه پاک دار
کآینه ایست جام جهان بین که آه ازو
3456. کردار اهل صومعه ام کرد می پرست
این دود بین که نامه من شد سیاه ازو
3457. سلطان غم هر آنچه تواند بگو بکن
من برده ام به باده فروشان پناه ازو
3458. ساقی چراغ می به ره آفتاب دار
گو بر فروز مشعل صبحگاه ازو
3459. آبی به روزنامه اعمال ما فشان
باشد توان سترد حروف گناه ازو
3460. حافظ که ساز مطرب عشاق ساز کرد
خالی مباد عرصه این بزمگاه ازو
3461. آیا درین خیال که دارد گدای شهر
روزی بود که یاد کند پادشاه ازو

3453. **Der Flaum um meines Freundes Wange,
Verfinsternd selbst des Mondes Licht,
Ist zwar ein schöner Hof zu nennen,
Doch einen Ausweg beut er nicht.**
3454. **Des Freundes Braue ragt als Nische
Des Glücksaltares hoch empor:
An ihr nur reibe deine Wange
Und ihr nur trage Bitten vor.**
3455. **Bewahre dir, du Hefentrinker
An DSCHEM'S Gelag, den Busen rein;
Dem Wunderglase, diesem Spiegel
Kann, ach, kein Ding verborgen sein,**
3456. **Dem Tun der Zellenmänner dank' ich's,
Dass ich ein Weinverehrer bin,
Betrachte diesen Rauch: es schwärzte
Mein Buch des Lebens sich durch ihn.**
3457. **Nun treibe, was er immer könne
Der böse Feind, genannt: der Gram,
Weil, Rettung suchend, meine Zuflucht
Ich zu den Weinverkäufern nahm.**
3458. **O Schenke, mit des Weines Lichte
Beleuchte hell der Sonne Bahn
Und sprich zu ihr: „An ihr nur zünde
Der Morgenstunde Fackel an!“**
3459. **Begieß das Tagbuch meiner Taten
Mit Wasserfluten, weil nur dann
Die Menge eingeschriebner Sünden
Vielleicht daraus verschwinden kann.**
3460. **Hafis hat zu dem Fest Verliebter
Die Instrumente aufgestellt,
D'rum möge er auch niemals fehlen
Auf dieses Lustgelages Feld!**
3461. **Obwohl bei jenen Träumereien,
In die der Bettler sich versenkt,
Ein Tag am Ende noch erscheine,
An dem der Kaiser sein gedenkt?**

غزل 414

3462. گلبن عیش می دمد ساقی گل‌گذار کو
باد بهار می وزد بادۀ خوشگوار کو
3463. هر گل نوز گل‌رخی یاد همی کند ولی
گوش سخن شنو کجا دیدۀ اعتبار کو
3464. مجلس بزم عیش را غالیۀ مراد نیست
ای دم صبح خوش نفس نافۀ زلف یار کو
3465. حسن فروشی گلم نیست تحمل ای صبا
دست زدم به خون دل بهر خدا نگار کو
3466. شمع سحرگهی اگر لاف ز عارض تو زد
خصم زبان دراز شد خنجر آبدار کو
3467. گفت مگر ز لعل من بوسه نداری آرزو
مردم ازین هوس ولی قدرت و اختیار کو
3468. حافظ! اگر چه در سخن خازن گنج حکمت است
از غم روزگار دون طبع سخن گزار کو

❧ Ghazel 414 ❧

3462. **Der Rosenbaum der Wonne blühet:
Wo ist der Rosige, der Schenke?
Des Frühlings laue Lüfte wehen:
Wo ist der Wein, dies Kraftgetränke?**
3463. **An eine Rosenwange mahnet
Zwar jedes Röschen auf den Auen:
Doch, wo sind Ohren dies zu hören
Und wo sind Augen dies zu schauen?**
3464. **Es mangelt dem Gelag der Wonne
Der Zibet, der den Wunsch durchdüfte:
Wo ist des Freundes Moschuslocke?
O sagt es mir, Ihr Morgenlüfte!**
3465. **Der Rose Prahlerei mit Schönheit
Soll mich in Zukunft nicht mehr drillen;
Ins Herzensblut taucht' ich die Hände,
Wo ist das Bild, um Gotteswillen!**
3466. **Die Morgenkerze hat - verblendet -
Mit deiner Wange Reiz geprahlet;
Der Feind verlängerte die Zunge,
Wo ist der Dolch, der glänzend strahlet?**
3467. **Er sprach: „*Du scheinst kein Verlangen
Nach meiner Lippe Kuss zu hegen.*“
Mich hat die Lust darnach getötet;
Wo ist die Wahl und das Vermögen?**
3468. **Hafis steht in der Kunst des Wortes
Als Hüter bei dem Weisheitshorte;
Doch, durch die niedere Zeit gekränkelt,
Wo fände wer noch Lust zum Worte?**

غزل 415

3469. ای پیک راستان خبر یار ما بگو
احوال گل به بلبل دستان سرا بگو
3470. ما محرمان خلوت انسیم غم مخور
با یار آشنا سخن آشنا بگو
3471. بر هم چو می زد آن سر زلفین مشکبار
با ما سر چه داشت ز بهر خدا بگو
3472. هر کس که گفت خاک در دوست تو یاست
گو این سخن معاینه در چشم ما بگو
3473. آنکس که منع ما ز خرابات می کند
گو در حضور پیر من این ماجرا بگو
3474. گر دیگر بر آن در دولت گذر بود
بعد از ادای خدمت و عرض دعا بگو
3475. هر چند ما بدیم تو ما را بدان مگیر
شاهانه ماجرای گناه گدا بگو
3476. بر این فقیر نامه آن محتشم بخوان
با این گدا حکایت آن پادشا بگو
3477. جانها ز دام زلف چو بر خاک می فشاند
بر آن غریب ما چه گذشت ای صبا بگو
3478. جان پرورست قصه ارباب معرفت
رمزی برو بپرس حدیثی بیا بگو
3479. حافظ گرت به مجلس او راه می دهند
می نوش و تو ک زرق ز بهر خدا بگو

3469. Sprich vom Freunde mir, o Bote,
Der nur wahre Kunde bringt;
Von der Rose sprich dem Sprosser,
Der so schöne Lieder singt!
3470. Sorge nicht; in das Geheimnis
Bin ich ja schon eingeweiht,
D'rum mit dem vertrauten Freunde
Sprich ein Wort der Traulichkeit!
3471. Als Er in Verwirrung brachte
Jenes moschusduftige Haar,
Ostwind, sprich was mich betreffend
Damals Seine Absicht war?
3472. Jedem , der als Augenschminke
Seines Freundes Türstaub preist
Sage: „*Sprich denn diese Worte
Offen mir ins Aug' und dreist!*“
3473. Und dem Sufi, der die Tore
Zu den Schenken mir verschließt,
Sage: „*Sprich von solchen Dingen,
Wenn mein Wirt zugegen ist.*“
3474. Führt an jenes Tor des Glückes
Wieder einst die Straße dich,
So bezeig' erst deine Ehrfurcht,
Bringe Wünsche dar und sprich:
3475. „*Wäre ich auch noch so böse,
Schilt mich deshalb nicht zu hart;
Sprich von eines Bettlers Sünde
Nachsichtsvoll, nach Königsart!*“
3476. Lies die Briefe jenes Reichen
Diesem armen Manne vor
Und von jenem hohen Kaiser
Sprich zu dieses Bettlers Ohr!
3477. Als Er aus dem Lockennetze
Herzen streute auf die Bahn,
Sprich wie's meinem armen Fremdling
In der Luft ergangen dann?
3478. Die Erzählung weiser Männer
Ist es die, die Seele nährt:
Geh' und frag' und wiederkehrend
Sprich von dem, was sie gelehrt.
3479. Gibt, Hafis, man dir Erlaubnis
Ihm zu nahen, so trinke Wein
Und zum Trug sprich Gott zu Liebe:
„*Nichts mehr haben wir gemein!*“

غزل 416

3480. خنک نسیم معنبر شمامه دلخواه
که در هوای تو برخاست بامداد پگاه
3481. دلیل راه شوای طایر خجسته لقا
که دیده آب شد از شوق خاک آن درگاه
3482. به یاد شخص نزارم که غرق خون دل است
هلال را ز کنار افق کنید نگاه
3483. منم که بی تو نفس می کشم زهی خجلت
مگر تو عفو کنی ورنه چیست عذر گناه
3484. ز دوستان تو آموخت در طریقت مهر
سپیده دم که صبا چاک زد شعار سیاه
3485. به عشق روی تو روزی که از جهان بروم
ز تربتم بدمد سرخ گل به جای گیاه
3486. مده بخاطر نازک ملالت از من زود
که حافظ تو خود این لحظه گفت بسم الله

❧ Ghazel 416 ❧

3480. Selig ist das holde Lüftchen,
Das mit Ambra schwanger geht
Und von Lust nach dir getrieben,
Schon am frühesten Morgen weht.
3481. Eile, o beglückter Vogel
Als mein Führer mir voran,
Denn mein Auge schmolz aus Sehnsucht
Jenem Türstaub bald zu nah'n.
3482. Meiner Harmgestalt gedenkend,
Die da schwimmt im Herzensblut,
Blickt man auf zum neuen Monde
Dort am Rand der Abendglut.
3483. Atm' ich noch, von dir geschieden?
O der Schmach! Doch du verzeih'st
Denn was wäre sonst die Tugend,
Die man Schuldvergebung heißt?
3484. Nur allein von deinen Freunden
Lernt die Luft was Liebe sei,
Denn sie reißt am weißen Morgen
Sich das schwarze Kleid entzwei.
3485. Kommt dereinst mit deiner Liebe
An sein Ziel mein Lebenslauf,
Sprießt, statt Gras, aus meinem Grabe
Eine rote Rose auf.
3486. Ruf in deinem zarten Sinne
Nicht so schnell den Unmut wach,
Weil ja dein Hafis so eben
Erst: „*Im Namen Gottes!*“ Sprach.

غزل 417

3487. عیشم مدامست از لعل دلخواه
کارم به کامست الحمدلله
3488. ای بخت سرکش تنگش بیرکش
که جام زرکش گه لعل دلخواه
3489. ما را به رندی افسانه کردند
پیران جاهل شیخان گمراه
3490. از دست زاهد کردیم توبه
وز فعل عابد استغفرالله
3491. جانا چه گویم شرح فراق
چشمی و صد نم جانی و صد آه
3492. کافر مبیناد این غم که دیدست
از قامت سرو از عارضت ماه
3493. شوق لبست برد از یاد حافظ
درس شبانه ورد سحرگاه

❧ Ghazel 417 ❧

3487. **Jenem lieblichen Rubine
Dank' ich dauernden Genuss:
Alles fügt sich meinem Wunsche,
Weshalb Gott ich preisen muss.**
3488. **Widerspenstiges Glück, o drücke
Fest an deinen Busen ihn;
Herze bald den goldenen Becher,
Bald den lieblichen Rubin!**
3489. **Weil ich mich berauscht, so haben
Märchen sich von mir erzählt
Unerfahrene alte Männer,
Greise, die den Weg verfehlt.**
3490. **Ich bereue, dass ich jemals
Horchte auf der Frömmler Rat
Und mich möge Gott bewahren
Vor so schnöder Diener Tat!**
3491. **Seele, soll ich dir erklären,
Was da sei der Trennung Schmerz?
Hundert Tränen und Ein Auge,
Hundert Seufzer und Ein Herz.**
3492. **Selbst wer Gott verleugnet, bleibe
Stets von einem Leid verschont,
Wie dein Wuchs es der Zypresse
Und dein Antlitz schuf dem Mond!**
3493. **Weil Hafis nach deiner Wange
Lüstern ward, so denket er
Weder an die Nachtgebete
Noch die Morgenandacht mehr.**

غزل 418

3494. گر نیغ بارد در کوی آن ماه
گردن نهادیم الحکم لله
3495. آیین تقوی ما نیز دانیم
لیکن چه چاره با بخت گمراه
3496. ما شیخ و واعظ کمتر شناسیم
یا جام باده یا قصه کوتاه
3497. من رند و عاشق در موسم گل
آنگاه توبه استغفرالله
3498. مهر تو عکسی بر ما نیفکند
آئینه رویا آه از دلت آه
3499. الصبر مرّ و العمر فان
یا لیت شعری حتام القاه
3500. حافظ چه نالی گر وصل خواهی
خون بایدت خورد در گاه و بیگاه

❧ Ghazel 418 ❧

3494. **Wenn im Gaue jenes Mondes
Es auch Schwerter sollte regnen,
Will den Nacken hin ich legen
Und die Fügung Gottes segnen.**
3495. **Ich auch kenne, so wie Andere,
Wie man Gottesfurcht beweise:
Doch was frommt's bei einem Glücke,
Das das Ziel verlor der Reise?**
3496. **Prediger und SCHEIKHE kommen
Mir fast niemals zu Gesichte;
Gib mir einen vollen Becher
Oder kürze die Geschichte!**
3497. **Ich, ein Zecher, ein Verliebter
Sollte Reue offenbaren?
Gott soll mich davor beschützen,
Gott soll mich davor bewahren!**
3498. **Nie noch sind auf mich gefallen
Deiner Sonne Gegenstrahlen;
Ach, du Spiegelwange schaff'st mir
Durch dein hartes Herz nur Qualen!**
3499. **Die Geduld schmeckt gar so bitter,
Gar so schnell vergeht das Leben;
Wann - o könnt' ich es erfahren! -
Wird Er mir zurückgegeben?**
3500. **Sprich, Hafis, warum du klagest?
Willst der Liebe du genießen,
Musst du auch zu allen Zeiten
Blut zu trinken dich entschließen.**

غزل 419

3501. وصال او ز عمر جاودان به
خداوندا مرا آن ده که آن به
3502. به شمشیرم زد و با کس نگفتم
که راز دوست از دشمن نهان به
3503. به داغ بندگی مردن برین در
به جان او که از ملک جهان به
3504. خدا را از طیب من بپرسید
که آخر کی شود این ناتوان به
3505. گلی کان پایمال سرو ما گشت
بود خاکش ز خون ارغوان به
3506. به خلدم دعوت ای زاهد مفرما
که این سیب زرخ زان بوستان به
3507. دلا دایم گدای کوی او باش
به حکم آنکه دولت جاودان به
3508. جوانا سر متاب از پند پیران
که رای پیر از بخت جوان به
3509. شبی می گفت چشم کس ندیدست
ز مروارید گوشم در جهان به
3510. اگرچه زنده رود آب حیانتست
ولی شیراز ما از اصفهان به
3511. سخن اندر دهان دوست شکر
ولیکن گفته حافظ از آن به

3501. Ihm vereint zu sein, ist besser
 Als Unsterblichkeit erstreben;
 Herr der Welten, wolle immer
 Das, was besser ist, mir geben!
3502. Zwar Er schlug mich mit dem Schwerte
 Doch kein Mensch soll es erfahren,
 Besser ist's, des Freund's Geheimnis
 Nicht dem Feind zu offenbaren.
3503. Mit der Knechtschaft Mal bezeichnet
 Hier an diesem Tore sterben,
 Ist - bei Seiner Seele! - besser
 Als das Reich der Welt erwerben.
3504. Wollt' ich - bitt' um Gotteswillen! -
 Freundlich meinen Arzt befragen,
 Wann denn endlich dieser Schwache
 Besser werde, mög' er sagen.
3505. Eine Rose die mit Füßen
 Mein Zypressenbaum getreten,
 Ist, zu Staub verrieben, besser
 Als das Blut von ARGHAWAN-Beeten.
3506. Fruchtlos würdest du, o Frömmler,
 Mich im Paradies erwarten;
 Ist der Apfel dieses Kinnes
 Besser doch als jener Garten.
3507. Sei, o Herz, in Seinem Gaue
 Stets ein Bettler und begehre!
 Denn es heißt ja; Besser ist es,
 Dass ein Glück beständig währe!
3508. Wende dich nicht ab, o Jüngling
 Rät dir eines Alten Zunge,
 Denn es ist der Rat des Alten
 Besser als das Glück, das junge.
3509. Nachts einst sprach Er: „*Hat doch sicher
 Nie ein Sterblicher geschauet
 Eine bessere Perl' als jene,
 Die mir auf das Ohr getauet.*“
3510. Obwohl der Fluss ZENDEHRUD
 In ISFAHAN wie das Lebeswasser fließt,
 Dennoch weiß jeder schon gut,
 Dass unsere SCHIRAZ viel besser ist.*
3511. Worte aus dem Mund des Freundes
 Gleichen zwar den Edelsteinen,
 Aber was Hafis gesprochen,
 Muss als besser noch erscheinen.

غزل 420

3512. ناگهان پرده برانداخته ای یعنی چه
مست از خانه برون تاخته ای یعنی چه
3513. زلف در دست صبا گوش به فرمان رقیب
این چنین با همه در ساخته ای یعنی چه
3514. شاه خوبانی و منظور گدایان شده ای
قدر این مرتبه نشناخته ای یعنی چه
3515. نه سر زلف خود اول تو به دستم دادی
بازم از پای در انداخته ای یعنی چه
3516. سخت رمز دهان گفت و کمر سرّ میان
وز میان تیغ بما آخته ای یعنی چه
3517. هر کس از مهره مهر تو به نقشی مشغول
عاقبت با همه کج باخته ای یعنی چه
3518. حافظا در دل تنگت چو فرود آمد یار
خانه از غیر نپرداخته ای یعنی چه

❧ Ghazel 420 ❧

3512. Du hob'st den Schleier plötzlich von den Wangen,
Doch was bedeutet das?
Und kamst, wie trunken, aus dem Haus gegangen,
Doch was bedeutet das?
3513. Dein Haar lag in des Morgenwindes Händen,
Dem Neider horcht dein Ohr;
So nährtest du in Allen das Verlangen,
Doch was bedeutet das?
3514. Du bist ein König in dem Reich der Schönen
Und Bettler sehen auf dich;
Verkannt hast du, was du an Glück empfangen,
Doch was bedeutet das?
3515. Gabst du mir nicht die Spitzen deiner Haare
Der Erste in die Hand?
Nun soll ich wieder dir zu Füßen bängen,
Doch was bedeutet das?
3516. Das Wort verriet mir deines Mund's Geheimnis,
Der Gürtel mir den Wuchs;
Du zog'st das Schwert, das du dir umgehungen,
Doch was bedeutet das?
3517. Mit deiner Liebe Würfeln trachtet Jeder
Nach einem guten Wurf;
Du hast im Spiel sie Alle hintergangen,
Doch was bedeutet das?
3518. Als in dein enges Herz der Freund gezogen,
Hafis, da leertest du
Von Fremden nicht das Haus, in das sie drangen,
Doch was bedeutet das?

غزل 421

3519. در سرای مغان رفته بود و آب زده
نشسته پیر و صلائی به شیخ و شاب زده
3520. سبوکشان همه در بندگیش بسته کمر
ولی ز ترک کله چتر بر سحاب زده
3521. شعاع جام و قدح نور ماه پوشیده
عذار مغبچگان راه آفتاب زده
3522. عروس بخت در آن حجله با هزاران ناز
شکسته کسمه و بر برگ گل گلاب زده
3523. گرفته ساغر عشرت فرشته رحمت
ز جرعه بر رخ حور و پری گلاب زده
3524. ز شور و عربده شاهدان شیرین کار
شکر شکسته سمن ریخته رباب زده
3525. سلام کردم و با من به روی خندان گفت
که ای خمارکش مفلس شراب زده
3526. که این کند که تو کردی به ضعف و همت ورای
ز گنج خانه شده خیمه بر خراب زده
3527. وصال دولت بیدار ترسمت ندهند
که خفته ای تو در آغوش بخت خواب زده
3528. بیا به میکده حافظ که بر تو عرضه کنم
هزار صف ز دعاهاى مستجاب زده
3529. فلک جنیبه کش شاه نصره الدین است
بیا ببین ملکش دست در رکاب زده
3530. خرد که ملهم غیب است بهر کسب شرف
ز بام عرش صدش بوسه بر جناب زده

❧ Ghazel 421 ❧

3519. Der Wirte Haustor ward gescheuert
Und ward gewaschen rein;
Es sitzt der Greis davor und ladet
So Alt als Jung hinein.
3520. Zu seinem Dienst gegürtet, prangen
Die Trinker aufgestellt;
Er aber, der der Kron' entsagte,
Hat im Gewölk sein Zelt.
3521. Der Gläser Glanz und der Pokale
Bedeckt des Mondes Licht
Und selbst den Lauf der Sonne hemmet
Der Knaben Angesicht;
3522. Die Glück'sbraut, trotz der tausend Reize,
Holt dort im Kämmerlein
Die Brauenschinke sich und reibet
Ins Moschushaar sie ein.
3523. Ein holder Engel der Erbarmung
Ergreift der Wonne Glas
Und gießt auf HURIS und auf PERIS
Der Hefe Rosennass.
3524. Der holde Trotz der süßen Schenken
Und ihre Zänkerei
Zerbricht den Zucker, knickt Jasmine
Und schlägt die Laut' entzwei.
3525. Ich grüsste ihn, da sprach er also
Mit lächelndem Gesicht:
*„Der du des Rausches Folgen fühltest,
Betrunkener, armer Wicht!“*
3526. *„Wer handelt je, wie du gehandelt,
Dem Mut und Einsicht fehlt?
Du floh'st des Hauses Schatz und bautest
In Wüsten dir ein Zelt.“*
3527. *„Die Gunst des wahren Glückes“ - fürcht' ich -
„Wird stets verwehrt dir sein,
Denn, von dem eingeschlaffenen Glücke
Umarmet, schiefst du ein.“*
3528. Komm nun, Hafis, mit in die Schenke,
Dort zeig' ich ungestört
Dir tausend Reihen frommer Wünsche,
Die Gott gewiss erhört.
3529. Der Himmel selber lenkt den Zelter
Des SCHAH NOSSRATED-DIEN;
Komm, sieh, es heben Engelshände
Zart in den Bügel ihn.
3530. Sich selbst zu adeln, hat die Weisheit,
Der Nichts verborgen ist,
Vom Himmelstore seine Schwelle
Schon hundertmal geküsst.

غزل 422

3531. دوش رفتم به در میکده خواب آلوده
خرقه تر دامن و سجاده شراب آلوده
3532. آمد افسوس کنان مغیبه باده فروش
گفت بیدار شو ای رهرو خواب آلوده
3533. شست و شوئی کن و آنگه به خرابات خرام
تا نگرده ز تو این دیر خراب آلوده
3534. به هوای لب شیرین پسران چند کنی
جوهر روح به یاقوت مذاب آلوده
3535. به طهارت گذران منزل پیری و مکن
خلعت شیب چو تشریف شباب آلوده
3536. پاک و صافی شو و از چاه طبیعت به در آی
که صفائی ندهد آب تراب آلوده
3537. گفتم ای جان جهان دفتر گل عیبی نیست
که شود فصل بهار از می ناب آلوده
3538. آشنایان ره عشق درین بحر عمیق
غرقه گشتند و نگشتند به آب آلوده
3539. گفت حافظ لغز و نکته به یاران مفروش
آه ازین لطف به انواع عتاب آلوده

3531. **Schlafbefleckt naht' ich der Schenke
Gestern als die Sonne schwand;
Weinbefleckt war schon mein Teppich
Und durchnässt mein Mönchsgewand.**
3532. **Doch des Weinverkäufers Knabe
Trat, indem er schalt, heran
Und dann sprach er: „O erwache
Schlafbefleckter Wandersmann!“**
3533. **„Erst nachdem du dich gewaschen
Schreite auf die Schenke zu,
Denn die Trümmer dieses Klosters
Könntest sonst beflecken du.“**
3534. **„Wirst nach Lippen süßer Schönen
Du noch fürder lüstern sein
Und das Kleinod „Geist“ beflecken
Mit dem flüssigen Onyxstein?“**
3535. **„In des Greisenalters Wohnung
Trachte nur nach Reinigkeit
Und mit Jugendlust beflecke
Nicht des Alters Ehrenkleid!“**
3536. **„Sei stets rein und klar und steige
Aus dem Brunnen der Natur,
Denn das staubbefleckte Wasser,
Es erregt ja Unlust nur.“**
3537. **Und ich sprach: „O Weltenseele
Keine Schande dürft' es sein,
Wär' im Lenz das Buch der Rose
Auch befleckt von meinem Wein.“**
3538. **„Wer den Weg der Liebe kennet,
Tauchte zwar in dieses Meer
Tief hinab, allein es wurde
Nie befleckt vom Wasser er.“**
3539. **Und Er sprach: „Hafis, mit Freunden
Sprich nicht rätselhaft verdeckt!“
Wehe über jene Güte,
Die vom Vorwurf wird befleckt!**

غزل 423

3540. دامن کشان همی شد در شرب زر کشیده
صد ماه رو ز رشکش جیب قصب دریده
3541. از تاب آتش می برگرد عارضش خوی
چون قطره های شبنم بر برگ گل چکیده
3542. لفظی فصیح و شیرین قدی بلند و چابک
روئی لطیف و زیبا چشمی خوش کشیده
3543. یاقوت جان فزایش از آب لطف زاده
شمشاد خوش خرامش در ناز پروریده
3544. آن لعل دلکشش بین وان خنده دل آشوب
وآن رفتن خوشش بین وآن گام آرمیده
3545. آن آهوی سیه چشم از دام ما برون شد
یاران چه چاره سازم با این دل رمیده
3546. زنهار تا توانی اهل نظر میازار
دنیا وفا ندارد ای نور هر دو دیده
3547. تا کی کشم عتیبیت از چشم دلفریبت
روزی کرشمه ای کن ای یار برگزیده
3548. گر خاطر شریفتم رنجیده شد ز حافظ
باز آ که توبه کردیم از گفته و شنیده
3549. بس شکر باز گویم در بندگی خواجه
گر اوفتد به دستم آن میوه رسیده

3540. Er ging dahin mit langer Schleppe
Im dünnen, golddurchwirkten Kleid
Und hundert Mondgesichtige rissen
Sich das Gewand entzwei aus Neid.
3541. Das Feuer des genossenen Weines
Trieb Ihm den Schweiß ins Angesicht
Und schöner prangt des Taues Tropfen
Auf einem Rosenblatte nicht.
3542. Beredt und süß ist Seine Sprache,
Gewandt Sein höher Körperbau,
Sein Antlitz sanft und herzwinnend
Und schelmisch ist Sein Blick und schlau.
3543. Entsprungen ist dem Anmutwasser
Sein Onyx, der das Leben mehrt;
Sein Buchs mit dem so holden Gange
Gar zart gepflegt und genährt.
3544. Sieh jenen Mund, der Herzen fesselnd
Den Aufruhr weckt, wenn hold er lacht;
Sieh jenen Gang, so voll von Anstand
Und jenen Schritt, voll von Bedacht!
3545. Und jener Hirsch mit schwarzen Augen
Entwischte meinem Netze hier;
Wie rat' ich diesem scheuen Herzen,
O sagt es, teuer Freunde, mir!
3546. Sei wohl auf deiner Hut und quäle
So lang du kannst, Verliebte nicht,
Denn Treue wohnt ja nicht hienieden,
Du meiner beiden Augen Licht!
3547. Soll ich noch lang den Vorwurf tragen,
Womit dein holdes Auge mich quält?
O blick nur Einmal freundlich wieder,
Du, den zum Freunde ich gewählt!
3548. Und hat Hafis dich je beleidigt
Und deinen edlen Sinn verletzt,
So komm zurück, denn was ich hörte
Und was ich sprach, bereu' ich jetzt.
3549. Ich will dem Meister, dem ich diene,
Gar reichlich zollen meinen Dank,
Wenn jene Frucht mir, die gereifte,
In die erhobenen Hände sank.

غزل 424

3550. از خون دل نوشتم نزدیک دوست نامه
أَتَى رَأَيْتَ دَهْرًا مِنْ هَجْرِكَ الْقِيَامَةَ
3551. دارم من از فراقش در دیده صد علامت
لَيْسَتْ دُمُوعٌ عَيْنِي هَذَا لَنَا الْعَلَامَةَ
3552. هر چند کازمودم از وی نبود سودم
مَنْ جَرَّبَ الْمَجْرَبَ حَلَّتْ بِهِ النَّدَامَةَ
3553. پرسیدم از طبیعی احوال دوست گفتا
فِي بُعْدِهَا عَذَابٌ فِي قُرْبِهَا السَّلَامَةَ
3554. گفتم ملامت آید گر دوست گردهم
وَاللَّهِ مَا رَأَيْنَا حَبًّا بِلَا مَلَامَةَ
3555. حافظ چو طالب آمد جامی به جان شیرین
حَتَّى يَذُوقَ مِنْهُ كَأْسًا مِنَ الْكِرَامَةِ

❧ Ghazel 424 ❧

3550. **Ich schrieb an meine Freundin
Mit meines Herzens Blute:
*„Mir ist wie am Gerichtstag,
Getrennt von dir, zu Mute.“***
3551. ***„Mein Auge hat hundert Zeichen,
Die Trennung zu bewähren;
Das einzige Zeichen leider
Sind nicht die vielen Zähren.“***
3552. **Und was ich auch versuchte,
Es wollte nicht gelingen;
Versucht man schon Versuchtes,
Wird es nur Reue bringen.**
3553. **Mit einem Arzt beriet ich
Mich meiner Freundin wegen;
Er sprach: *„Qual bringt die Nähe,
Doch die Entfernte Segen.“***
3554. **Ich sprach: *„Man wird mich tadeln,
Wenn ich dein Dorf umschleiche.“*
Bei Gott! wo ist die Liebe,
Die Tadel nicht erreiche?**
3555. **Gib, was Hafis begehrte:
Ein Glas. Beim süßen Leben!
Es wird ihm die Genüsse
Der Wunderschale geben.**

غزل 425

3556. چراغ روی تو را شمع گشت پروانه
مرا ز حال تو با حال خویش پروا نه
3557. خرد که قید مجانین عشق می فرمود
به بوی سنبل زلف تو گشت دیوانه
3558. به بوی زلف تو گر جان به باد رفت چه شد
هزار جان گرامی فدای جانانه
3559. من رمیده ز غیرت ز پا فتادم دوش
نگار خویش چو دیدم به دست بیگانه
3560. چه نقشها که برانگیختیم و سود نداشت
فسون ما بر او گشته است افسانه
3561. بر آتش رخ زیبای او به جای سپند
به غیر خال سیاهش که دید به دانه
3562. به مزده جان به صبا داد شمع در نفسی
ز شمع روی تو اش چون رسید پروانه
3563. مرا به دور لب دوست هست پیمانی
که بر زبان نبرم جز حدیث پیمانه
3564. حدیث مدرسه و خانقه مگوی که باز
فتاد در سر حافظ هوای میخانه

3556. Um die Fackel deiner Wange
Kreist, ein Falter, selbst das Licht
Und dein Mal erblickend, kümmert
Mich die eigene Lage nicht.
3557. Der Verstand, nach dessen Urteil
Man Verliebte fesseln soll,
Ward vom Dufte jener Ringe
Deiner Locken selber toll.
3558. Müsste ich für deine Locke
Auch dem Wind die Seele weih'n,
Sei's! Selbst tausend Edle mögen
Des Geliebten Opfer sein!
3559. Gestern konnt' ich, Eifersüchtiger,
Nimmer auf dem Fuße stehen,
Als ich an der Hand des Fremden
Mein geliebtes Bild gesehen.
3560. Was ersann ich nicht für Listen?
Fruchtlos war, was ich erdacht;
Er behandelte als eitel
Alle meine Zaubermacht.
3561. Hat auf Seiner Wangen Gluten
Irgend wer ein Rautenkraut
Wirkungsreicher als das Körnchen
Seines schwarzen Mal's geschaut?
3562. Seine Seele gab dem Oste
Flugs als Botenlohn das Licht,
Als vom Lichte deiner Wange
Es durch ihn erhielt Bericht.
3563. Nun des Freundes Lippe blühet,
Band ich mich durch diesen Schwur:
Märchen, die von Bechern handeln,
Bring' ich auf die Zunge nur.
3564. Lass von Schule und von Kloster
Die Erzählung unberührt,
Weil Hafis im Haupte wieder
Sehnsucht nach der Schenke spürt.

غزل 426

3565. سحرگاهان که مخمور شبانه
گرفتم باده با چنگ و چغانه
3566. نهادم عقل را ره توشه از می
ز شهر هستیش کردم روانه
3567. نگار می فروشم عشوه ای داد
که ایمن گشتم از مکر زمانه
3568. ز ساقی کمان ابرو شنیدم
که ای تیر ملامت را نشانه
3569. نبندی زان میان طرفی کمروار
اگر خود را ببینی در میانه
3570. برو این دام بر مرغی دگر نه
که عنقا را بلندست آشیانه
3571. که بندد طرف وصل از حسن شاهی
که با خود عشق بازد جاودانه
3572. ندیم و مطرب و ساقی همه اوست
خیال آب و گل در ره بهانه
3573. بده کستی می تا خوش برانیم
ازین دریای ناپیدا کرانه
3574. وجود ما معمائست حافظ
که تحقیقش فسونست و فسانه

3565. Als, weinberauscht von voriger Nacht,
Beim frühesten Morgenstrahl
Ich nach dem Tamburine griff,
Nach Harfe und Pokal;
3566. Da gab ich dem Verstande Wein
Als Reiseproviant
Und nach die Stadt der Trunkenheit
Hab' ich ihn abgesandt.
3567. Der schöne Weinverkäufer sah
Mich dann gar freundlich an,
So dass ich, vor des Schicksal's List
Nun sicher, leben kann.
3568. Vom Schenken mit den Bogenbrauen
Vernahm, was folgt, mein Ohr:
*„O du, den dich des Tadels Pfeil
Zum Ziele auserkor!“*
3569. *„Dir schlingt, gleich Gürteln, kein Gewinn
Um jene Mitte sich,
Erblickest in der Mitte du
Nur stets dein eigenes Ich.“*
3570. *„Geh, halte Vögel anderer Art
In diesem Netze fest:
An gar zu hohe Stellen baut
Sich ein ANKA sein Nest.“*
3571. Wem frommt es wohl, wenn er um Gunst
Bei jenem König freit,
Der mit sich selber Liebe spielt
Von aller Ewigkeit?
3572. Vertrauter, Schenke, Liedermund,
Dies alles ist nur Er:
Des Wassers und des Tones Bild
Sind Mittel und nicht mehr.
3573. So gib mir denn des Weines Schiff:
Ich steuere wohlgemut
Aus diesem Meer, das uferlos
Vor meinem Blicke ruht!
3574. Hafis, ein dunkles Rätsel ist
Die menschliche Natur
Und wer es zu ergründen meint,
Berichtet Märchen nur.

غزل 427

3575. ای که با سلسله زلف دراز آمده ای
فرصت باد که دیوانه نواز آمده ای
3576. ساعتی ناز مفرما و بگردان عادت
چون به پرسیدن ارباب نیاز آمده ای
3577. پیش بالای تو میرم چه به صلح و چه به جنگ
چون به هر حال برازنده ناز آمده ای
3578. آب و آتش به هم آمیخته ای از لب لعل
چشم بد دور که بس شعبده باز آمده ای
3579. آفرین بر دل نرم تو که از بهر ثواب
کشته غمزه خود را به نماز آمده ای
3580. زهد من با تو چه سجد که به ینمای دلم
مست و آشفته به خلوتگه راز آمده ای
3581. گفت حافظ دگرت خرقه شراب آلوده است
مگر از مذهب این طایفه باز آمده ای

❧ Ghazel 427 ❧

3575. Du, der du kamst mit Ketten
Des Lockenhaar's, des langen!
Glück auf! Du kamst um schmeichelnd
Den tollen Mann zu fangen.
3576. Sei nur Ein Stündchen freundlich
Und änd're deine Sitte!
Du kamst ja um zu fragen,
Wer dürftig sei und bitte?
3577. Im Frieden wie im Kriege
Will ich dir, Hoher, dienen;
Denn, kamst du, bist du immer
Holdselig nur erschienen.
3578. Dein Mund eint Glut und Wasser
Mit seltenem Geschicke;
Du kamst als wahrer Gaukler,
Entfernt Euch, böse Blicke!
3579. Dein weiches Herz belob' ich;
Wohl nur der Andacht wegen
Kamst du für die zu beten,
Die deinem Blick erlegen.
3580. Was gilt dir meine Tugend?
Zum Herzensraub, o Jammer;
Kamst du, verwirrt und trunken
In meine stille Kammer.
3581. Er sprach: „*Wein ist's, der wieder
Hafis, dein Kleid befleckte;
Du kamst zurück - so scheint es -
Vom Pfade dieser Sekte.*“

غزل 428

3582. از من جدا مشو که توام نور دیده ای
آرام جان و مونس قلب رمیده ای
3583. از دامن تو دست ندارند عاشقان
پیراهن صبوری ایشان دریده ای
3584. از چشم بخت خویش مبادت گزند از آنک
در دلبری به غایت خوبی رسیده ای
3585. منعم مکن ز عشق وی ای مفتی زمان
معذور دارمت که تو او را ندیده ای
3586. آن سرزنش که کرد تو را دوست حافظا
بیش از گلیم خویش مگر پا کشیده ای

❧ Ghazel 428 ❧

3582. **Verlasse du mich nimmer,
Bist ja mein Augenlicht,
Bist meiner Seele Ruhe,
Der Trost, der mir gebricht.**
3583. **Es geben die Verliebten
Dir deinen Saum nicht frei,
Denn ihnen riss'st das Hemde
Du der Geduld entzwei.**
3584. **Kein böser Blick der Menschen
Verwunde jemals dich,
Denn auf die höchste Stufe
Schwang deine Schönheit sich.**
3585. **Verwehre Ihn zu lieben,
O MOFTI, nimmer mir;
Doch mag ich dir verzeihen,
Denn nie erschien Er dir.**
3586. **Hafis, wenn du im Freunde
Den Vorwurf hast geweckt,
War's, weil du aus der Decke
Zu weit den Fuß gestreckt.**

غزل 429

3587. ساقی بیا که شد قدح لاله پر زمی
طامات تا به چند و خرافات تا به کی
3588. بگذر ز کبر و ناز که دیدست روزگار
چین قبای قیصر و طرف کلاه کی
3589. هشیار شو که مرغ چمن مست گشت هان
بیدار شو که خواب عدم در پی است هی
3590. خوش نازکانه می چمی ای شاخ نوبهار
کآشفتگی مبادت از آشوب باد دی
3591. بر مهر چرخ و شیوه او اعتماد نیست
ای وای بر کسی که شد ایمن ز مکر وی
3592. فردا شراب کوثر و حور از برای ماست
و امروز نیز ساقی مهروی و جام می
3593. باد صبا ز عهد صبی یاد می دهد
جان داروئی که غم ببرد درده ای صبی
3594. حشمت مبین و سلطنت گل که بسپرد
فراش باد هر ورقش را به زیر پی
3595. درده به یاد حاتم طی جام یک منی
تا نامه سیاه بخیلان کنیم طی
3596. زان می که داد حسن و لطافت به ارغوان
بیرون فکند لطف مزاج از رخس به خوی
3597. مسند به باغ بر که به خدمت چو بندگان
استاده است سرو و کمر بسته است نی
3598. حافظ حدیث سحر فریب خوشت رسید
تا حد مصر و چین و به اطراف روم و ری

 Ghazel 429 

3587. Schenke, komm! Das Glas der Tulpe
Ist bereits gefüllt mit Wein:
Bis wie lang noch Mönchsgebräuche
Und bis wann noch Faselei'n?
3588. Lass denn Stolz und Sprödsinn fahren;
Sah die Zeit doch oft zuvor,
Wie ein Kaiser seinen Mantel
Seine Krone ein Fürst verlor.
3589. Werde nüchtern, denn schon trunken
Ist der Vogel auf der Flur;
Werde wach, denn Todesschlummer
Ist bereits dir auf der Spur.
3590. Wie du dich so reizend schaukelst,
Holder Zweig des Lenzes du!
Fügten doch des Winters Stürme
Nie ein Ungemach dir zu!
3591. Auf des Himmels Liebesblicke
Darf man keine Hoffnung bauen;
Zu beklagen sind die Menschen,
Die dem Listigen vertrauen.
3592. Morgen werd' ich durch die HURIS
Und den Wein KOWSSAR'S erfreut;
Durch den mondgesichtigen Schenken
Und das volle Weinglas heut.
3593. An der Kindheit Tage mahnet
Mich der laue Morgen wind;
Gib der Seele doch ein Mittel,
Das den Gram verscheucht, o Kind!
3594. Sieh nicht auf den Prunk und Schimmer,
Den zur Schau die Rose trägt;
Wird doch jedes ihrer Blätter
Von dem Winde weggefegt.
3595. Gib zu HATEM TAI'S Erinnerung
Einen schweren Becher her;
In der Geizigen schwarzem Buche
Blätt're ich dann nimmermehr.
3596. Jenen Wein, der Farb' und Anmut
Mitgeteilt dem ARGHAWAN-Strauß,
Schwitzte die Anmut seines Innern
Nun durch seine Wange aus.
3597. Trag' das Kissen in den Garten,
Denn zum Dienste stellt sich an
Die Zypresse und den Gürtel
Hat das Rohr schon angetan.
3598. Schon gelangt, Hafis, die Kunde
Deiner holden Zauberei
Bis nach CHINA und EGYPTEN
Und bis weit nach RUM und RAI.

غزل 430

3599. به صوت بلبل و قمری اگر ننوشی می
علاج کی کنمت آخر الدواء الکی
3600. ذخیره ای بنه از رنگ و بوی فصل بهار
که می رسند ز پی رهنان بهمن و دی
3601. چو گل نقاب برافکند و مرغ زد هوهو
منه ز دست پیاله چه می کنی هی هی
3602. شکوه سلطنت و حسن کی ثباتی داد
ز تخت جم سخنی مانده است و افسر کی
3603. خزینه داری میراث خوارگان کفر است
به قول مطرب و ساقی به فتوی دف و نی
3604. زمانه هیچ نبخشد که باز نستاند
مجو ز سفله مروّت که شیئه لاشی
3605. نوشته اند بر ایوان جنّه المأوی
که هر که عشوه دنیا خرید وای به وی
3606. سخا نماند سخن طی کنم شراب کجاست
بده به شادی روح و روان حاتم طی
3607. بخیل بوی خدا نشنود بیا حافظ
پیاله گیر و کرم ورز و الضمان علی

3599. **Kannst du, wenn die Turteltaube girret
Und der Sprosser singt, vom Wein dich trennen,
Kann ich dich nur durch das Brennen heilen,
Ist der Mittel Letztes doch das Brennen.**
3600. **Von der Farbe und dem Duft des Frühlings
Mach' dir einen Vorrat zum Genusse,
Denn die Wegelagerer Herbst und Winter
Folgen Beiden leider auf dem Fuße.**
3601. **Lüftete die Rose ihren Schleier,
Liess der Vogel sein Hu Hu ertönen,
O dann gib das Glas nicht aus den Händen;
Weshalb willst du stets Hei Hei nur stöhnen?**
3602. **Hat das Ansehen, das die Macht verleiht,
Hat die Herrschaft je Bestand gefunden?
Von dem Trone DSCHEM'S blieb nur der Name
Und die Krone KEI'S auch ist verschwunden.**
3603. **Wer da Schätze sammelt für die Erben,
Der verfällt des Ketzerglaubens Fluche
Nach dem Wort des Sängers und des Schenken,
Nach der Pauke und der Flöte Spruche.**
3604. **Das Geschick pflegt kein Geschenk zu machen,
Das es nicht gar bald zurück beehrte;
Fordere Hochsinn nicht vom niederen Manne;
Ohne Wert ist das, was er bescheerte.**
3605. **Auf dem Lustgebäudes Paradieses,
Wo die Frommen wohnen, steht geschrieben:
*„Wehe Jedem, der von Leidenschaften
Ward zum Kaufe irdischer Lust getrieben!“***
3606. **Es verschwand die Großmut: doch ich schweige;
Wo verweilst du mit dem Saft der Rebe?
Bring ihn mir, auf dass ich Geist und Seele
HATEM TAI'S durch ihn mit Lust belebe.**
3607. **Gottes Duft erquickt den Kargen nimmer;
Komm, Hafis, lass uns nun weiter gehen,
Nimm den Becher, übe edle Taten
Und für alles will ich Bürge stehen.**

غزل 431

3608. لبش می بوسم و در می کشم می
به آب زندگانی برده ام پی
3609. نه رازش می توانم گفت با کس
نه کس را می توانم دید با وی
3610. لبش می بوسد و خون می خورد جام
رخش می بیند و گل می کند خوی
3611. بده جام می و از جم مکن یاد
که می داند که جم کی بود و کی کی
3612. بزن در پرده چنگ ای ماه مطرب
رگش بخراش تا بخروشم از وی
3613. گل از خلوت به باغ آورد مسند
بساط زهد همچون غنچه کن طی
3614. چو چشمش مست را مخمور مگذار
به یاد لعلش ای ساقی بده می
3615. نجوید جان از آن قالب جدائی
که باشد خون جامش در رگ و پی
3616. زبانت در کش ای حافظ زمانی
حدیث بی زبانان بشنو از نی

❧ Ghazel 431 ❧

3608. Ich küsse Seine Lippe
Und trinke fröhlich Wein,
Und schlug somit die Straße
Zum Lebenswasser ein.
3609. Wie mein Geheimnis laute
Kann Keinem ich vertrauen,
Noch kann ich andere Menschen
An Seiner Seite schauen.
3610. Das Glas küsst Seine Lippe,
Und trinket Blut dafür;
Die Rose schaut Sein Antlitz
Und Schweiß entträufet ihr.
3611. Vergiss auf DSCHEM und reiche
Mir einen Becher Wein!
Wer kann es wohl ergründen,
Wo DSCHEM und KEI nur sei'n?
3612. Nimm in die Hand die Harfe,
Mond aller Sänger du!
Und ritze ihr die Ader,
Ich stöhne dann dazu.
3613. Die Einsamkeit verlassend
Tront sie im Garten nun;
Der Frömmerei entsage
Auch du, wie Knospen tun!
3614. Berauscht, gleich Seinem Auge
Soll kein Betrunkener sein,
D'rum seines Mund's gedenkend,
Gib mir, o Schenke, Wein!
3615. Es will von jenem Leibe
Nicht trennen sich der Geist,
Weil ihm das Blut des Glases
In allen Adern kreist.
3616. Mach' dir, Hafis, das Schweigen
Ein Weilchen nur zur Pflicht
Und höre, wie die Flöte
Auch ohne Zunge spricht!

غزل 432

3617. مخمور جام عشقم ساقی بده شرابی
پرکن قدح که بی می مجلس ندارد آبی
3618. وصف رخ چو ماهش در پرده راست ناید
مطرب بز نوائی ساقی بده شرابی
3619. شد حلقه قامت من تا بعد ازین رقیبت
زین در دگر نراند ما را به هیچ بایی
3620. در انتظار رویت ما و امیدواری
در عشوه وصال ما و خیال و خوابی
3621. مخمور آن دو چشمم آیا کجاست جامی
بیمار آن دو لعلم آخر کم از جوایی
3622. حافظ چه می نهی دل تو در خیال خوبان
کی تشنه سیر گردد از لعمه سرابی

❧ Ghazel 432 ❧

3617. **Berauscht bin ich vom Glas der Liebe
Darum, o Schenke, bringe Wein
Und füll' das Glas, denn die Gesellschaft
Kann ohne Wein nicht glänzend sein!**
3618. **Die Liebe für sein Mondesantlitz
Sei von des Vorhangs Hülle frei;
Du Sänger, lass ein Lied ertönen,
Du Schenke, schaffe Wein herbei!**
3619. **Zum Torring ist mein Wuchs geworden
Auf dass dein Wächter mich hiefür
Von diesem Tore fort nicht sende
An irgend eine andere Tür.**
3620. **Erwart' ich dein Gesicht zu schauen,
Geb' ich nur leerer Hoffnung Raum
Und will ich mich mit dir vereinen,
Täuscht mich ein Wahnbild nur, ein Traum.**
3621. **Berauscht bin ich durch jene Augen,
Doch fragst du jemals wohl nach mir?
Erkrankt bin ich durch jene Lippen,
Doch wird mir Antwort je von dir?**
3622. **Hafis, wie magst dein Herz du setzen
An eines Schönen Wahngebild?
Hat je der Glanz des Wasserscheines
Den Durst des Durstigen gestillt?**

غزل 433

- 3623 ای که بر ماه از خط مشکین نقاب انداختی
لطف کردی سایه ای بر آفتاب انداختی
- 3624 تا چه خواهد کرد با ما آب و رنگ عارضت
حالیا نیرنگ نقشی خوش بر آب انداختی
- 3625 گوی خوبی بردی از خوبان خلّخ شاد باش
جام کیخسرو طلب کافراسیاب انداختی
- 3626 هر کسی با شمع رخسارت به وجهی عشق باخت
زان میان پروانه را در اضطراب انداختی
- 3627 گنج عشق خود نهادی در دل ویران ما
سایه دولت برین کنج خراب انداختی
- 3628 زینهار از آب آن عارض که شیران را از آن
تشنه لب کردی و گردان را در آب انداختی
- 3629 خواب بیداران بیستی وانگه از نقش خیال
تهمت می بر شبروان خیل و خواب انداختی
- 3630 پرده از رخ برفکنندی یک نظر در جلوه گاه
وز حیا حور و پری را در حجاب انداختی
- 3631 باده نوش از جام عالم بین که بر اورنگ جم
شاهد مقصود را از رخ نقاب انداختی
- 3632 از فریب نرگس مخمور و لعل می پرست
حافظ خلوت نشین را در شراب انداختی
- 3633 وز برای صید دل در گردنم زنجیر زلف
چون کمند خسرو مالک رقاب انداختی
- 3634 داور دارا شکوه ای آنکه تاج آفتاب
از سر تعظیم بر خاک جناب انداختی
- 3635 نصره الدین شاه یحیی آنکه خصم ملک را
از دم شمشیر چون آتش در آب انداختی

3623. **Der du des Flaumes Moschusschleier
Warfst auf das holde Mondsgesicht!
Du übtst Gnade nur: denn Schatten
Warfst hin du auf der Sonne Licht.**
3624. **Was wohl die Farbe und das Wasser
Auf deiner Wange noch mir tut,
Da nur erst Skizzen deines Bildes
Du hinwarfst auf die Wasserflut?**
3625. **Glück auf! Du rangst den Ball der Schönheit
Den Schönen dieser Erde ab;
Lass KEIKHOSROW'S Pokal dir reichen:
Warfst nieder ja den AFRASSIYAB.**
3626. **Mit deiner Wange Licht spielt Jeder
Ein Liebesspiel nach eigenem Sinn,
D'rum warfst du nun den armen Falter
In ängstliche Verwirrung hin.**
3627. **Du legtest in das Herz, das wüste
Mir deiner eigenen Liebe Schatz;
Hold warfst du der Erbarmung Schatten
Auf dieses Winkels öden Platz.**
3628. **Man fürchte deines Schwertes Wasser,
Da du dadurch des Durstes Glut
In Löwen wecktest und die Helden
Hin warfest in des Wassers Flut!**
3629. **Du stahlst den Wachenden den Schlummer
Und warfst, im irrigen Verdacht
Die Schuld davon auf jene Heere,
Die wandernd schreiten durch die Nacht.**
3630. **Nur Einmal hobst in deiner Kammer
Den Schleier von der Wange du
Und warfst die Hülle der Beschämung
Den HURIS und den PERIS zu.**
3631. **O trinke aus dem Wunderglase,
Denn du, auf DSCHEM'S erhabenem Tron,
Warfst ja dem Liebchen deiner Wünsche
Den Schleier vom Gesichte schon.**
3632. **Durch die Narzisse, schlau und trunken
Und den berausenden Rubin,
Warfst du Hafis, den stillen Klausner,
Der Weineslust zum Raube hin.**
3633. **Und warfst ihm um den Hals, als Kette,
Das Lockenhaar, zum Herzensfang,
Wie ein Monarch - ein Herr der Nacken -
Zu tun gewohnt ist mit dem Strang.**
3634. **O Fürst, so mächtig wie DARIUS,
Du, der der Sonne Kronenzier,
Auf dass sie sich erhöht fühle,
Tief in den Staub warfst deiner Tür!**
3635. **O SCHAH YAHYA, des Glaubens Hilfe,
Der du durch deines Schwertes Glut,
Des Reiches Feinde, gleich dem Feuer,
Verlöschend warfst in eine Flut.**

غزل 434

3636. ای دل مباش یکدم خالی ز عشق و مستی
وانگه برو که رستی از نیستی و هستی
3637. گر جان به تن بینی مشغول کار او شو
هر قبله ای که بینی بهتر ز خود پرستی
3638. با ضعف و ناتوانی همچون نسیم خوش باش
بیماری اندرین ره بهتر ز تن درستی
3639. در مذهب طریقت خامی نشان کفرست
آری طریق دولت چالاکیست و چستی
3640. تا فضل و عقل بینی بی معرفت نشینی
یک نکته ات بگویم خود را مبین که رستی
3641. در آستان جانان از آسمان میندیش
کز اوج سربلندی افتی به خاک پستی
3642. خار ارچه جان بکاهد گل عذر آن بخواهد
سهلست تلخی می در جنب ذوق مستی
3643. صوفی پیاله پیما حافظ قرابه پرهیز
ای کوته آستینان تا کی دراز دستی

❧ Ghazel 434 ❧

3636. Sei, o Herz, auch nicht ein Weilchen
Leer von Liebe und Trunkenheit;
Zieh' dann freudig hin, vom Leben
Bist du und vom Tod befreit!
3637. Sah'st du einen Kuttenträger,
Wolle dann dir selbst misstrauen;
Ist doch jeder GHIBLAH besser
Als sich selbst Altäre bauen!
3638. Sei getrost, sank'st du auch kraftlos,
Wie ein Abendlüftchen, hin:
Denn auf dieser Bahn ist Krankheit
Der Gesundheit vorzuzieh'n.
3639. Trägheit auf dem Ordenspfade
Deutet auf Ungläubigkeit:
Ja, gar flink und gar behende
Wandelt die Betrunkenheit.
3640. Wähnst du dich gelehrt und weise,
Bist du jedes Wissens bar:
Selbstverleugnung - lass' dir's sagen -
Macht dich frei für immerdar.
3641. Auf des Seelenfreundes Schwelle
Denke an kein Himmelsglück;
Von der hohen Zinne fällst du
Sonst in nieder'n Staub zurück.
3642. Sticht der Dorn, so fleht die Rose
Um Entschuldigung für ihn:
Leicht nimmt man den Wein, den bitter'n,
Für den Rausch, den süßen, hin.
3643. Aus Pokalen trinkt der Sufi
Und Hafis aus Flaschen Wein;
Männer mit den kurzen Ärmeln,
Zieht die langen Hände ein!

غزل 435

3644. با مدعی مگوئید اسرار عشق و مستی
تایی خبر بمیرد در درد خودپرستی
3645. عاشق شو ارنه روزی کار جهان سرآید
ناخوانده نقش مقصود از کارگاه هستی
3646. دوش آن صنم چه خوش گفت در مجلس مغنم
با کافران چه کارت گرت نمى پرستی
3647. سلطان من خدا را زلفت شکست ما را
تا کی کند سیاهی چندین درازدستی
3648. در گوشه سلامت مستور چون توان بود
تا نرگس تو با ما گوید رموز مستی
3649. آن روز دیده بودم این فتنه ها که برخاست
کز سرکشی زمانی با ما نمى نشستی
3650. عشقت به دست طوفان خواهد سپرد حافظ
چون برق ازین کشاکش پنداشتی که جستی

❧ Ghazel 435 ❧

3644. **Weiht den Gegner in die Liebe
Und die Trunkenheit nicht ein!
Dass er, sie nicht kennend, sterbe
In der Eigenliebe Pein.**
3645. **Fühle Liebe! Denn zu Ende
Wird dies irdische Treiben gehen,
Eh du in des Daseins Werkstatt
Der Erfüllung Bild gesehen.**
3646. **Wie so schön sprach jener Götze
Abends in der MOGHAN-Kreis:
*„Was bekümmern dich die Ketzer,
Dich, der nichts von Götzen weiß?“***
3647. **Mein Monarch! Bei Gott, in Trümmer
Schlug mich nur dein Lockenhaar;
Droht mir länger noch ein Neger
Mit so langer Hand Gefahr?**
3648. **Kann ich in des Heiles Ecke
Üben die Enthaltbarkeit
Wenn mir deines Aug's Narzisse
Immer spricht von Trunkenheit?**
3649. **Was mich traf an Missgeschicken,
Das erhob am Tage sich,
Wo aus Starrsinn nicht ein Weilchen
Du gesetzt dich neben mich.**
3650. **Stürmischen Wellen überlassen
Wird dich Hafis deine Liebe;
Du fühltest dich wohl, wie ein Blitz,
Dieser Spannung entgangen, auf einen Hieb'?'***

غزل 436

3651. آن غالیه خط گر سوی ما نامه نوشتی
گردون ورق هستی ما در ننوشتی
3652. هرچند که هجران ثمر وصل برآرد
دهقان جهان کاش که این تخم نکشتی
3653. آمرزش نقد است کسی را که در اینجا
یاربست چو حوری و سرائی چو بهشتی
3654. در مصطبه عشق تنعم نتوان کرد
چون بالش زر نیست بسازیم به خشتی
3655. مفروش به باغ ارم و نخوت شدآد
یک شیشه می و نوش لبی و لب کشتی
3656. تا کی غم دنیای دنی ای دل دانا
حیف است ز خوبی که شود عاشق زشتی
3657. آلودگی خرقه خرابی جهان است
کو راهروی اهل دلی پاک سرشتی
3658. از دست چرا هشت سر زلف تو حافظ
تقدیر چنین بود چه کردی که نهشتی

❧ Ghazel 436 ❧

3651. Schrieb mir jener Zibetflaumige
Nur ein Briefchen freundlich hold,
Hätte mir das Blatt des Lebens
Nicht der Himmel zugerollt.
3652. Hätte doch - obgleich die Trennung
Des Vereines Früchte beut -
Nie der Ackersmann der Welten
Solchen Samen ausgestreut.
3653. Der Erbarmung seines Schöpfers
Ist derjenige gewiss,
Dessen Freundin eine HURI,
Dessen Haus ein Paradies.
3654. Auf der harten Bank der Liebe
Ruht man wohl nicht sehr bequem;
Aber fehlt ein goldenes Kissen,
Sei ein Ziegel uns genehm.
3655. Gib' nicht für ERAM'S Gefilde
Und den Hochmut des SCHEDDAD
Volle Flaschen, süße Lippen
Und die Lippe einer Saat.
3656. Macht die niedere Welt noch lange,
Kluges Herz, dich so betrübt?
Zu beklagen ist der Schöne,
Wenn den Hässlichen er liebt.
3657. Das Beflecktsein einer Kutte
Ist der Untergang der Welt,
Wo verweilt der weise Wanderer,
Der sein Inneres rein erhält?
3658. Sprich warum die Hand Hafisens
Deine Locke fahren liess?
Wenn's das Schicksal so beschlossen,
Konnt' er And'res tun als dies?

غزل 437

- 3659 ای قصه بهشت ز کویت حکایتی
شرح جمال حور ز رویت روایتی
- 3660 انفاس عیسی از لب لعلت لطیفه ای
آب خضر ز نوش لبانت کنایتی
- 3661 هر پاره از دل من و از غصه قصه ای
هر سطری از خصال تو وز رحمت آیتی
- 3662 کی عطر سای مجلس روحانیان شدی
گل را اگر نه بوی تو کردی رعایتی
- 3663 در آرزوی خاک در یار سوختیم
یاد آور ای صبا که نکردی حمایتی
- 3664 ای دل به هرزه دانش و عمرت به باد رفت
صد مایه داشتی و نکردی کفایتی
- 3665 بوی دل کباب من آفاق را گرفت
این آتش درون بکند هم سرایتی
- 3666 در آتش ار خیال رخس دست می دهد
ساقی بیا که نیست ز دوزخ شکایتی
- 3667 دانی مراد حافظ ازین درد و غصه چیست
از تو کرشمه ای و ز خسرو عنایتی

3659. **Erzählt man von dem Paradiese,
Ist's die Geschichte deines Gau's;
Und schildert man der HURIS Schönheit,
Spricht deiner Wange Reiz man aus.**
3660. **Ein Scherz nur ist der Odem ISSA'S
Gen deine Lippe von Rubin
Und CHISER'S Lebenswasser deutet
Auf deines Mundes Süße hin.**
3661. **Ein jedes Teilchen meines Herzens
Erzählt vom Leid, das ich erfuhr
Und jede Zeile deiner Güte
Ist ein Erbarmungsverslein nur.**
3662. **Durchwürzte wohl mit Wohlgerüchen
Den Sitzungssaal der Geisterschaar
Die Rose, wenn von deinem Dufte
Sie früher nicht durchdrungen war?**
3663. **Aus Sehnsucht nach dem Straßenstaube
Des Freundes bin ich ganz verbrannt;
Erinnere dich, o Morgenlüftchen,
Dass keinen Schutz ich bei dir fand.**
3664. **O Herz, die Weisheit und das Leben
Entschwanden dir im Selbstbetrug;
Du hattest hundert Kapitale
Und hattest nimmer noch genug.**
3665. **Mein schon gebratenes Herz erfüllet
Mit seinem Duft den Horizont
Und dieser Feuerbrand des Innern
Lässt nichts, was sich ihm naht, verschont.**
3666. **Erblicke ich im Feuerpfuhle
Als Traumgebild dein Angesicht,
Dann Schenke, komm, dann reizt zur Klage
Die Hölle mich ganz sicher nicht.**
3667. **Ist dir bekannt, aus welchem Grunde
Hafis hier trauernd klage? - Ei
Damit du freundlich auf ihn blickest
Und der Monarch ihm gnädig sei.**

غزل 438

3668. سَبَتِ سَلْمَى بِصَدِّ غَيْهَا فُوَادَى
و روحی کل یوم لی ینادی
3669. نگارا بر من بیدل ببخشای
و واصلنی علی رِغْمِ الاعادی
3670. حبیبیا در غم سودای عشقت
تَوَكَّلْنَا عَلَى رَبِّ الْعِبَادَى
3671. اَمِنْ اَنْكُرْتَنِی عَنْ عِشْقِ سَلْمَى
تزاوَلِ اَنْ رُوَى نَهْكَو بُوَادَى
3672. که همچون مت بیوتن دل وای ره
غَرِيقُ الْعِشْقِ فِی بَحْرِ الْوَدَادِ
3673. به پی ما چان غرامت بسپریمن
عَرَّتْ یَکَ وِی رُوشْتِی اَز اَمَادَى
3674. غم این دل بواتت خورد ناچار
و غَرْنَه اَو بِنِی اَنْجَتِ نَشَادَى
3675. دل حافظ شد اندر چین زلفت
بَلِیلِ مَظْلَمِ وَااللهِ هَادَى

3668. **An ihre beiden Locken
Band SELMA mir das Herz
Und meine Seele klaget
Mir täglich ihren Schmerz.**
3669. **Gott, lass mir Herzberaubten
Erbarmen angedeih'n
Und bald, trotz meiner Feinde,
Mit ihr vereint mich sein!**
3670. **O Bild, im düsteren Grame
Der Leidenschaft für dich
Wandt' an den Herrn der Diener
Ich voll Vertrauen mich.**
3671. **Du Leugner, der du sagest:
„Ich liebe SELMA nicht.“
Du blicktest einer Schöne
Wohl nie ins Angesicht!**
3672. **Und wäre dir geworden
Ein Herz, das meinem glich',
Ins Meer der Liebe tauchtest
Du sicher so wie ich.**
3673. **Zu Füßen lege sühnend
Ich meine Seele dir,
Wenn, was nicht schicklich wäre,
Du je bemerkt an mir.**
3674. **Den Kummer meines Herzens
Zu teilen sei dir Pflicht,
Denn, was dir möchte frommen,
Erblickest du sonst nicht.**
3675. **In deiner Lockenkrause
Verlor Hafis die Spur:
Im Schatten dunkler Nächte
Ist Gott ein Führer nur.**

غزل 439

3676. دیدم به خواب دوش که ماهی برآمدی
کز عکس روی او شب هجران سرآمدی
3677. تعبیر رفت یار سفر کرده می رسد
ای کاش هر چه زودتر از در در آمدی
3678. ذکرش به خیر ساقی فرخنده فال من
کز در مدام با قدح و ساغر آمدی
3679. خوش بودی ار به خواب بدیدی دیار خویش
تا یاد صحبتش سوی ما رهبر آمدی
3680. فیض ازل به زور و زرار آمدی بدست
آب خضر نصیبه اسکندر آمدی
3681. آن عهد یاد باد که از بام و در مرا
هر دم پیام یار و خط دلبر آمدی
3682. کی یافتی رقیب تو چندین مجال ظلم
مظلومی ار شبی به در داور آمدی
3683. خامان ره نرفته چه دانند ذوق عشق
دریا دلی بجوی دلیری سرآمدی
3684. آن کو تو را به سنگدلی کرد رهنمون
ای کاشکی که پاش به سنگی برآمدی
3685. گر دیگری به شیوه حافظ زدی رقم
مقبول طبع شاه هنرپرور آمدی

3676. Ich sah im Traume gestern Abends,
Wie sich ein Mond erhob in Pracht,
Der durch den Abglanz seiner Wange
Ein Ziel gesetzt der Trennungsnacht.
3677. Wie deut' ich dies? Zurückgekommen
Muss der verreiste Freund wohl sein;
O träte er - der Himmel geb' es -
Im Augenblick zur Tür herein!
3678. Ich preise ihn, o du mein Schenke,
Der Frohes stets verkündet mir!
Denn mit Pokalen und mit Bechern
Trat immer er herein zur Tür.
3679. Schön wäre es, erblickt' im Traume
Die heimatlichen Fluren er:
Erinnerung an die Freundschaft führte
Ihn dann die Straße zu mir her.
3680. O ließe sich der ewige Segen
Durch Gold erweben und durch Kraft,
Es hätte CHISER'S Lebenswasser
Sich Alexander wohl verschafft.
3681. Nie werde ich der Zeit vergessen,
Wo mir vom Dach und durch die Tür
Vom Freund und Lieblich Brief und Kunde
War zugekommen für und für!
3682. Wo fände wohl der Nebenbuhler,
Die Möglichkeit so hart zu sein.
Trät' einmal Nachts ein Hartbedrängter
Zu seines Richters Tür herein?
3683. Der Rohe, der noch nie gewandert,
Kennt nicht der Liebe Seligkeit;
Such' dir ein Herz, so weit wie Meere,
Voll Starkmut und Vollkommenheit.
3684. Doch wer dein Führer war und wollte,
Dein Herz sollt hart wie Kiesel sein,
Der stoße sich bei jedem Schritte
Den Fuß an einen Kieselstein.
3685. Und hätt' ein Anderer gedichtet,
So zart und lieblich wie Hafis;
Er war des Beifalls eines Königs,
Der die Verdienste schätzt, gewiss.

غزل 440

3686. سحر با باد می گفتم حدیث آرزومندی
خطاب آمد که واثق شو به الطاف خداوندی
3687. دعای صبح و آه شب کلید گنج مقصودست
بدین راه و روش می رو که با دلدار پیوندی
3688. قلم را آن زبان نبود که سرّ عشق گوید باز
ورای حدّ تقریر است شرح آرزومندی
3689. الا ای یوسف مصری که کردت سلطنت مغرور
پدر را بازپرس آخر کجا شد مهر فرزندی
3690. جهان پیر رعنا را ترحم در جبلّت نیست
ز مهر او چه می پرسی درو همت چه می بندی
3691. همائی چون تو عالی قدر حرص استخوان تا کی
دریغ آن سایه همت که بر نااهل افکندی
3692. درین بازار اگر سودیست با درویش خرسندست
خدایا منعمم گردان به درویشی و خرسندی
3693. به شعر حافظ شیراز می رقصد و می نازند
سیه چشمان کشمیری و ترکان سمرقندی

3686. Von meiner Sehnsucht gab ich Kunde,
Dem Wind in früher Morgenzeit
Und eine Stimme rief: „*Vertraue*
Auf göttliche Barmherzigkeit!“
3687. Ein Frühgebet, ein Abendseufzer
Schließt aller Wünsche Schätze auf,
Und du verein'st dich dem Geliebten
Verfolg'st du dieses Pfades Lauf.
3688. Der Liebe Rätsel auszusprechen,
Vermag des Rohres Zunge nicht:
Des Ausdruck's Grenzen überschreitet,
Was aus der Sehnsucht Blicken spricht.
3689. O du mein JOSEPH aus ÄGYPTEN,
Beschäftigt nur mit Reich und Tron,
Den Vater frage, wo die Grenze
Der Liebe sei zu seinem Sohn!
3690. Die Welt, die zweigesichtige Alte,
Empfand des Mitleids Regung nie:
Was forderst du von ihrer Liebe?
Was knüpf'st dein Streben du an sie?
3691. Wie lang noch nähr'st du, hoher HOMA,
Dich gierig mit der Äser Kost?
Weh über jenes Glückes Schatten,
Den du auf Unverdiente goß'st!
3692. Nur dem zufriedenen Armen blühet
Auf diesem Markte ein Gewinn:
Gott! Wolle d'rum mir Reichtum geben
An Armut und zufriedenen Sinn!
3693. Tönt aus SCHIRAZ ein Lied Hafisens,
So tanzt und wälzet sich sogar
Der schwarzbeaugte Kischmirite,
Die samarkandische Türkenschaar.

غزل 441

3694. چه بودی ار دل آن ماه مهربان بودی
که حال ما نه چنین بودی ار چنان بودی
3695. بگفتمی که چه ارزد نسیم طره دوست
گرم به هر سر موئی هزار جان بودی
3696. برات خوشدلی ما چه کم شدی یا رب
گرش نشان امان از بد زمان بودی
3697. گرم زمانه سرافراز داشتی و عزیز
سریر عزتم آن خاک آستان بودی
3698. ز پرده کاش برون آمدی چو قطره اشک
که بر دو دیده ما حکم او روان بودی
3699. اگر نه دایره عشق راه بربستی
چو نقطه حافظ سرگشته در میان بودی

❧ Ghazel 441 ❧

3694. Was wär's, wenn jenes Freundes Herz
Geneigt zur Liebe wär'?
Ich wär' in dieser Lage nicht,
Wär' erst in jener er;
3695. Und was des Freundes Lockenduft
Wohl gelte, sagt' ich klar,
Hätt' ich der Seelen Tausende
An einem jeden Haar.
3696. Herr! Wär' der Freibrief meines Glück's
Wohl weniger geehrt,
Wär' mit dem Zeichen er versehen,
Das jedem Unglück wehrt?
3697. Und höbe des Geschickes Gunst
Mich noch so hoch empor,
Wär' immer doch mein Ehrentron
Der Staub an jenem Tor;
3698. O trät' Er aus dem Vorhang doch
Hervor, gleich Tränen klar
Und flösse dann Sein Machtbefehl
Auf meiner Augen Paar!
3699. Verschlösse nicht der Liebe Kreis
Die Straße zum Entflieh'n,
So stände nicht Hafis, entherzt,
Als Mittelpunkt darin.

غزل 442

3700. به جان او که گرم دست رس به جان بودی
کمینه پیشکش بندگانش آن بودی
3701. بگفتمی که بها چیست خاک پایش را
اگر حیات گرانمایه جاودان بودی
3702. به بندگی قدش سرو معترف گشتی
گرش چو سوسن آزاده ده زبان بودی
3703. به خواب نیز نمی بینمش چه جای وصال
چو این نبود و ندیدیم باری آن بودی
3704. اگر دلم نشدی پای بند طرّه او
کی اش قرار درین تیره خاکدان بودی
3705. به رخ چو مهر فلک بی نظیر آفاق است
به دل دریغ که یک ذره مهربان بودی
3706. درآمدی ز درم کاشکی چو لمعه نور
که بر دو دیده ما حکم او روان بودی
3707. ز پرده ناله حافظ برون کی افتادی
اگر نه همدم مرغان صبح خوان بودی

❧ Ghazel 442 ❧

3700. **Ich schwöre es bei Seiner Seele:
Hätt' ich die Seel in meiner Macht,
Ich hätte als geringste Gabe
Sie Seinen Dienern dargebracht;**
3701. **Und wie geschätzt Sein Fußstaub sei,
Hätte ich gesagt, im hellsten Licht,
Gebräche es an Ewigkeit
Dem teuren Leben nicht.**
3702. **Dass Seinem Wuchs sie huldigen müssen,
Geständen selbst Zypressen ein,
Wenn eine Zunge sie besäßen,
Der freien Lilie gleich im Hain.**
3703. **Ich kann Ihn selbst im Schlaf nicht schauen,
Was sprech' ich vom Genusse hier?
Erschiene, da mir dieser mangelt,
Doch mindestens nur jener mir!**
3704. **Und hielten Seiner Locken Bande
Den Herzensfuß mir nicht zurück,
In diesem dunkeln Staubgefäße
Verweilt' ich keinen Augenblick.**
3705. **Sein Angesicht ist, wie die Sonne,
Mit nichts vergleichbar auf der Welt,
Doch über's Herz muss, ach, ich klagen,
Das nicht ein Stäubchen Lieb' enthält.**
3706. **O trät' Er doch zu meiner Pforte
Als nicht herein, erglänzend hell
Und über meine beiden Augen
Ergösse sich sein Machtbefehl!**
3707. **Wie träte je Hafisens Klage
Aus der Verborgenheit hervor,
Wenn er nicht mit den Vögeln sänge,
Die Morgens beten ihren Chor.**

غزل 443

3708. چو سرو اگر بخرامی دمی به گلزاری
خورد ز غیرت روی تو هر گلی خاری
3709. ز کفر زلف تو هر حلقه ای و آشوبی
ز سحر چشم تو هر گوشه ای و بیماری
3710. مرو چو بخت من ای چشم مست یار به خواب
که در پی است ز هر سویت آه بیداری
3711. نثار خاک رخت نقد جان من هر چند
که نیست نقد روان را بر تو مقداری
3712. دلا همیشه مزن لاف زلف دلبندان
چو تیره رای شوی کی گشایدت کاری
3713. سرم برفت و زمانی بسر نرفت این کار
دلیم گرفت و نبودت غم گرفتاری
3714. چو نقطه گفتمش اندر میان دایره آی
به خنده گفت که ای حافظ این چه پرگاری

❧ Ghazel 443 ❧

3708. **Lustwandelst du, gleich der Zypresse,
Ein Weilchen nur im Rosenhain,
So drückt, aus Neid auf deine Wange,
Sich jede Rose Dorne ein.**
3709. **Ein jeder Ring ist in Verwirrung
Durch deiner Locke Ketzerei;
In jedem Winkel weilt ein Kranker
Durch deines Auges Zauberei.**
3710. **Entschlummere, trunkenes Aug' des Freundes
Gleich meinem Glücke nicht; denn ach,
Es folget dir von jeder Seite
Der Seufzer eines Wachen nach.**
3711. **Die Barschaft meiner Seele werde
Auf deines Weges Staub gestreut,
Obwohl der Seele Barschaft nimmer
Sich eines Wert's bei dir erfreut.**
3712. **Mein Herz, o denke nicht beständig
An holder Schönen Lockenhaar,
Denn bei so finsternen Gedanken
Stellt sich nicht Heiteres dir dar.**
3713. **Mein Haupt verlor ich und zu Ende
Ging diese Sache nimmer doch:
Ergriffen ist mein Herz, doch kümmert
Dich der Ergriffene nimmer noch.**
3714. **„*Begib dich in des Kreises Mitte,
Gleich einem Punkt!*“ Rief ich Ihm zu:
Doch: „*O Hafis*“, - sprach Er mit Lachen -
„*In welchem Zirkel lebest du?*“**

غزل 444

3715. شهریست پر ظریفان وز هر طرف نگاری
یاران صلاى عشق است گر می کنید کاری
3716. چشم فلک نبیند زین طرفه تر جوانی
در دست کس نیفتد زین خوبتر نگاری
3717. هرگز که دیده باشد جسمی ز جان مرکب
بر دامنش مبادا زین خاکیان غباری
3718. چون من شکسته ای را از پیش خود چه رانی
کم غایت توقع بوسیست یا کناری
3719. می بیغش است درباب وقتی خوش است بشتاب
سال دگر که دارد امید نوبهاری
3720. در بوستان حریفان مانند لاله و گل
هر یک گرفته جامی بر یاد روی یاری
3721. چون این گره گشایم وین راز چون نمایم
دردی و سخت دردی کاری و صعب کاری
3722. هر تار موی حافظ در دست زلف شوخی
مشکل توان نشستن در این چنین دیاری

❧ Ghazel 444 ❧

3715. Eine Stadt voll Zarter gibt es,
Überall prangt daselbst ein Bild:
Freunde, hört den Ruf der Liebe,
Seid zu handeln Ihr gewillt!
3716. Einen Jüngling frisch wie diesen
Schaut wohl nie das Aug' der Welt,
Wie auch keine schönere Beute
Je in Menschenhände fällt.
3717. Sah man jemals einen Körper,
Der so ganz aus Geist bestand?
Hänge nie von Staubgeborenen
Sich ein Staub an sein Gewand!
3718. Weshalb weisest du so grausam
Mich Gebrochenen von dir?
Einen Kuss nur, ein Umarmen
Mehr erwart' ich nimmer mir.
3719. Lauter ist der Wein, d'rum eile,
Schön die Zeit, d'rum freue dich!
Wer verlässt wohl auf den Frühling
In dem nächsten Jahre sich?
3720. Gleich der Tulpe und der Rose
Halten Zecher in dem Hain,
Eingedenk der Freundeswange
Einen Becher voll von Wein.
3721. Kann ich diesen Knoten lösen?
Mach' ich dieses Rätsel klar?
Ist es doch ein hartes Leiden
Und ein schweres Werk fürwahr!
3722. Jedes Haar Hafisens fesselt
Eines Schelmes Lockenband;
Misslich ist es d'rum geworden
Zu bewohnen solch ein Land.

غزل 445

3723. تو را که هر چه مراد است در جهان داری
چه غم ز حال ضعیفان ناتوان داری
3724. بخواه جان و دل از بنده و روان بستان
که حکم بر سر آزادگان روان داری
3725. میان نداری و دارم عجب که هر ساعت
میان مجمع خوبان کنی میان داری
3726. بیاض روی تو را نیست نقش درخور از آنک
سوادى از خط مشکین بر ارغوان داری
3727. بنوش می که سبک روحی و لطیف مدام
علی‌الخصوص در آن دم که سرگران داری
3728. مکن عتاب ازین بیش و جور بر دل ما
مکن هر آنچه توانی که جای آن داری
3729. به اختیارت اگر صد هزار تیر جفاست
به قصد جان من خسته در کمان داری
3730. بکش جفای رقیبان مدام و جور حسود
که سهل باشد اگر یار مهربان داری
3731. به وصل دوست گرت دست می دهد یکدم
برو که هر چه مراد است در جهان داری
3732. چو گل به دامن ازین باغ می بری حافظ
چه غم ز ناله و فریاد باغبان داری

❧ Ghazel 445 ❧

3723. Du, der Alles schon besitzt,
Was man auf der Welt begehrt!
Grämt dich wohl der Menschen Lage,
Deren Kraft sich aufgezehrt?
3724. Heisch' vom Diener Herz und Seele
Nimm sie beide schnell ihm ab,
Weil ja Gott selbst freien Häuptern
Zu gebieten Macht dir gab.
3725. Du besitzt keine Mitte,
Deshalb wundert es mich sehr,
Wie du denn die Mitte haltest
Mitten in der Schönen Heer?
3726. Keine Malerei entweihe
Je dein weißes Angesicht,
Wo das Schwarz des Moschusflaumes
ARGHAWANE zart durchbricht.
3727. Trinke immer Wein, du Zarter,
Denn du bist ein leichter Geist,
Vollends in dem Augenblicke,
Wo dein Haupt sich schwer erweist.
3728. Tadle doch mein Herz nicht immer,
Quäl' es nicht, lass es in Ruh!
Nein, behandl' es nach Belieben:
Hast ja doch das Recht dazu.
3729. Deines Bogens Unglückspfeile
Hunderttausend an der Zahl,
Auf mich wunden Mann zu schnellen,
Steht in deiner freien Wahl.
3730. Dulde stets mit frohem Mute
Deiner Wächter Tyrannei:
Alles wird dir leicht erscheinen
Liebt ein Freund dich heiß und treu.
3731. Ward dir der Genuss des Freundes
Auch nur kurze Zeit gewährt,
Geh', denn du besitzt Alles,
Was man auf der Welt begehrt.
3732. Trägst, Hafis, aus diesem Garten
Rosen du im Saum davon,
Nun, was kümmert dich des Gärtners
Wehgeschrei und Klage-ton?

غزل 446

- 3733 صبا تو نکهت آن زلف مشکبو داری
به یادگار بمانی که بوی او داری
- 3734 دلیم که گوهر اسرار حسن و عشق در اوست
توان به دست تو دادن گرش نکو داری
- 3735 در آن شمایل مطبوع هیچ نتوان گفت
جز این قدر که رقیبان تندخو داری
- 3736 نوای بلبلت ای گل کجا پسند افتد
که گوش و هوش به مرغان هرزه گو داری
- 3737 به جرعه تو سرم مست گشت نوشت باد
خود از کدام خم است اینکه در سبو داری
- 3738 به سرکشی خود ای سرو جویبار مناز
که گر بدو رسی از شرم سر فرو داری
- 3739 دم از ممالک خوبی چو آفتاب زدن
تو را رسد که غلامان ماهرو داری
- 3740 قباى حسن فروشى تو را برازد و بس
که همچو گل همه آیین رنگ و بو داری
- 3741 ز کنج صومعه حافظ مجوی گوهر عشق
قدم برون نه اگر میل جست و جو داری

3733. **Düfte jener Moschuslocke
Hauchest du aus, o Morgenluft;
Bleibe mir als Angebinde,
Denn du mahnest an Seinen Duft.**
3734. **Dies mein Herz, worin der Schönheit
Und der Liebe Perle ruht,
Könnte ich gar leicht dir schenken,
Wahrtest du es nur auch gut.**
3735. **Deine holden Eigenschaften
Trifft der einzige Vorwurf nur,
Dass du Wächter um dich duldest
Von gar trotziger Natur.**
3736. **Rose, kannst du Lust empfinden
Bei des Sprossers Melodien,
Du, die plauderhaften Vögeln
Des Verstandes Ohr geliehen?**
3737. **Mich berauschte deine Hefe;
Deinem Wohle einen Toast!
Doch aus welchem Krüge fließet,
Was du in der Kanne hast?**
3738. **Trotze nicht auf deine Spröde,
Du Zypresse dort am Bach,
Denn in Seiner Nähe neigest
Du das Haupt bedeckt mit Schmach!**
3739. **Anspruch machen wie die Sonne
Auf der Schönheit weites Reich,
Kommt dir zu, denn Diener hast du
An Gesicht dem Monde gleich.**
3740. **Das Gewand der stolzen Reize
Passt nur deinem Wuchs allein,
Denn die Eigenschaft der Rose:
Duft und Farbe, nennst du dein.**
3741. **Such', Hafis, der Liebe Perle
In der Zelle Winkeln nicht,
Tritt heraus, wenn sie zu suchen
Es an Lust dir nicht gebricht.**

غزل 447

- 3742 بیا با ما مَورز این کینه داری
که حق صحبت دیرینه داری
- 3743 نصیحت گوش کن کاین دُر بسی به
از آن گوهر که در گنجینه داری
- 3744 ولیکن کی نمائی رخ به رندان
تو کز خورشید و مه آیینه داری
- 3745 بد رندان مگو ای شیخ و هس دار
که با حکم خدائی کینه داری
- 3746 نمی ترسی ز آه آتشینم
تو دانی خرقهٔ پشمینه داری
- 3747 به فریاد خمار مفلسان رس
خدا را گر می دوشینه داری
- 3748 ندیدم خوشتر از شعر تو حافظ
به قرآنی که اندر سینه داری

3742. **Komm und behandle nimmer
Mit solchem Grolle mich;
Es binden ja die Pflichten
Der alten Freundschaft dich!**
3743. **Horch meinem guten Rate,
Der eine Perle ist,
Weit schöner als die Gemme,
Die du im Schatz verschließt.**
3744. **Allein, wann zeig'st den Zechern
Du deiner Wange Spur,
O du, dem Mond und Sonne
Als Spiegel dienen nur?**
3745. **Sprich nicht von Zechern übel,
Sei klug, o alter Mann:
Für gottgeliebte Leute
Empfändest Groll du dann.**
3746. **Wie? Fürchtest du dich nimmer
Vor meiner Seufzer Brand?
Du weißt ja doch, dich decket
Ein wollenes Gewand.**
3747. **Komm armen Trunkenbolden
Zu Hilfe, Gott zu Lieb',
Wenn dir noch Saft der Rebe
Von gestern Abends blieb!**
3748. **Hafis, nie hört' ich Lieder,
Wie deine schön und zart;
Dies schwöre ich beim Koran,
Den deine Brust bewahrt!**

غزل 448

3749. ای که در کوی خرابات مقامی داری
جم وقت خودی ار دست به جامی داری
3750. ای که با زلف و رخ یار گذاری شب و روز
فرصت باد که خوش صبحی و شامی داری
3751. ای صبا سوختگان بر سر ره منتظرند
گر از آن یار سفر کرده پیامی داری
3752. خال سرسبز تو خوش دانه عیشیست ولی
بر کنار چمنش وه که چه دامی داری
3753. بوی جان از لب خندان قدح می شنوم
بشنو ای خواجه اگر زآنکه مشامی داری
3754. چون به هنگام وفا هیچ ثباتیت نبود
می کنم شکر که بر جور دوامی داری
3755. نام نیک ار طلبد از تو غریبی چه شود
توئی امروز درین شهر که نامی داری
3756. بس دعای سحر مونس جان خواهد بود
تو که چون حافظ شب خیز غلامی داری

3749. **Der du in dem Gau der Schenke
Ein bestimmtes Plätzchen hast,
Bist der DSCHEM der eigenen Zeiten,
Hast den Becher du erfasst.**
3750. **Der du Tag und Nacht verbringest
Mit des Freundes Wang' und Haar,
Freue dich: schön ist dein Morgen
Und dein Abend schön fürwahr!**
3751. **Ostwind, die Verbrannten fragen,
Harrend an des Weges Rand,
Ob vom Freunde, dem verreisten,
Kunde ward durch dich gesandt?**
3752. **Ein gar schönes Korn der Wonne
Ist dein grünes Mal; allein
Was, ach, hast du denn für Netze
Dort an seinem Wiesenrain?**
3753. **Aus des Glases Lächelmunde
Weht ein Seelenduft mich an;
Saug' auch du ihn ein, o Meister,
Hast du ein Geruchsorgan.**
3754. **Sag' ihm: „Wenn zur Zeit der Treue
Du auch nimmer standhaft bliebst,
Will ich dankbar doch erkennen,
Dass du treulich Härte übst.“**
3755. **Wenn ein Fremder einen Namen
Von dir wünscht, wird's unrecht sein?
Hast in dieser Stadt doch heute
Einen Namen du allein.**
3756. **Schützen wird es deine Seele
Betest viel am Morgen du:
Bringt ja auch Hafis, dein Sklave,
Wachend seine Nächte zu.**

غزل 449

- 3757 ای که مهجوری عشاق روا می داری
عاشقان را ز بر خویش جدا می داری
- 3758 تشنه بادیه را هم به زلالی دریاب
به امیدی که درین ره به خدا می داری
- 3759 دل بپردی و بجل کردم ای جان لیکن
به ازین دار نگاهش که مرا می داری
- 3760 ساغر ما که حریفان دگر می نوشند
ما تحمل نکنیم ار تو روا می داری
- 3761 ای مگس حضرت سیمرغ نه جولانگه تست
عرض خود می بری و زحمت ما می داری
- 3762 تو به تقصیر خود افتادی ازین در محروم
از که می نالی و فریاد چرا می داری
- 3763 حافظ از پادشهان پایه به خدمت طلبند
سعی نبرده چه امید عطا می داری

3757. **Du, der Liebende zu trennen
Nur gerecht und billig nennt,
Und der Jene die ihn lieben
Grausam von sich selber trennt!**
3758. **Komm mit einem süßen Trunke
Her zum durstigen Wüstensohn,
Wenn du auf dem Pfad der Liebe
Hoffnung nährest auf Gottes Lohn!**
3759. **Dass du mir das Herz entwendet,
Will ich, Seele, dir verzeih'n,
Aber lass es mit mehr Güte
Als mich selbst behandelt sein.**
3760. **Fremde Trinkgenossen leeren
Den gefüllten Becher mir;
Doch ich will es gern ertragen,
Scheint es nur erst billig dir.**
3761. **Mücke! Ein SIMORGH schickt nimmer
Sich zum Tummelplatz für dich:
Du verlierst dabei die Ehre
Und belästigst auch mich:**
3762. **Wegen deiner eigenen Mängel
Schloss man dieses Tor dir zu:
Über wen hast du zu klagen
Und worüber jammerst du?**
3763. **O Hafis, man spricht von Kaisern
Würden nur für Dienste an:
Doch was hoffest du auf Gnaden
Eh' du etwas noch getan?**

غزل 450

- 3764 روزگاریست که ما را نگران می داری
مخلصان را نه به وضع دگران می داری
- 3765 گوشه چشم رضائی به منت باز نشد
این چنین عزت صاحب نظران می داری
- 3766 ساعد آن به که بپوشی تو چو از بهر نگار
دست در خون دل پر هنران می داری
- 3767 نه گل از دست غمت رست و نه بلبل در باغ
همه را نعره زنان جامه دران می داری
- 3768 ای که در دلق ملامت طلبی نقد حضور
چشم سرتی عجب از بی خبران می داری
- 3769 چون توئی نرگس باغ نظر ای چشم و چراغ
سر چرا بر من دلخسته گران می داری
- 3770 گوهر جام جم از کان جهانی دگر است
تو تمنّا ز گل کوزه گران می داری
- 3771 پدر تجربه ای دل توئی آخر ز چه روی
طمع مهر و وفا زین پسران می داری
- 3772 کیسه سیم و زرت پاک ببايد پرداخت
این طمعها که تو از سیمبران می داری
- 3773 گر چه رندی و خرابی گنه ماست ولی
عاشقی گفت که تو بنده بر آن می داری
- 3774 مگذران روز سلامت به ملامت حافظ
چه توقع ز جهان گذران می داری

3764. **Mancher Tag ist schon verflossen
Seit ich fruchtlos dein geharrt:
Du behandelst deine Diener
Nicht nach aller Anderen Art.**
3765. **Deines Beifalls Augenwinkel
Hast du nie erschlossen mir;
Werden, die auf dich nur blicken,
Also hochgeschätzt von dir?**
3766. **Deinen Arm, o birg ihn lieber,
Weil so oft du Schminke brauchst,
Du die Hände in das Herzblut
Der verdienten Leute tauchst.**
3767. **Keine Rose und kein Sprosser
Ist von deinem Male frei;
Du zerreißest ihre Kleider
Und erregst ihr Wehgeschrei.**
3768. **Der du bei geflickten Kутten
Die Genüsse suchst der Ruh'!
Wie? Von Jenen die nichts wissen,
Hoffst auf ein Geheimnis du?**
3769. **Bist des Blickesflur Narzisse
Du, o Aug' und Fackellicht!
Zeige mir, dem Herzenswunden
Ein so schweres Haupt doch nicht.**
3770. **Der Juwel in DSCHEM'S Pokale
Stammt aus anderer Welten Schacht,
Du hingegen forderst einen
Nur aus Töpferton gemacht.**
3771. **Bist ja der Erfahrung Vater,
O mein Herz; aus welchem Grund
Hoffest du von solchen Söhnen
Auf der Treu' und Liebe Bund?**
3772. **Deinen Gold- und Silberbeutel
Müsstest du erst leeren rein,
Hofftest du, dass Silberbrüstige
Dir gewogen könnten sein.**
3773. **Zwar es heißen meine Sünden
Trunkenheit und wüster Sinn,
Doch behauptet ein Verliebter,
Du erhieltest mich darin.**
3774. **O Hafis, im Tadel schwinde
Nicht der Tag des Heiles dir:
Ist die Welt doch nur vergänglich,
Was erwartest du von ihr?**

غزل 451

- 3775 خوش کرد یاوری فلکت روز داوری
تا شکر چون کنی و چه شکرانه آوری
- 3776 آن کس که افتاد خدایش گرفت دست
گو بر تو باد تا غم افتادگان خوری
- 3777 در کوی عشق شوکت شاهی نمی خرنند
اقرار بندگی کن و اظهار چاکری
- 3778 ساقی به مزدگانی عیش از درم در آی
تا یکدم از دلم غم دنیا به در بری
- 3779 در شاهراه جاه و بزرگی خطر بسیست
آن به کزین گریوه سبکبار بگذری
- 3780 سلطان و فکر لشکر و سودای تاج و گنج
درویش و امن خاطر و کنج قلندری
- 3781 یک حرف صوفیانه بگویم اجازت است
ای نور دیده صلح به از جنگ و داوری
- 3782 نیل مراد بر حسب فکر و همت است
از شاه نذر خیر و ز توفیق یاوری
- 3783 حافظ غبار فقر و قناعت ز رخ مشوی
کاین خاک بهتر از عمل کیمیاگری

3775. Am Tage, wo um Recht du strittest,
Half dir der Himmel wunderbar;
Wie wirst du nun dafür ihm danken?
Was bring'st du ihm zum Danke dar?
3776. Sprich zu dem Manne der gefallen
Und dem Gott selbst gereicht die Hand:
*„Dir sei es Pflicht den Gram zu lindern,
Der die Gefallenen übermannt.“*
3777. Im Gau der Liebe kauft man nimmer
Das, was der Prunk der Fürsten heißt,
Erkenne, dass du Gottes Diener,
Gestehe, dass sein Knecht du sei'st.
3778. O Schenke, tritt mit froher Kunde
Der Lust, zu meiner Tür herein,
Um aus dem Herzen mir zu bannen
Ein Weilchen nur die Erdenpein!
3779. Wer auf der Würden Straße wandelt,
Hat viel Gefahren zu bestehen,
D'rum frommt es dir an solchen Hügeln
Nur leichtgeschürzt vorbei zu gehen.
3780. Auf Kriegerheere sinnt der Herrscher
Und Schatz und Kron ist sein Begehrt,
Doch Seelenruh' genügt dem DERWISCHE
Im Winkel eines GHALANDER.
3781. Ein weises Wort will ich dir sagen,
Gibst du Erlaubnis mir dazu:
*„Weit besser ist als Krieg und Händel,
O Augenlicht! Die Friedensruh'.“*
3782. Nur nach dem Maß des Mut's und Strebens
Wird das, was man gewünscht erreicht
Und was ein König fromm gelobte,
Dazu verhilft die Gnade leicht.
3783. Den Staub zufriedener Armut wische
Hafis, dir nimmer vom Gesicht,
Denn Besseres als diese Erde
Erzeugt die Alchemie wohl nicht!

﴿ 452 ﴾ غزل

- 3784 طفیل هستی عشقند آدمی و پری
 ارادتی بنما تا سعادت بیبری
- 3785 بکوش خواجه و از عشق بی نصیب مباش
 که بنده را نخرد کس به عیب بی هنری
- 3786 می صبح و شکر خواب صبحدم تا چند
 به عذر نیم شبی کوش و گریه سحری
- 3787 تو خود چه لعبتی ای شهسوار شیرین کار
 که در برابر چشمی و غایب از نظری
- 3788 هزار جان مقدس بسوخت زین غیرت
 که هر صباح و مسا شمع مجلس دگری
- 3789 ز من به حضرت آصف که می برد پیغام
 که یاد گیر دو مصرع ز من به نظم دری
- 3790 بیا که وضع جهان را چنانکه من دیدم
 گر امتحان بکنی می خوری و غم نخوری
- 3791 کلاه سروریت کج مباد بر سر حسن
 که زیب بخت و سزاوار ملک و تاج سری
- 3792 به بوی زلف و رخت می روند و می آیند
 صبا به غالیه سائی و گل به جلوه گری
- 3793 چو مستعد نظر نیستی وصال مجوی
 که جام جم نکند سود وقت بی بصری
- 3794 دعای گوشه نشینان بلا بگرداند
 چرا به گوشه چشمی به ما نمی نگری
- 3795 بیا و سلطنت از ما بخر به مایه حسن
 وزین معامله غافل مشو که حیف خوری
- 3796 طریق عشق طریقی عجب خطرناک است
 نعوذ بالله اگر ره به مقصدی نبوی
- 3797 به یمن همت حافظ امید هست که باز
 اری اسامر لیلای لیلہ القمری

3784. Dem geladenen Gast: der Liebe, folget
Ungeladen Mensch und PERI-Sohn;
Lass es nicht am eigenem Willen fehlen
Und als Lohn trägst du das Glück davon.
3785. Lass es dein Bestreben sein, o Meister,
Teil zu haben an der Liebe Glück:
Denn es kauft ja Niemand einen Sklaven,
Dem Talente mangeln und Geschick.
3786. Wirst du lang noch Morgenwein genießen
Und des Morgenschlammers Süßigkeit?
Flehe Mitternachts um Schuldvergebung
Und um Tränen in der Morgenzeit!
3787. Welch' ein Püppchen bist du denn, o Zarter,
Der durch Gaukeleien mich bestrickt?
Steh'st du doch dem Aug' nicht gegenüber
Und bist dennoch nie dem Blick entrückt.
3788. Tausende von frommen, heiligen Seelen
Sind bereits aus Eifersucht verbrannt,
Weil man jede Nacht und jeden Morgen
Dich als Licht in ander'n Sälen fand.
3789. O wer ist es, der in meinem Namen
Einen Gruß hin zum ASSEFE trägt?
Diesen Vers von mir in persischer Sprache
Halt' er im Gedächtnis eingepägt:
3790. *„Komm, und hast du dieses irdische Treiben
So erprobt, wie es mein Blick geschaut,
Nun so machst du nur mit Bechern Weines,
Nicht mit Sorgenbechern dich vertraut.“*
3791. Auf dem anmutsvollen Haupte sitze
Nimmer schief der Herrschaft Mütze dir,
Denn des reichsten Glückes bist du würdig
Und des Tron's und goldener Kronen Zier.
3792. Sich nach deiner Lock' und Wange sehndend
Müssen rastlos hin und wieder ziehen
Morgenwinde, die nach Bisam duften,
Rosen, die in holder Anmut blühen.
3793. Suche nicht die Wonne des Genusses
Wenn des Sehens Gabe dir gebricht,
Denn der Becher den einst DSCHEM besessen
Nützt dir ja, bist du erblindet, nicht.
3794. Durch Gebete frommer Winkelsitzer
Wendet sonst man Unglück ab von sich:
Weshalb blickst du also freundlich nimmer
Mit dem Winkel nur des Aug's auf mich?
3795. Komm und kaufe alle meine Länder
Um der Schönheit reiches Kapital:
O versäume diesen Handel nimmer,
Denn du fühltest sonst der Reue Qual.
3796. Jede Straße, die zur Liebe führet
Birgt Gefahren wunderbarer Art;
Vor dem Schmerze kein Asyl zu finden
Halte Gott in Gnaden dich bewahrt!
3797. Durch den Segen von Hafisens Mute
Nähre ich die Hoffnung, abermal
Märchen meiner LEILA zu vernehmen
In der Nacht erhellt vom Mondesstrahl.

غزل 453

- 3798 ای که دایم به خویش مغروری
گر تو را عشق نیست معذوری
- 3799 گرد دیوانگان عشق مگرد
که به عقل عقیده مشهوری
- 3800 مستی عشق نیست در سر تو
رو که تو مست آب انگوری
- 3801 روی زردست و آه درد آلود
عاشقان را دواى رنجوری
- 3802 بگذر از نام و ننگ خود حافظ
ساغر می طلب که مخموری

❧ Ghazel 453 ❧

3798. **Der du immer nur mit Hochmut
Blickest auf dein eigenes Ich,
Wenn du keine Liebe fühlst,
So entschuldiget man dich.**
3799. **Drehe um verliebte Toren
Dich im Kreise nicht herum,
Du, der durch Verstandesadel
Dir erwarbest hohen Ruhm!**
3800. **Von der Trunkenheit der Liebe
Trägt dein Haupt wohl keine Spur:
Ziehe hin, denn trunken bist du
Von dem Wein der Rebe nur!**
3801. **Eine gelbgefärbte Wange
Und ein Leiderfülltes Ach
Weisen, als bewährte Zeugen,
Der Verliebten Krankheit nach.**
3802. **Über eigene Ehr' und Schande
Setze dich hinaus, Hafis;
Fordere einen Becher Weines,
Denn berauscht bist du gewiss.**

غزل 454

3803. ز کوی یار می آید نسیم باد نوروزی
ازین باد ار مدد خواهی چراغ دل برافروزی
3804. چو گل گر خرده ای داری خدا را صرف عشرت کن
که قارون را غلظها داد سودای زر اندوزی
3805. ز جام گل دگر بلبل چنان مست می لعلست
که زد بر چرخ فیروزه صفیر تخت فیروزی
3806. به صحرا رو که از دامن غبار غم بيفشانی
به گلزار آی کز بلبل غزل گفتن بیاموزی
3807. چو امکان خلود ای دل درین فیروزه ایوان نیست
مجال عیش فرصت دان به فیروزی و بهروزی
3808. طریق کام بخشی چیست ترک کام خود کردن
کلاه سروری آن است کز این ترک بردوزی
3809. سخن در پرده می گویم چو گل از غنچه بیرون آی
که بیش از پنج روزی نیست حکم میر نوروزی
3810. ندانم نوحه قمری به طرف جویباران چیست
مگر او نیز همچون من غمی دارد شبانروزی
3811. می دارم چو جان صافی و صوفی می کند عیش
خدایا هیچ عاقل را مبادا بخت بد روزی
3812. جدا شد یار شیرینت کنون تنها نشین ای شمع
که حکم آسمان این است اگر سازی و گر سوزی
3813. به عجب علم نتوان شد ز اسباب طرب محروم
بیا ساقی که جاهل را هنی تر می رسد روزی
3814. می اندر مجلس آصف به نوروز جلالی نوش
که بخشد جرعه جامت جهان را ساز نوروزی
3815. نه حافظ می کند تنها دعای خواجه تورانشاه
ز مدح آصفی خواهد جهان عیدی و نوروزی
3816. جنابش پارسایان راست محراب دل و دیده
جیشش صبح خیزان راست روز فتح و فیروزی

3803. **Es sind des Frühlingswindes Hauche,
Die von des Freundes Gauen wehen:
Du wirst mit Hilfe dieses Windes
Die Herzensfackel lodern sehen.**
3804. **Hast du, wie Rosen, Gold, so kaufe
Um Gotteswillen Freude dir!
Denn dass GHARUN ins Unglück stürzte,
Kam von des Golderwerbens Gier.**
3805. **Vom Pokal der Rose ist die Nachtigall
So berauscht vom Rubinenwein,
Dass sie dem türkisfarbenen Himmel
Ihren Glückerfolg kundete fein.***
3806. **Komm auf die Flur und von dem Sprosser
Vernimm, wie zart die Liebe spricht;
Komm in den Saal und von Hafisen
Nimm in der Dichtkunst Unterricht.**
3807. **Weil man die Ewigkeit nicht erreichen kann
In dieser türkisfarbenen Galerie,
So nimm wahr, was es gibt an Liebe und Genuss,
Und in Glückszeiten versäume sie nie!***
3808. **Wie kann man seinen Wunsch erreichen?
Wenn man, was man gewünscht, entbehrt;
Die wahre Krone ist nur jene,
Die dies Entbehren dir beschert.**
3809. **Verhüllt will ich ein Wort dir sagen:
*„Tritt aus dir selbst, der Knospe gleich,
Denn nur fünf kurze Tage herrschet
Die Fürstin in des Frühlings Reich.“***
3810. **Ich weiß es nicht warum am Bache
Die Turteltaube klagen mag?
Auch sie vielleicht nährt einen Kummer,
Wie ich ihn nähre Nacht und Tag.**
3811. **Mein Wein ist lauter wie die Seele,
Mag auch der Sufi auf ihn schmähen;
Gott, mög' es einem weisen Manne
In keiner Lage schlimm ergehen!**
3812. **Dein süßer Freund, er ging von hinnen,
Bleib' nun allein, o Fackellicht!
So lautet der Beschluss des Himmels,
Du mög'st nun wollen oder nicht.**
3813. **Des Wissens Stolz beraube nimmer
Dich dessen, was dir Freude macht;
Komm, Schenke: ist ja doch nur Dummen
Das größte Glück stets zugedacht.**
3814. **Trinke Wein in ASSEF'S Versammlung
Zur Neuruzen JALALI-Zeit,
So dass deine Pokaltropfen schenken
Der Welt Neuruz-Melodien weit und bereit.**
3815. **Nicht nur Hafis alleine betet
Für den Fürsten TURAN-SCHAH,
Von ASSEF'S Lobpreisen fordert die Welt
Ihr Festgeschenk aus fern und nah.***
3816. **Seine Königstrone ist den Frommen
Wie eine Nische für's Herz und Aug';
Seine Stirn für Frühaufsteher tauget,
Wie ein Erfolg- und Siegestag.***

غزل 455

3817. عمر بگذشت به بی حاصلی و بوالهوسی
ای پسر جام میم ده که به پیری برسی
3818. چه شکرهاست درین شهر که قانع شده اند
شاهبازان طریقت به مقام مگسی
3819. دوش در خیل غلامان درش می رفتیم
گفت ای عاشق بیچاره تو باری چه کسی
3820. با دل خون شده چون نافه خوشش باید بود
هر که مشهور جهان گشت به مشکین نفسی
3821. لمع البرق من الطّور و آنست به
فلعلیّ لک آت بشهاب قبسی
3822. کاروان رفت و تو در خواب و بیابان در پیش
وه که بس بی خبر از غلغل چندین جرسی
3823. بال بگشا و صفیر از شجر طوبی زن
حیف باشد چو تو مرغی که اسیر قفسی
3824. تا چو مجمر نفسی دامن جانان گیرم
جان نهادیم بر آتش ز پی خوش نفسی
3825. چند پوید به هوای تو ز هر سو حافظ
یستر الله طریقا بک یا ملتسمی

3817. Zwecklos und in Leidenschaften
Ist die Lebenszeit entflo'h'n;
Junge! Reiche mir den Becher
Und das Alter sei dein Lohn!
3818. Wie enthält doch so viel Zucker
Diese Stadt in ihrem Schoß,
Wo des Pfades Königsfalken
Schon genügt der Mücke Los.
3819. Als ich gestern kam geschritten
Stolz in Seiner Diener Reih'n,
Sprach Er: „*O verlassener Armer*
Sage doch, wer magst du sein?“
3820. Fröhlich sei - träuft wie dem Hirsche
Blut ihm aus dem Nabel auch -
Jeder, der berühmt auf Erden
Ward durch süßen Moschushauch.
3821. Es erglänzt ein Blitz auf SINA,
Strahlenklar erschien er mir
Und mit einem Feuerbrande
Komme ich vielleicht zu dir.
3822. Weiter zog die Karawane
Und du schläfst im Hinterhalt?
Wehe dir, für den vergebens
Oft die Glocke schon geschallt!
3823. Singe mit gespanntem Flügel
Auf des TUBA Himmelsbaum;
Vögel deinesgleichen schließe
Man in keines Käfigs Raum!
3824. Um des Lieblich Saum zu fassen,
Flüchtig wie's das Rauchfass tut,
Legt' ich, dass es lieblich dufte,
Auch mein Herz mit auf die Glut.
3825. Rennt Hafis, nach dir verlangend,
Lange noch so hin und her?
Gott erleichtre ihm die Straße
Hin zu dir, du mein Begehrt!

غزل 456

3826. نوبهار است در آن کوش که خوشدل باشی
که بسی گل بدمد باز و تو در گل باشی
3827. من نگویم که کنون با که نشین و چه بنوش
که تو خود دانی اگر زیرک و عاقل باشی
3828. چنگ در پرده همین می دهدت پند ولی
وعظت آنگاه کند سود که قابل باشی
3829. در چمن هر ورقی دفتر حالی دگرست
حیف باشد که ز کار همه غافل باشی
3830. نقد عمرت ببرد غصه دنیا به گزاف
گر شب و روز درین قصه مشکل باشی
3831. گرچه راهیست پر از بیم ز ما تا بر دوست
رفتن آسان بود ار واقف منزل باشی
3832. حافظا گر مدد از بخت بلندت باشد
صید آن شاهد مطبوع شمایل باشی

 Ghazel 456 

3826. **Frühling ist's; ein Herz, ein frohes,
Sei dein stetes Streben nun;
Viele Rosen werden blühen
Und du wirst im Rasen ruh'n.**
3827. **Wem du nahen sollst, was trinken,
Nichts erwähne ich davon:
Bist du klug nur und verständig,
Weißt du es ja selber schon.**
3828. **Gleichen Rat erteilt die Harfe
Hinter'm Vorhang dir allein;
Nur wenn du empfänglich wärest,
Würd' ein Rat dir nützlich sein.**
3829. **Bücher von verschiedenem Inhalt
Sind die Blätter in der Au
Und du wärest zu bedauern
Kenntest keines du genau.**
3830. **Deines Lebens Barschaft raubet
Dir umsonst der Schmerz der Welt,
Wenn dich diese schwere Sorge
Nacht und Tag beschäftigt hält.**
3831. **Zwar ein Weg voll von Gefahren
Führt von uns in Freundesland;
Doch gar leicht wird dir die Straße,
Sind die Posten dir bekannt.**
3832. **Lässt, Hafis, das Glück, das hohe,
Seine Gunst dir angedeih'n,
Wirst du eine frohe Beute
Jenes holden Schönen sein.**

غزل 457

3833. هزار جهد بکردم که یار من باشی
مراد بخش دل بیقرار من باشی
3834. چراغ دیده شب زنده دار من گردی
انیس خاطر امیدوار من باشی
3835. چو خسروان ملاحظت به بندگان نازند
تو در میانه خداوندگار من باشی
3836. از آن عقیق که خونین دلیم ز عشوه او
اگر کنم گله ای غمگسار من باشی
3837. در آن چمن که بتان دست عاشقان گیرند
گرت ز دست برآید نگار من باشی
3838. شبی به کلبه احزان عاشقان آئی
دمی انیس دل سوگوار من باشی
3839. شود غزاة خورشید صید لاغر من
گر آهوئی چو تو یکدم شکار من باشی
3840. سه بوسه کز دو لب ت کرده ای وظیفه من
اگر ادا نکنی قرض دار من باشی
3841. من این مراد ببینم به خود که نیم شبی
به جای اشک روان در کنار من باشی
3842. من ارچه حافظ شهرم جوی نمی ارزم
مگر تو از کرم خویش یار من باشی

❧ Ghazel 457 ❧

3833. Ich gab mir tausendfache Mühe,
Dass endlich Freund du werdest mir
Und eines Herzens Wunsch erfülltest
Dem Ruhe fremd ist, fern von dir;
3834. Dass du das Licht des Auges werdest,
Das jede Nacht in Qual durchwacht
Und dem Gemüte dich gesellest,
Wenn etwa ihm die Hoffnung lacht.
3835. Da Herrscher in der Anmut Reichen
Gar stolz auf ihre Diener tun,
So sei denn du in ihrer Mitte
Mein Herr und mein Gebieter nun!
3836. Wenn jemals über jenen Onyx,
Der mir das Herz durch Neckerei'n
In Blut getaucht, ich mich beklage,
Dann sollst du mein Vertrauter sein!
3837. Auf jener Flur, wo jeder Götze
Dem Liebenden die Hände reicht,
Sollst du nun mein Geliebter werden,
Wenn anders es dich möglich deucht.
3838. Dass du ein Weilchen in der Hütte
Der traurenden Verliebten weil'st
Und eine Nacht nur, als Gefährte,
Den Kummer meines Herzens teilst.
3839. Es scheint das Reh der Himmelssonne
Nur eine schlechte Beute mir,
Erjag' ich, auch nur für Momente
Ein holdes Hirschlein, ähnlich dir.
3840. Du sagtest mit zwei schönen Lippen
Mir feierlich drei Küsse zu
Und wenn du mir sie nicht bezahlest,
So bist nunmehr mein Schuldner du.
3841. Werd' ich die Wonne je genießen
Des Nachts, und wär's im Traume bloß
Statt jenes Stromes meiner Tränen
Dich zu erblicken mir im Schoß?
3842. Hafis zwar bin ich, der Berühmte,
Doch bin ich nicht ein Körnchen wert,
Du hättest denn aus eig'ner Gnade
Zu meinem Freunde dich erklärt.

غزل 458

3843. ای دل آن دم که خراب از می گلگون باشی
بی زر و گنج به صد حشمت قارون باشی
3844. در مقامی که صدارت به فقیران بخشند
چشم دارم که به جاه از همه افزون باشی
3845. در ره منزل لیلی که خطرهاست در آن
شرط اول قدم آن است که مجنون باشی
3846. نقطه عشق نمودم به تو هان سهو مکن
ور نه چون بنگری از دایره بیرون باشی
3847. کاروان رفت و تو در خواب و بیابان در پیش
کی روی ره ز که پرسی چه کنی چون باشی
3848. تاج شاهی طلبی گوهر ذاتی بنمای
ور خود از تخمه جمشید و فریدون باشی
3849. ساگری نوش کن و جرعه بر افلاک فشان
چند و چند از غم ایام جگر خون باشی
3850. حافظ از فقر مکن ناله که گر شعر این است
هیچ خوشدل نپسندد که تو محزون باشی

3843. Herz, sobald du wüst geworden
Durch den rosenfarben Wein,
Wirst du ohne Geld und Schätze
Hundertfach ein CHORES sein.
3844. Dort, wo man nur arme Leute
Für den Ehrensitz erkohr,
Rag'st an Würde - wie ich hoffe -
Über Alle du empor.
3845. Auf dem Weg nach LEILA'S Wohnung,
Der gefährlich sich erweist,
Ist des ersten Schritt's Bedingung,
Dass du ein MEDSCHNUN nur sei'st.
3846. Irre nicht; den Punkt der Liebe
Zeigt' ich dir, d'rum habe Acht,
Denn sonst wirst du, um dich blickend,
Aus dem Zirkelrund gebracht!
3847. Weiter zog die Karawane
Und du schläfst, wenn Wüsten nah'n?
Wohin gehst du, wen befragst du
Um den Weg? Was fängst du an?
3848. Reizt dich eine Königskrone,
Zeig' die inn're Perle uns,
Mögst du aus DSCHEMSCHID'S Geschlechte
Stammen oder FERAYDUN'S.
3849. Leer' ein Gläschen Wein und schleud're
Seine Hefe himmelwärts:
Soll im Grame des Geschickes
Länger bluten noch dein Herz?
3850. Klag, Hafis, nicht über Armut,
Denn sind diese Lieder dein,
Billigt es kein Frohgestimmter,
Dass du traurig solltest sein.

غزل 459

3851. زین خوش رقم که بر گل رخسار می کشی
خط بر صحیفه گل و گلزار می کشی
3852. اشک حرم نشین نهانخانه مرا
زان سوی هفت پرده به بازار می کشی
3853. کاهل روی چو باد صبا را به بوی زلف
هر دم به قید سلسله در کار می کشی
3854. هر دم به یاد آن لب میگون و چشم مست
از خلوتیم به خانه خمّار می کشی
3855. گفتی سر تو بسته فتراک ما شود
سهل است اگر تو زحمت این بار می کشی
3856. با چشم و ابروی تو چه تدبیر دل کنم
وه زین کمان که بر من بیمار می کشی
3857. باز آ که چشم بد ز رخت دفع می کند
ای تازه گل که دامن ازین خار می کشی
3858. حافظ دگر چه می طلبی از نعیم دهر
می می خوری و طره دلداری می کشی

3851. **Durch den Strich, den auf die Rosenwange
Du dir ziehest zart und fein,
Zieh'st du einen Strich durch's Blatt der Rose,
So wie durch den Rosenhain.**
3852. **Meine Träne, die verborgen weilet
In des Auges stillem Haus,
Zieh'st du nun durch siebenfache Schleier
Auf den offenen Markt heraus.**
3853. **Durch der Locken Duft zieh'st du den Trägen,
Einem Morgenlüftchen gleich,
Immer wie in Ketten und in Banden
In der Tätigkeit Bereich.**
3854. **In Erinnerung ans berauschte Auge
Und die Lippe rot wie Wein,
Zieh'st du immer aus der stillen Klausen
In die Schenke mich hinein.**
3855. **„Festgebunden sei an deinen Riemen
Stets mein Haupt!“ Sprachst du zu mir.
Leicht ist dieses, ziehst du nur die Bürde
Dieser Mühe erst nach dir.**
3856. **Ob vor deinem Aug' und deiner Braue
Ich mein Herz wohl retten kann?
O des Bogens, den du zieh'st und spannest
Straff auf mich, den kranken Mann!**
3857. **Kehre wieder! Denn von deiner Wange
Wend' ich ab den bösen Blick,
Frische Rose! Doch von mir, dem Dorne,
Zieh'st du ja den Saum zurück.**
3858. **Was von allen Gütern dieser Erde
Forderst, o Hafis, du noch?
Wein verkostend, zieh'st du freundlich spielend
An des Holden Locke doch.**

غزل 460

3859. سلیمی مُند حَلّت بالعراق
الاقی من نواها ما الاقی
3860. الا ای ساروان منزل دوست
الی رکیانکم طال اشتیاقی
3861. خرد در زنده رود انداز و می نوش
به گلبانگ جوانان عراقی
3862. ربیع العمر فی مرعی حماکم
حَمَاک الله یا عهد التّلاقی
3863. بیا ساقی بده رطل گرانم
سقاک الله من کأس دهاق
3864. جوانی باز می آرد بیادم
سماح چنگ و دست افشان ساقی
3865. می باقی بده تا مست و خوشدل
به یاران برفشانم عمر باقی
3866. درونم خون شد از نادیدن دوست
الا تعساً لایّام الفراق
3867. دموعی بعد کم لا تحقروها
فکم بحر عمیق من سواقی
3868. دمی با نیک خواهان متفق باش
غنیمت دان امور اتفاقی
3869. بساز ای مطرب خوش خوان خوش گو
به شعر فارسی صوت عراقی
3870. عروسی بس خوشی ای دختر رز
ولی گه گه سزاوار طلاقی
3871. مسیحای مجّرد را برآزد
که با خورشید سازد هم وثاقی
3872. وصال دوستان روزیّ ما نیست
بخوان حافظ غزلهای فراقی

❧ Ghazel 460 ❧

3859. **Seit sich SULEIMA nach IRAK begeben
Liess Lust nach ihr mich manches Leid erleben.**
3860. **Der du die Sänfte meiner Freundin leitest,
Wie gern bestieg' das Tier ich, das du reitest!**
3861. **Lass den Verstand im ZENDEHRUD begraben
Und trinke Wein beim Sang irakischer Knaben!**
3862. **Mir grünt des Lebens Lenz auf deinen Weiden:
Gott schütze dich, du Zeit der Liebesfreuden!**
3863. **Komm, gib den schweren Becher mir, o Schenke,
Damit dich Gott aus voller Schale tränke!**
3864. **Es heißt der Jugend wieder mich gedenken
Der Harfenton, der Taktschlag holder Schenken.**
3865. **Reich mir den Rest vom Wein; den Rest vom Leben
Will ich, berauscht und froh, den Freunden geben.**
3866. **Der Freundin fern, quillt Blut mir aus dem Herzen;
O Fluch den Tagen bitt'rer Trennungsschmerzen!**
3867. **Verschmäh' sie nimmer, die dir folgt, die Zähre,
Denn kleine Bäche bilden große Meere.**
3868. **Vereint mit Jenen, die dir sind ergeben,
Erkenn' und nütze das vereinte Streben!**
3869. **Du Sänger, dessen Lied und Wort wir preisen,
Sing persische Verse zu irakischen Weisen!**
3870. **Du Rebentochter bist zwar schön zu nennen,
Doch muss man sich von dir zuweilen trennen.**
3871. **MESSIAS nur mit seiner freien Seele
Verdient, dass er der Sonne sich vermähle.**
3872. **Von Freunden trennt das Los mich immer wieder;
So singe denn, Hafis, irakische Lieder!**

غزل 461

3873. کتبت قصه شوقی و مدمعی باکی
بیا که بی تو به جان آمدم ز غمناکی
3874. بسا که گفته ام از شوق باد و دیده خود
ایا منازل سلمی فاین سلماک
3875. عجیب واقعه ای و غریب حادثه ای
انا اصطبرت قتیلاً و قاتلی شاکی
3876. کرا رسد که کند عیب دامن پاکت
که همچو قطره که بر برگ گل چکد پاکی
3877. ز خاک پای تو داد آب روی لاله و گل
چو کلک صنع رقم زد به آبی و خاکی
3878. صبا عبیر فشان گشت ساقیا برخیز
وهات شمسه کرم مطیب زاکی
3879. دع التکاسل تنعم فقد جری مثل
که زاد راهروان چستی است و چالاکی
3880. اثر نماند ز من بی شمایل آری
آری مآثر محیای من مُحیّاک
3881. ز وصف حسن تو حافظ چگونه نطق زند
که همچو صنع خدائی ورای ادراکی

3873. **Die Geschichte meiner Sehnsucht schrieb ich
Unter Tränen auf:
Komm, denn Gram droht, fern von dir, zu enden
Meinen Lebenslauf.**
3874. **Mit dem eig'nen Augenpaare sprach ich
Viel von Sehnsuchtspein;
Wo wird jetzt, Ihr Stätten meiner SELMA,
Eure SELMA sein?**
3875. **Wunderbar ist, was sich zugetragen,
Unerhört sogar:
Ich, das Opfer, schweige und es klaget,
Wer mein Mörder war.**
3876. **Wer vermöcht' es deinen Saum, den reinen,
Einer Schmach zu zeh'n?
Ist der Tropfen auf dem Rosenblatte
Nimmer doch so rein!**
3877. **Um mit Glanz die Tulpe und die Rose
Zu versehen, erkor
Deinen Fußstaub, als auf Staub und Wasser
Schrieb das Schöpfungsrohr.**
3878. **Morgenwinde hauchen Ambradüfte:
D'rum, o Schenke, auf!
Bring' die reine dufterfüllte Traube
Mir in schnellem Lauf!**
3879. **Säume nicht den Augenblick zu nützen,
Denn ein Sprichwort lehrt:
*„Die Gewandtheit ist's, von der ein Wand'rer
Auf dem Wege zehrt.“***
3880. **Ohne dich und deine Güte schwände
Meine Spur. Fürwahr,
Nur in deinem Angesichte seh' ich
Meine Werke klar.**
3881. **Ist Hafis zu schildern deine Schönheit
Jemals wohl im Stand?
Fasst dich doch, wie Gottes Eigenschaften,
Nimmer der Verstand.**

غزل 462

3882. یا مبسماً یحاکمی درجاً من آلآلی
یا رب چه درخور آمد گردش خط هلالی
3883. حالی خیال وصلت خوش می دهد فرییم
تا خود چه نقش بازد این صورت خیالی
3884. می ده که گر چه گشتم نامه سیاه عالم
نومید کی توان بود از لطف لایزالی
3885. ساقی بیار جامی وز خلوتم برون کش
تا در به در بگردم قلّاش و لاابالی
3886. از چار چیز مگذر گر عاقلی و زیرک
امن و شراب بیغش معشوق و جای خالی
3887. چون نیست نقش دوران در هیچ حال ثابت
حافظ مکن شکایت تا می خوریم حالی
3888. صافیست جام خاطر در دور آصف عهد
قُم فاسقنی رَحیقاً اصفی من الزّلال
3889. الملک قد تباهی من جدّه و جدّه
یارب که جاودان باد این قدر و این معالی
3890. مسند فروز دولت کان شکوه و شوکت
برهان ملک و ملت بونصر بوالمعالی

3882. **Du, dessen Mund voll holden Lächelns
Ein Kästchen ist voll Perlenzier,
Der Neumondflaum, der dich umringet,
Herr, wie so reizend steht er dir!**
3883. **Es täuscht mich jetzt auf schöne Weise
Der Wahn mit dir vereint zu sein:
In was für sonderbare Spiele
Lässt doch dies Wahngesicht sich ein!**
3884. **Bring' Wein! Zwar bin ich schwarz bezeichnet
Vor aller Welt im Buch der Schuld,
Doch darf man nimmermehr verzweifeln
An eines ewigen Gottes Huld.**
3885. **Bring', Schenke, mir ein Glas und führe
Mich aus der Einsamkeit heraus;
Als Bettelmann und frei von Sorgen
Geh' ich sodann von Haus zu Haus.**
3886. **Entsage ja vier Dingen nimmer,
Willst klug du heißen und gescheidt:
Der Sicherheit, geklärtem Weine,
Dem Liebling und der Einsamkeit.**
3887. **Weil jedenfalls an fester Dauer
Dem Zeitenbilde es gebricht,
Hafis, so lass jetzt Wein uns trinken
Und äußere deine Klage nicht!**
3888. **Zur Zeit des herrschenden ASSEFES
Glänzt des Gemütes Becher hell:
Auf! Tränke uns mit Himmelsweine,
Der klarer sei als jeder Quell!**
3889. **Das Reich ist stolz auf seine Liebe
Und seine edle Tätigkeit;
O Herr lass diese Macht und Größe
Besteh'n in alle Ewigkeit!**
3890. **Er ist der Glanz des Herrschertrones,
Der Majestät und Würde Schacht,
Des Reiches und des Volkes Schimmer,
Des Sieges Vater und der Macht.**

غزل 463

3891. سلام الله ما کرّ اللیالی
و جاوبت المثنائی و المثنائی
3892. علی وادی الأراک و من علیها
و دار باللوی فوق الرمال
3893. دعاگوی غریبان جهانم
و ادعو بالتواتر و التوالی
3894. به هر منزل که رو آرد خدا را
نگه دارش به لطف لایزالی
3895. منال ای دل که در زنجیر زلفش
همه جمعیت است آشفته حالی
3896. ز خطّ صد جمال دیگر افزود
که عمرت باد صد سال جلالی
3897. تومی باید که باشی ورنه سهل است
زیان مایه جاهی و مالی
3898. بر آن نقاش قدرت آفرین باد
که گرد مه کشد خطّ هلالی
3899. فحبّک راحتی فی کلّ حین
و ذکرک مونس فی کلّ حال
3900. سویدای دل من تا قیامت
مباد از شوق و سودای تو خالی
3901. کجا یابم وصال چون تو شاهی
من بد نام رند لا ابالی
3902. خدا داند که حافظ را غرض چیست
و علم الله حسبی من سؤالی

3891. **Gottes Heil, so lang die Nächte
Immer wiederkehren
Und der Laute und der Zither
Zweigespräche wahren!**
3892. **Ferner Heil dem Dornentale,
Ihm auch der's bewohnt
Und dem fahnenreichen Zelte,
Das auf Sande tronet!**
3893. **Jedem Fremdlinge hienieden
Wünsch' ich Glück und Segen,
Darum bet' ich unablässig
Bete allerwegen.**
3894. **Lass, o Gott, wohin auch immer
Er sich möge wenden,
Deinen Schutz ihm angedeihen
Und ihn nimmer enden!**
3895. **Ruhig, Herz! Denn die, die Ketten
Seiner Locken tragen,
Finden in der wirr'sten Lage
Ordnung und Behagen.**
3896. **Weil dir hundert neue Reize
Hat dein Flaum gegeben,
Soll durch hundert Ruhmesjahre
Währen auch dein Leben!**
3897. **Wenn nur du dein Dasein frifest,
Kann die hohen Ehren
Und des Reichtums Kapitale
Man gar leicht entbehren.**
3898. **Jenem Maler, dem allmächtigen,
Muss man Beifall zollen,
Der des Neumonds Strich gezogen
Um den Mond, den vollen.**
3899. **Deine Lieb' ist meine Wonne,
Ist's an jedem Tage
Und dein Nam' ist mein Gefährte,
Ist's in jeder Lage.**
3900. **Bis zum Aufersteh'n der Toten
Sollen heiße Triebe,
Dir geweiht, mein Herz erfüllen
Und die höchste Liebe.**
3901. **Find' ich irgendwo Genüsse,
Wie bei dir, o König?
Mir, dem Zecher, dem Verruf'nen,
Liegt am Ander'n wenig.**
3902. **Weiß der Herr doch, was Hafisens
Absicht sei hienieden:
Kennt erst Gott, was ich verlange,
Bin ich schon zufrieden.**

غزل 464

3903. بگرفت کار حسنت چون عشق من کمالی
خوش باش زآنکه نبود این هر دو را زوالی
3904. در وهم می نگنجد کاندرا تصور عقل
آید به هیچ معنی زین خوبتر مثالی
3905. شد حظّ عمر حاصل گر زآنکه با تو ما را
هرگز به عمر روزی روزی شود وصالی
3906. آن دم که با تو باشم یک سال هست روزی
وآن دم که بی تو باشم یک لحظه هست سالی
3907. چون من خیال رویت جانا به خواب بینم
کز خواب می نبیند چشمم بجز خیالی
3908. رحم آر بر دل من کز مهر روی خوبت
شد شخص ناتوانم باریک چون هلالی
3909. حافظ مکن شکایت گر وصل دوست خواهی
زین بیشتر بیاید بر هجرت احتمالی

❧ Ghazel 464 ❧

3903. **Unerreicht ist deine Schönheit,
So wie mein Gefühl für dich;
Freue dich: denn es vermindert
Nimmer diese Schönheit sich.**
3904. **Mir erscheint es unbegreiflich,
Wie des Denkvermögens Kraft
Sich in irgend einer Weise
Schön'res als dies Schöne schafft.**
3905. **Was an Lust das Leben bietet,
Ernte ich in Fülle ein;
Ist nur Einen Tag des Lebens
Mir vergönnt bei dir zu sein.**
3906. **Weile ich in deiner Nähe,
Wird ein Jahr zum Tage mir
Und zum Jahr wird die Minute,
Weile ich getrennt von dir.**
3907. **Wie, o Seele, soll ich schlafend
Dein so holdes Bild erspähen,
Wenn bisher mein Aug' vom Schläfe
Nichts nur als ein Bild gesehen?**
3908. **Hab' Erbarmen, denn aus Liebe
Für dein schönes Angesicht
Ward ich kraftberaubtes Wesen
Schmächtig wie des Neumond's Licht.**
3909. **Klage nicht, Hafis; begehrt du
Mit dem Freund vereint zu sein,
Musst du noch in höh'rem Grade
Tragen der Entfernung Pein.**

غزل 465

- 3910 رفتیم به باغ صبحدمی تا چنم گلی
آمد به گوش ناگهیم آواز بلبلی
- 3911 مسکین چو من به عشق گلی گشته مبتلا
و اندر چمن فکنده ز فریاد غلغلی
- 3912 می گشتم اندر آن چمن و باغ دم به دم
می کردم اندر آن گل و بلبل تأملی
- 3913 گل یار حسن گشته و بلبل قرین عشق
آنها تفضلی نه و این را تبدلی
- 3914 چون کرد در دلم اثر آواز عندلیب
گشتم چنانکه هیچ نماندم تحمّلی
- 3915 بس گل شکفته می شود این باغ را ولی
کس بی بلای خار نچیدست ازو گلی
- 3916 حافظ مدار امید فرج از مدار چرخ
دارد هزار عیب و ندارد تفضلی

❧ Ghazel 465 ❧

3910. Morgens ging ich in den Garten
Eine Rose mir zu pflücken,
Als die Töne eines Sprossers
Plötzlich mir das Ohr durchzücken.
3911. Liebesschmerz um eine Rose
Fühlet, so wie ich, der Arme
Und erfüllt die ganze Wiese
Nun mit seinem lauten Harme.
3912. Jenes Gartens grüne Wiesen
Hab' ich öfters schon durchschritten,
Überdenkend was der Sprosser
Für die Rose hat gelitten.
3913. Hold dem Dorne ist die Rose,
Während sie die Sprosser lieben:
Diese wechseln nicht; auch jene
Ist sich immer gleich geblieben.
3914. Als mein Herz ergriffen wurde
Von des Sprossers lauten Klagen,
Fehlten bald mir alle Kräfte
Es noch länger zu ertragen.
3915. Freilich blüh'n gar viele Rosen
Hier in diesem Erdenhaine:
Doch, vom Dorne unverwundet,
Pflückte d'rin noch Keiner eine.
3916. Hoffe, nicht, Hafis, auf Freuden
Von dem wechselnden Hienieden
Dem, bei Tausenden von Mängeln,
Nicht Ein Vorzug ist beschieden.

غزل 466

3917. این خرقه که من دارم در رهن شراب اولی
وین دفتر بی معنی غرق می ناب اولی
3918. چون عمر تبه کردم چندانکه نگه کردم
در کنج خراباتی افتاده خراب اولی
3919. چون مصلحت اندیشی دور است ز درویشی
هم سینه پر از آتش هم دیده پر آب اولی
3920. من حالت زاهد را با خلق نخواهم گفت
این قصه اگر گویم با چنگ و رباب اولی
3921. تابی سر و پا باشد اوضاع فلک زین دست
در سر هوس ساقی در دست شراب اولی
3922. از همچو تو دلداری دل برنکنم آری
چون تاب کشم باری ز آن زلف بتاب اولی
3923. چون پیر شدی حافظ از میکده بیرون آی
رندی و هوسناکی در عهد شباب اولی

3917. **Besser ist es diese Kutte
Zu verpfänden für den Wein;
Besser in den Wein zu tauchen
Dieses Buch der Faselei'n.**
3918. **Weil das Leben ich vergeudet,
Denk' ich nach und finde nun,
Besser sei's im Schenkenwinkel
Trunken hingestreckt zu ruh'n.**
3919. **Die Gedanken an Geschäfte
Liegen dem Drewische fern:
Besser ist's, der Busen glühe
Und das Auge weine gern.**
3920. **Von des Frömmers Stand und Lage
Sagt dem Volke nichts mein Mund;
Solche Dinge geb' ich besser
Harfen oder Zitern kund.**
3921. **Handlungen des Schicksals pflegen
Ohne Kopf und Fuß zu sein:
Besser Schenkenlieb' im Kopfe,
Oder in den Händen Wein.**
3922. **Nie entreiß' ich einem Holden
Ähnlich dir, mein Herz; fürwahr!
Glüh' ich, so geschieht dies besser
Nur für jenes krause Haar.**
3923. **Weil, Hafis, du alt geworden,
Trolle aus der Schenke dich:
Trunkenheit und Lüste schicken
Besser für die Jugend sich.**

غزل 467

3924. زان می عشق کزو پخته شود هر خامی
گر چه ماه رمضانست بیاور جامی
3925. روزها رفت که دست من مسکین نگرفت
زلف شمشاد قدی ساعد سیم اندامی
3926. روزه هر چند که مهمان عزیز است ای دل
صحبتش موهبتی دان و شدن انعامی
3927. مرغ زیرک به در خانقه اکنون نبرد
که نهادست به هر مجلس وعظی دامی
3928. گله از زاهد بدخو نکنم رسم این است
که چو صبحی بدمد در پیش افتد شامی
3929. یار من چون بخرامد به تماشای چمن
برسانش ز من ای پیک صبا پیغامی
3930. آن حریفی که شب و روز می صاف کشد
بود آیا که کند یاد ز درد آشامی
3931. حافظا گر ندهد داد دلت آصف عهد
کام دشوار به دست آوری از خود کامی

3924. **Reich von jenem Wein der Liebe
- Jeden Rohen kocht er gar -
Sind wir gleich im Fastenmonde,
Ein gefülltes Glas mir dar!**
3925. **Tage schwanden seit ich Armer
Nicht berührte zärtlich warm
Eines Buchsgestaltigen Wade
Eines Silberleibigen Arm.**
3926. **Es erscheint, o Herz, die Faste
Als ein Gast hochangesehen:
Ein Geschenk ist sein Verweilen,
Eine Huld sein Weitergehen.**
3927. **Auf die Klosterpforte flieget
Wohl kein kluger Vogel jetzt,
Weil man ihm in jeder Predigt
Eine Falle hingesezt.**
3928. **Wenn ein Frömmeler mich verfolget
Klag' ich nicht: es will der Brauch,
Dass, wenn erst der Morgen graute,
Ihm der Abend folge auch.**
3929. **Setzt mein Freund um lustzuwandeln
Auf die Wiese hin den Fuß,
Bote Ostwind, o dann bringe
Du von mir ihm einen Gruß.**
3930. **Sag' ihm: „Wird, wer Früh und Abends
Stets nur reinen Wein genießt,
Sich des Mannes wohl erinnern,
Der nach Hefe durstig ist?“**
3931. **Wird, Hafis, dir vom ASSEFE
Deines Herzens Recht verwehrt,
Dann erreichst durch Eigenwillen
Du gar schwer, was du begehrt.**

غزل 468

3932. که برد به نزد شاهان ز من گدا پیامی
که به کوی می فروشان دو هزار جم به جامی
3933. شده ام خراب و بدنام و هنوز امیدوارم
که به همت عزیزان برسم به نیک نامی
3934. تو که کیمیا فروشی نظری به قلب ما کن
که بضاعتی نداریم و فکنده ایم دامی
3935. عجب از وفای جانان که عنایتی نفرمود
نه به نامه ای پیامی نه به خامه ای سلامی
3936. اگر این شراب خامست اگر آن حریف پخته
به هزار بار بهتر ز هزار پخته خامی
3937. ز رهم میفکن ای شیخ به دانه های تسیح
که چو مرغ زیرک افتد نفتد به هیچ دامی
3938. سر خدمت تو دارم بخرم به لطف و مفروش
که چو بنده کمتر افتد به مبارکی غلامی
3939. به کجا برم شکایت به که گویم این حکایت
که لبث حیات ما بود و نداشتی دوامی
3940. بگشای تیر مژگان و بریز خون حافظ
که چنان کشنده ای را نکند کس انتقامی

3932. Wer trägt zu Königen die Kunde
 Von mir, dem Bettler, hin und spricht:
*„Im Gau der Wirte gilt ein Becher
 Das, was zweitausend DScheme nicht.“*
3933. Ein Wüstling ward ich, ward verrufen
 Und dennoch hoff' ich immerdar
 Zu gutem Rufe zu gelangen,
 Begünstigt mich der Frommen Schaar.
3934. Der du mit Alchemie dich brütest,
 Wirf auf mein Herz nur Einen Blick!
 Zwar hab' ich keine Kapitale,
 Doch Netze werf' ich aus mit Glück.
3935. Mich wundert des Geliebten Treue,
 Der nicht um Nachricht zu mir schickt,
 Mir durch das Rohr nicht Grüße sendet,
 Noch durch ein Schreiben mich beglückt.
3936. Ist dieser Zechfreund ein gekochter
 Und ist ein roher dieser Wein,
 Wird tausendmal ein Roher besser
 Als Tausende Gekochter sein.
3937. Durch deines Rosenkranzes Körner,
 O Scheikh, verlocke nimmer mich:
 Denn ist ein Vogel schlau und listig,
 Fängt er in keinem Netze sich.
3938. Ich sehne mich nach deinem Dienste;
 Kauf' gnädig mich, verkauf' mich nicht:
 So einen segenreichen Sklaven
 Bekämest du ganz sicher nicht.
3939. Wohin soll ich mich klagend wenden,
 Wem mache ich den Umstand klar,
 Dass deine Lippe zwar mein Leben,
 Doch leider ohne Dauer war?
3940. Entsende kühn der Wimpern Pfeile,
 Vergieß auch selbst Hafisen's Blut;
 Hat doch an einem solchen Mörder
 Kein Mensch zu rächen sich den Mut!

غزل 469

3941. آت روائح رند الحمی و زادِ غرامی
فدای خاک در دوست باد جان گرامی
3942. پیام دوست شنیدن سعادتست و سلامت
من المبلّغ عتی الی سعاد سلامی
3943. بیا به شام غریبان و آب دیده من بین
بسان باده صافی در آبگینه شامی
3944. اذا تفرّد عن ذی الاراک طائرَ خیر
فلا تفرّد عن روضها آئین حمامی
3945. بسی نماند که روز فراق یار سر آید
رأیت من هضبات الحمی قباب خیام
3946. خوشادمی که در آئی و گویمت به سلامت
قدمت خیر قدوم نزلت خیر مقام
3947. بعدت منک و قد صرت ذابنا کهلال
اگرچه روی چو ماهت ندیده ام به تمامی
3948. وان دعیت بخلد و صرت ناقض عهد
فما تطیب نفسی و ما استطاب منامی
3949. امید هست که زودت به بخت نیک ببینم
تو شاد گشته بفرماندهی و من بغلامی
3950. چو سلک در خوشابست شعر نغز تو حافظ
که گاه لطف سبق میبرد ز نظم نظامی

3941. **Der Aloeduft kommt näher;
Mein Sehnen wächst durch ihn;
Wer bringet zu SOADEN
Nun meine Grüße hin?**
3942. **Von Freunden Kunde hören
Ist Heil, ist Seligkeit:
Die teure Seele werde
Der Freundin Staub geweiht!**
3943. **Komm Abends zu den Fremden
Und sieh der Tränen Nass
Gleich einem Weine glänzen
In einem Syrer-Glas**
3944. **Und singt des Glückes Vogel
Im Dornenstrauche schon,
So schweig' in Ihrem Garten
Der Taube Klageton.**
3945. **Der Trennungstag der Freundin
Wird bald zu Ende gehen:
Ich kann vom Waldeshügel
Die Zelte schon erspähen.**
3946. **O Lust, wenn dich begrüßend,
Ich zu dir sagen kann:
*„Du bist mit Glück gewandert
Und kamst mit Glück auch an!“***
3947. **Ich ward, durch deine Trennung,
Zum schwachen Neumondslicht
Und sah doch, gleich dem Monde,
Nie ganz dein Angesicht.**
3948. **Und sehnt' ich mich nach Eden
Und gäb' dem Treubruch Raum,
Erquicke mich kein Schlummer,
Erfreue mich kein Traum!**
3949. **Ich hoffe dich in Baldem
Erfreut zu schauen hier:
Du, froh mir zu gebieten
Und ich, zu dienen dir.**
3950. **Hell glänzt, wie Perlenschnüre,
Dein reines Lied, Hafis,
Und übertrifft an Anmut
Die Lieder NISAMI'S.**

غزل 470

3951. سینه مالامال دردست ای دریغا مرهمی
دل ز تنهائی به جان آمد خدارا همدمی
3952. چشم آسایش که دارد از سپهر تیزرو
ساقیا جامی به من ده تا بیاسایم دمی
3953. زیرکی را گفتم این احوال بین خندید و گفت
صعب روزی بوالعجب کاری پریشان عالمی
3954. سوختم در چاه صبر از بهر آن شمع چگل
شاه ترکان فارغ است از حال ما کورستمی
3955. در طریق عشقبازی امن و آسایش بلاست
ریش باد آن دل که با درد تو خواهد مرهمی
3956. اهل کام و ناز را در کوی رندی راه نیست
رهروی باید جهان سوزی نه خامی بیغمی
3957. آدمی در عالم خاکی نمی آید به دست
عالمی دیگر بیاید ساخت وز نو آدمی
3958. خیز تا خاطر بدان ترک سمرقندی دهیم
کز نسیمش بوی جوی مولیان آید همی
3959. گریه حافظ چه سجد پیش استغناى عشق
کاندرین دریا نماید هفت دریا شبنمی

3951. **Voll von Schmerz ist meine Brust:
Gebt, ach, was sie heile mir!
Einsamkeit entseelt mein Herz:
Wär', o Gott, ein Trauter hier!**
3952. **Hofft vom schnellen Himmelsrad
Irgend wer der Ruhe Glück?
Schenke, bring' ein Glas; ich will
Ruh'n einen Augenblick.**
3953. **Einem Klugen sagt' ich einst:
„Sieh, so ist es hier bestellt!“
Lachend sprach er: „Schwierig ist's:
Wirr und seltsam ist die Welt.“**
3954. **Hab' im Brunnen der Geduld
Für das Licht TSCHEGEL'S gebrannt;
Doch der Schah der Türken schläft;
Ist denn kein ROSTAM zur Hand?**
3955. **Misslich auf der Liebe Pfad
Ist die Ruh' und Sicherheit,
Darum blute jedes Herz,
Das zu heilen sucht dein Leid.**
3956. **Kein Verwöhnter schlägt die Bahn
Zu dem Gau der Zecher ein:
Wer d'rauf wandelt, muss verbrannt,
Darf nicht roh und schmerzlos sein.**
3957. **Trifft man auf der irdischen Welt
Doch nicht Einen Menschen an!
Eine neue Welt tut Not
Und ein neuer ADAM dann.**
3958. **Auf! Dem Türken SAMARGHAND'S
Weihe ich mein Herz fortan,
Denn es bringt sein sanfter Wind
Düfte mir vom MULIAN.**
3959. **Stolze Liebe kümmert's nicht,
Weint Hafis auch noch so sehr:
Dieser Sintflut, ach, erscheint
Nur als Tau das Siebenmeer.**

غزل 471

3960. ز دلبرم که رساند نوازش قلمی
کجاست پیک صبا گر همی کند گرمی
3961. قیاس کردم و تدبیر عقل در ره عشق
چو شبهمی است که بر بحر می کشد رقمی
3962. بیا که خرقه من گر چه رهن میکده هاست
ز مال وقف نبینی به نام من درمی
3963. حدیث چون و چرا در دسر دهد ای دل
پیاله گیر و بیاسا ز عمر خویش دهی
3964. طیب راه نشین درد عشق نشناسد
برو به دست کن ای مرده دل مسیح دهی
3965. دلم گرفت ز سالوس و طبل زیر گلیم
به آنکه بر در میخانه بر کشم علمی
3966. بیا که وقت شناسان دو کون بفروشدند
به یک پیاله می صاف و صحبت صنی
3967. دوام عیش و تنعم نه شیوه عشق است
اگر معاشر مائی بنوش نیش غمی
3968. نمی کنم گله ای لیک ابر رحمت دوست
به کشته زار جگر تشنگان نداد نمی
3969. چرا به یک نی قندش نمی خزند آنکس
که کرد صد شکر افشانی از نی قلمی
3970. سزای قدر تو شاهها به دست حافظ نیست
جز از دعای شبی و نیاز صبحدهمی

🌀 Ghazel 471 🌀

3960. Nun, wer bringt vom Herzensräuber
Mir ein Schmeichelbriefchen her?
Wo verweilt der Ost, der Bote?
Ist wohl so gefällig er?
3961. Des Verstandes Rat erwog ich
Auf dem Weg, den Liebe nimmt,
Fand, dem Nachttau sei er ähnlich,
Der im Ozean schwimmt.
3962. Komm denn, wenn auch stets, als Stiftung
Meine Kutt' in Schenken ruht,
Lautet doch auf meinen Namen
Keine Drachme Stiftunggut.
3963. Das Warum und Wie besprechen,
Herz, nur Kopfweh macht dir das:
Ruh' ein wenig aus vom Leben,
Doch erst greife nach dem Glas!
3964. Nimmer kennt der Arzt am Wege,
Was der Schmerz der Liebe sei,
Totes Herz, geh', ruf' mir einen
Mit MESSIAS Hauch herbei!
3965. Gleisnerei und Falschheit riefen
Ekel schon in mir hervor:
Komm, denn meine Fahne pflanz' ich
Offen auf der Schenke Tor.
3966. Komm, denn die, die Zeit begreifen,
Tauschen beider Welten Hort
Um ein Glas voll reinen Weines
Und um eines Götzen Wort.
3967. Eine Dauer des Genusses
Kennt die Liebe leider nicht:
Fühle - bist du Meinesgleichen -
Wie des Grames Flöte sticht!
3968. Nimmer klag' ich; doch des Freundes
Wolke der Erbarmung hat
Keinen Tropfen noch getauet
Auf der durstigen Herzen Saat.
3969. Weshalb man kein Zuckerröhrchen
Für den Kauf des Mannes beut,
Der aus seinem Schreibe-Rohre
Hundertfältig Zucker streut?
3970. Nichts besitzt Hafis, o König,
Was entspräche deiner Macht,
Als nur Wünsche früh am Morgen
Und Gebete in der Nacht.

غزل 472

3971. احمدالله علی معدله السلطان
احمد شیخ اویس حسن ایلخانی
3972. خان بن خان و شهنشاه نژاد
آنکه می زبید اگر جان جهانش خانی
3973. دیده نادیده به اقبال تو ایمان آورد
مرحبا ای به چنین لطف خدا ارزانی
3974. ماه اگر بی تو برآید به دو نیمش بزنند
دولت احمدی و معجزه سبحانی
3975. جلوه بخت تو دل می برد از شاه و گدا
چشم بد دور که هم جانی و هم جانانی
3976. برشکن کاکل ترکانه که در طالع تست
بخشش و کوشش خاقانی و چنگزخانی
3977. گرچه دوریم به یاد تو قدح می گیریم
بعد منزل نبود در سفر روحانی
3978. از گل پارسیم غنچه عیشی شکفت
حبذا دجله بغداد و می ریحانی
3979. سر عاشق که نه خاک در معشوق بود
کی خلاصش بود از محنت سرگردانی
3980. ای نسیم سحری خاک در یار بیار
که کند حافظ ازو دیده دل نورانی

3971. **Lob sei Gott, weil meinem Herrscher
Er Gerechtigkeit beschieden,
Ihm AHMED OWEIS, dem SCHEIKHE
Sohn HASSAN'S, des ILKHANIDEN!**
3972. **KHAN ist er und Sohn der KHANE,
Fürst aus fürstlichem Geschlechte
Und die Seele dieser Erde
Nennst du ihn mit vollem Rechte.**
3973. **Blind vertraute jedes Auge
Deinem glücklichen Geschicke:
Sei begrüßt du, den der Schöpfer
Würdig hielt Gnadenblicke!**
3974. **Wagt der Mond es aufzugehen
Ohne dich, wird er gespalten;
O AHMED'S und o des Schöpfers
Glück und wundervolles Walten.**
3975. **Bettler und Monarchenherzen
Raubet deines Glückes Schimmer
Und der Bosheit Auge nahe
Seel' und Seelenfreund, dir nimmer!**
3976. **Kräusle nach der Türken Weise
Dir das Haar; denn dir gegeben
Ward die Großmut der KHAGHANE
Und der TSCHINGIZKHANE Streben.**
3977. **Auch entfernt, leer' ich den Becher
Dir zum Wohle und zum Preise,
Denn es schwindet jede Ferne,
Macht der Geist sich auf die Reise.**
3978. **Nimmer hat auf Persiens Boden
Mir die Knospe Lust geblühet;
O wie schön ist BAGDAD'S TIGRIS
Und sein Wein der duftend glühet.**
3979. **Wer zum Türstaub des Geliebten
Nicht gemacht sein Haupt, aus Liebe,
Konnt' er hoffen, dass vom Schwindel,
Der ihn quält, verschont er bliebe?**
3980. **Bringe mir, o Morgenlüftchen,
Staub von meines Freundes Schwelle,
Dass durch ihn Hafis das Auge
Seines Herzens sich erhelle!**

غزل 473

3981. وقت را غنیمت دان آنقدر که بتوانی
حاصل از حیات ای جان این دمست تا دانی
3982. کام بخشی گردون عمر در عوض دارد
جهد کن که از دولت داد عیش بستانی
3983. باغبان چو من زینجا بگذرم حرامت باد
گر به جای من سروی غیر دوست بنشانی
3984. زاهد پشیمان را ذوق باده خواهد کشت
عاقلا مکن کاری کاوَرَد پشیمانی
3985. محتسب نمی داند این قدر که صوفی را
جنس خانگی باشد همچو لعل رمانی
3986. با دعای شبخیزان ای شکردهان مستیز
در پناه یک اسم است خاتم سلیمانی
3987. پند عاشقان بشنو و ز در طرب باز آ
کاین همه نمی ارزد شغل عالم فانی
3988. یوسف عزیزم رفت ای برادران رحمی
کز غمش عجب بینم حال پیر کنعانی
3989. پیش زاهد از رندی دم مزن که نتوان گفت
با طبیب نامحرم حال درد پنهانی
3990. می روی و مژگانت خون خلق می ریزد
تیز می روی جانا ترسمت فرومانی
3991. دل ز ناوک چشمت گوش داشتم لیکن
ابروی کمانداری می برد به پیشانی
3992. جمع کن به احسانی حافظ پریشان را
ای شکنج گیسویت مجمع پریشانی
3993. گر تو فارغی از ما ای نگار سنگین دل
حال خود بخوایم گفت پیش آصف ثانی

3981. **Mache dir die Zeit zu Nutze
Nach dem Maße deiner Kraft,
Seele! Uns gehört vom Leben
Nur, was der Moment errafft.**
3982. **Mit dem Leben lässt der Himmel
Sich bezahlen, was er gab:
Fordere sorglich stets dem Glücke
Den Tribut der Freuden ab.**
3983. **Pflanz', o Gärtner - ich verbiet es -
Scheide ich dereinst von hier,
Keine andere Zypresse
Als den Freund ans Grabmal mir!**
3984. **Einem Frömmler, der bereuet,
Bringt die Weinlust sichern Tod:
Weiser, unterlass ein Handeln,
Das dir mit der Reue droht!**
3985. **Nimmer weiß der Krugzerbrecher,
Dass der Sufi eine Art
Von Granatrubinen heimlich
In dem Hause aufbewahrt.**
3986. **Lass, o Zuckermund, die Frommen
Für dich beten bei der Nacht:
SALOMONS geweihtes Siegel
Schützt ja eines Namens Macht.**
3987. **Horch dem Rate der Verliebten:
Tritt zum Freudentor herein;
Alles Glück der eitlen Erde
Mag der Sorge wert nicht sein.**
3988. **Fort ist mein Geliebter JOSEPH:
Euer Mitleid fleh' ich an,
Brüder! Da ich tief bekümmert
Sah den Greis von KANAAN.**
3989. **Schweige von der Lust des Zechers
Vor den Frömmlern; denn man spricht
Mit nicht eingeweihten Ärzten
Von geheimen Leiden nicht.**
3990. **Und du geh'st und deine Wimper
Taucht ins Blut der Menschen sich!
Allzu rasch geh'st du, o Seele,
Du ermüdest, fürchte ich.**
3991. **Vor dem Pfeile deiner Augen
Hütete mein Herz sich zwar,
Doch der Schütze deiner Brauen
Droht durch Schlaueit ihm Gefahr.**
3992. **Sollst Hafisen, den Zerstreuten,
Sammeln durch ein holdes Wort:
Sind doch deine Lockenringe
Der Zerstreuten Sammelort.**
3993. **Schönes Bild und Herz von Marmor,
Nimmst du meiner dich nicht an,
Sage ich ASSEF dem Zweiten,
Was du mir schon angetan.**

غزل 474

3994. هواخواه توأم جانا و می دانم که می دانی
که هم نادیده می بینی و هم ننوشته می خوانی
3995. ملامت گو چه دریابد میان عاشق و معشوق
نبیند چشم نابینا خصوص اسرار پنهانی
3996. بیفشان زلف و صوفی را به پابازی و رقص آور
که از هر رقعه دلکش هزاران بت بیفشانی
3997. گشاد کار مشتاقان در آن ابروی دلبنده است
خدا را یک نفس بنشین گره بگشا ز پیشانی
3998. ملک در سجده آدم زمین بوس تو نیت کرد
که در حسن تو لطفی دید بیش از حد انسانی
3999. چراغ افروز چشم ما نسیم زلف جانان است
مباد این جمع را یارب غم از باد پریشانی
4000. دریغ عیش شبگیری که در خواب سحر بگذشت
ندانی قدر وقت ای دل مگر وقتی که درمانی
4001. ملول از هم‌رهان بودن طریق کاردانی نیست
بکش دشواری منزل به یاد عهد آسانی
4002. خیال چنبر زلفش فریبت می دهد حافظ
نگر تا حلقه اقبال ناممکن نجبنانی

3994. **Ich liebe innig dich, o Seele
Und weiß zugleich, dass du es weißt;
Denn Unsichtbares sieht dein Auge
Und Ungeschrieb'nes liest dein Geist.**
3995. **Was kann der Tadler vom Geheimnis
Des Paares, das sich liebt, verstehen?
Kann doch das Auge eines Blinden
Verborgene Dinge nimmer sehen.**
3996. **Zerstreu' dein Haar und führ' den Sufi
Zum Spiele und zum Tanz heran:
Aus jedem Lappen seiner Kutte
Streu'st du ihm tausend Götzen dann.**
3997. **Das Band des Gürtels Ihm zu lösen
Erlaubt mir hoffentlich das Glück;
Um Gotteswillen, lös' die Knoten
Dir von der Stirn, du mein Geschick!**
3998. **Der Engel, der vor ADAM kniete,
Dir meinte er zu huldigen nur,
Denn deine Schönheit fand erhaben
Er über menschliche Natur.**
3999. **Der Lockenbauch der holden Schönen
Erhellte mein Aug' wie Fackelschein:
Geschützt vor Winden des Zerstreuens,
O Herr, sei dies Gesammeltsein!**
4000. **Weh, einem Morgenschlächchen ähnlich
Schwand das bei Nacht genoss'ne Glück!
Herz, du erkennst den Wert der Zeit
Erst in der Notlage Augenblick.***
4001. **Sich grämen um die Weggefährten
Steht mit Vernunft im Widerstreit:
Ertrag' des Postenlaufs Beschwerden
Und denke an die leichte Zeit!**
4002. **Das Wahnbild Seines Lockenreifes,
Hafis, umgarnet dich mit List:
Hör' auf am Ringe eines Glückes
Zu rütteln, das unmöglich ist.**

غزل 475

- 4003 گفتند خلاق که توئی یوسف ثانی
چون نیک بدیدم به حقیقت به از آنی
- 4004 شیرین تر از آنی به شکرخنده که گویم
ای خسرو خوبان که تو شیرین زمانی
- 4005 تشبیه دهانت نتوان کرد به غنچه
هرگز نبود غنچه بدین تنگ دهانی
- 4006 صد بار بگفتی که دهم زان دهنت کام
چون سوسن آزاده چرا جمله زبانی
- 4007 گوئی بدهم کامت و جانت بستانم
ترسم ندهی کامم و جانم بستانی
- 4008 چشم تو خدنگ از سپر جان گذراند
بیمار که دیده است بدین سخت کمانی
- 4009 چون اشک بیندازیش از دیده مردم
آنها که دمی از نظر خویش برانی

❧ Ghazel 475 ❧

4003. **Dass du ein zweiter JOSEPH seiest,
Behaupteten die Leute dreist:
Beim Licht betrachtet aber fand ich,
Dass du bei Weitem schöner sei'st.**
4004. **Du übertriffst ja durch dein Lächeln,
Das süßer ist als Seines, ihn
Und glänzt, o KHOSROW der Schönen,
Als des Jahrhunderts SCHIRIN!**
4005. **Vergleichen lässt mit deinem Munde
Die Knospe sich wohl nimmermehr:
Es war ja nie ein Mund der Knospe
So eng und kleingeformt wie er.**
4006. **Durch diesen Mund mich zu beglücken,
Versprachst du hundert Male zwar,
Doch weshalb, gleich der freien Lilie,
Bist du nur Zunge ganz und gar?**
4007. **Du sprachst: „*Ich werde dich beglücken
Und auch die Seele rauben dir.*“
Doch fürcht' ich, du beglück'st mich nimmer
Und raubest nur die Seele mir.**
4008. **Die scharfen Pfeile deines Auges
Durchhohren mir der Seele Schild;
Wer sah wohl jemals einen Kranken,
Der mit so straffem Bogen zielt?**
4009. **Du schleuderst aus der Menschen Auge,
Gleich einer Träne, jenen Mann,
Den du, und wär's nur auf Momente,
Durch deine Blicke leg'st in Bann.**

غزل 476

- 4010 نسیم صبح سعادت بدان نشان که تو دانی
گذر به کوی فلان کن در آن زمان که تو دانی
- 4011 تو پیک خلوت رازی و دیده بر سر راهت
به مردمی نه به فرمان چنان بران که تو دانی
- 4012 بگو که جان عزیزم ز دست رفت خدا را
ز لعل روح فزایش ببخش آن که تو دانی
- 4013 من این حروف نوشتم چنانکه غیر ندانست
تو هم ز روی کرامت چنان بخوان که تو دانی
- 4014 خیال تیغ تو با ما حدیث تشنه و آبست
اسیر خویش گرفتی بکش چنانکه تو دانی
- 4015 امید در کمر زر کشت چگونه ببندم
دقیقه ایست نگارا در آن میان که تو دانی
- 4016 یکیست ترکی و تازی درین معامله حافظ
حدیث عشق بیان کن بدان زبان که تو دانی

❧ Ghazel 476 ❧

4010. **Auf jenes dir bekannte Zeichen
Zieh', Ost des Glückes, mild und lau,
Zu jener dir bekannten Stunde,
Vorbei an dem bewussten Gau!**
4011. **O Bote der geheimsten Dinge!
Mein Aug' ruht auf der Straße Rand;
Ich kann nur bitten, nicht befehlen,
So brich denn auf, wie dir bekannt!**
4012. **Sprich: „*Meine kraftberaubte Seele,
Bei Gott, musst meiner Hand entflieh'n,
So gib ihr denn das dir Bekannte
Durch den beseelenden Rubin!*“**
4013. **Das Wörtchen, das ich so geschrieben,
Dass Keinem es verständlich ward,
Das wolle gnädig du entziffern
Auf jene dir bekannte Art!**
4014. **Nicht mehr als ich nach deinem Schwerte
Sehnt nach der Flut der Durstige sich;
Gefangen nahmst du mich, nun tödte
Auf dir bekannte Weise mich!**
4015. **Sollt' ich an deinem gold'nen Gürtel
Nicht knüpfen meiner Hoffnung Band?
Gar Feines liegt in jener Lende
Und ist, o Bild, dir wohl bekannt.**
4016. **Hafis, Arabisch oder Türkisch
Ist eines und dasselbe hier;
In jeder dir bekannten Sprache
Erzähle denn von Liebe mir!**

غزل 477

4017. دو یار زیرک و از بادۀ کهن دومی
فراغتی و کتابی و گوشۀ چمنی
4018. من این مقام به دنیا و آخرت ندهم
اگر چه در پییم افتند هر دم انجمنی
4019. هر آنکه کنج قناعت به گنج دنیا داد
فروخت یوسف مصری به کمترین ثمنی
4020. بیا که رونق این کارخانه کم نشود
به زهد همچو توئی یا به فسق همچو منی
4021. ز تند باد حوادث نمی توان دیدن
درین چمن که گلی بوده است یا سمنی
4022. ببین در آینه جام نقش بندی غیب
که کس به یاد ندارد چنین عجب ز منی
4023. ازین سموم که بر طرف بوستان بگذشت
عجب که بوی گلی هست و رنگ نسترنی
4024. به صبر کوش توای دل که حق رها نکند
چنین عزیز نگینی به دست اهرمنی
4025. مزاج دهر تبه شد درین بلا حافظ
کجاست فکر حکیمی و رای برهمنی

4017. Ein paar witzbegabte Freunde,
Ein paar MEN voll alten Wein's
Ungestörte Muße, Bücher
Und der Winkel eines Hain's;
4018. Nicht um beider Welten Güter
Tauscht' ich einen solchen Ort,
Wenn auch schaarenweis die Menschen
Mich verhöhnten immerfort.
4019. Wer den Winkel des Genügens
Hingab um den Schatz der Welt,
Der verkauft Egyptens JOSEPH
Um ein gar geringes Geld.
4020. Komm, denn es verengen nimmer
Dieser Werkstatt Räume sich,
Lebt ein Frömmler d'rin, dir ähnlich;
Lebt ein Sünder d'rin, wie ich.
4021. Des Geschickes rauhe Winde
Hindern jedes Aug' zu schauen,
Wo die Rosen und Jasmine
Hingekommen dieser Auen.
4022. Setze dich in eine Ecke
Ruhig hin, und blick' um dich,
Denn kein Sterblicher erinnert
Solcher seltenen Bosheit sich.
4023. Doch, o Wunder, dass der Giftwind,
Der vorbei am Garten blies,
Dennoch Rosen ihre Farbe
Ihren Duft Narzissen liess.
4024. Doch Geduld nur sei dein Streben,
Herz, da Gott nicht wollen kann,
Dass ein solcher Ring den Finger
Schmücke eines AHRIMAN.
4025. O Hafis, die Zeit erkrankte,
Bei so unglücksvoller Tat:
Doch wo ist des Arztes Meinung,
Oder des BRAHMANEN Rat?

غزل 478

- 4026 نوش کن جام شراب یک منی
تا بدان بیخ غم از دل بر کنی
- 4027 دل گشاده دار چون جام شراب
سرگرفته چند چون خمّ دنی
- 4028 چون ز جام بیخودی رطلی کشی
کم زنی از خویشان لاف منی
- 4029 سنگ سان شو در قدم نی همچو آب
جمله رنگ آمیزی و تردامنی
- 4030 دل به می در بند تا مردانه وار
گردن سالوس و تقوی بشکنی
- 4031 خیز و جهدی کن چو حافظ تا مگر
خویشان در پای معشوق افکنی

❧ Ghazel 478 ❧

4026. **Leere einen Becher Weines,
Der ein volles MEN enthält
Und du reißest mit der Wurzel
Aus dem Herzen, was dich quält.**
4027. **Dieses Herz, erhalt' es offen,
Gleich dem Becher voll mit Wein!
Wird dein Haupt noch lang verschlossen,
Ähnlich einem Krüge, sein?**
4028. **Trinkest du nur erst ein Ritel
Aus des Selbstvergessens Krug,
Prahlt' du sicherlich dann nimmer
Mit des Dünkels Selbstbetrug.**
4029. **Lass dich treten, gleich den Steinen,
Doch Gewässern gleiche nie,
Denn sie tragen bunte Farben
Und am Saum durchnässt sind sie.**
4030. **Binde deines Herzens Fäden
An den Wein, und jedenfalls
Brich, als Mann, der falschen Tugend
Und der Gleisnerei den Hals.**
4031. **Auf denn, und Hafisen ähnlich,
Strebe nur nach dem Genuss
In Ergebung hinzusinken
An des Vielgeliebten Fuß!**

غزل 479

4032. صبح است و ژاله می چکد از ابر بهمنی
برگ صبوح ساز و بده جام یک منی
4033. در بحر مائی و منی افتاده ام بیار
می تا خلاص بخشدم از مائی و منی
4034. خون پیاله خور که حلال است خون او
در کار یار باش که کاریست کردنی
4035. ساقی بدست باش که غم در کمین ماست
مطرب نگاه دار همین ره که می زنی
4036. می ده که سر به گوش من آورد چنگ و گفت
خوش بگذران و بشنو ازین پیر منحنی
4037. ساقی به بی نیازی رندان که می بده
تا بشنوی ز صوت مغنی هوالغنی

❧ Ghazel 479 ❧

4032. **Morgen ist's und Tau fällt nieder
Aus der Wolke des BAHMEN:
Bringe Morgenwein im Glase,
Das da hält ein volles MEN!**
4033. **Wahrlich bin ich hineingefallen
Ins Meer von Wir-Gefühl und Eigensucht;
Bring' mir Wein, dass ich mich rette
Von Wir-Gefühl und Selbstsucht.***
4034. **Labe dich am Blut des Bechers,
Denn erlaubt ist ja sein Blut;
Habe nur mit Freund zu schaffen,
Weil dies löblich ist und gut.**
4035. **Schenke, sei zur Hand! Es lauert
Im Versteck der Gram mir auf;
Liedermund, lass jener Weise,
Die du eben spiel'st, den Lauf!**
4036. **Gib mir Wein, denn in die Ohren
Raunte mir die Harfe leis:
*„Freu' des Lebens dich, und horche
Diesem tiefgekrümmten Greis!“***
4037. **Um des Zecherstolzes willen
Trink', Hafis, nur immer Wein,
Dass des Sängers Ton dir sage:
*„Wahrhaft reich ist Er allein.“***

غزل 480

4038. ای که در کشتن ما هیچ مدارا نکنی
سود و سرمایه بسوزی و محابا نکنی
4039. دردمندان بلا زهر هلاهل دارند
قصد این قوم خطا باشد هان تا نکنی
4040. رنج ما را که توان برد به یک گوشه چشم
شرط انصاف نباشد که مداوا نکنی
4041. دیده ما چو به امید تو دریاست چرا
به تفرّج گذاری بر لب دریا نکنی
4042. نقل هر جور که از خلق کریمت کردند
قول صاحب غرضان است تو آنها نکنی
4043. بر تو گر جلوه کند شاهد ما ای زاهد
از خدا جز می و معشوق تمنا نکنی
4044. حافظا سجده به ابروی چو محرابش بر
که دعائی ز سر صدق جز آنجا نکنی

🌀 Ghazel 480 🌀

4038. **O du der, mich ermordend,
Die Menschlichkeit nicht kennt
Und sorglos samt den Zinsen
Das Kapital verbrennt!**
4039. **Ein Gift das tötet, führen
Die Leidenden bei sich;
Gefahr bringt's diesem Volke
Zu nahen; ich warne dich.**
4040. **Leicht macht von meiner Krankheit
Ein einziger Blick mich frei;
Doch schonungslos verweigerst
Du mir die Arznei.**
4041. **Mein Auge ward zum Meere,
In Hoffnung dich zu sehen,
Willst du am Meeresufer,
Denn nicht vorüber gehen?**
4042. **Was man von deiner Härte,
Du Mildgesinnter, spricht,
Sind nur der Neider Worte,
Du üb'st dergleichen nicht.**
4043. **O Frömmler, zeigt mein Schöner
Sich dir im hellen Schein,
Begehrest du vom Schöpfer
Ein Liebchen nur und Wein.**
4044. **Hafis, anbetend weile
Am Altar Seiner Brauen;
Du betest ja sonst nirgends
Mit größerem Vertrauen.**

غزل 481

- 4045 بشنو این نکته که خود را ز غم آزاده کنی
خون خوری گر طلب روزی ننهاده کنی
- 4046 آخر الامر گل کوزه گران خواهی شد
حالی فکر سبو کن که پر از باده کنی
- 4047 گر از آن آدمیانی که بهشت هوسست
عیش با آدمئی چند پری زاده کنی
- 4048 تکیه بر جای بزرگان نتوان زد به گزاف
مگر اسباب بزرگی همه آماده کنی
- 4049 اجرها باشدت ای خسرو شیرین دهنان
گر نگاهی سوی فرهاد دل افتاده کنی
- 4050 خاطرت کی رقم فیض پذیرد هیبات
مگر از نقش پراکنده ورق ساده کنی
- 4051 کار خود گر به کرم بازگذاری حافظ
ای بسا عیش که با بخت خدا داده کنی
- 4052 ای صبا بندگی خواجه جلال الدین کن
که جهان پر سمن و سوسن آزاده کنی

4045. **Horch auf diese kluge Lehre,
Willst du dich von Gram befrei'n:
„Blut verschlingst du, wenn du wünschest,
Was dir nicht bestimmt mag sein.“**
4046. **„In gemeine Töpfererde
Wirst verwandelt du zuletzt;
D'rum den Krug mit Wein zu füllen
Sei dein stetes Sinnen jetzt.“**
4047. **„Bist ein Mensch du, der sich sehnet
Nach des Paradieses Flur,
So vergnüge dich an Menschen,
Die von PERIS stammen, nur.“**
4048. **„Auf der Würden Platz zu sitzen,
Ist für dich Unmöglichkeit,
Wenn du früher nicht die Mittel
Dieser Würden hieltst bereit.“**
4049. **O KHOSROW süßlippiger Schönen,
Vielfach lohnet dich das Glück,
Wirfst du auf FARHAD, den Armen,
Freundlich einen Blick zurück!**
4050. **Ist dein Inn'res schon empfänglich
Für des Segens Schrift? O nein!
Mache von zerstreuten Bildern
Früher seine Blätter rein.**
4051. **Überläss't du Gottes Gnade
All dein Handeln, o Hafis,
Schafft das Los, das gottverlieh'ne
Viele Wonne dir gewiss.**
4052. **Bei DSCHALAL-ED-DIN, dem Meister,
Tritt in Dienst, o Morgenluft,
Füllst die Welt dann mit Jasminen
Und mit freier Lilien Duft.**

غزل 482

- 4053 ای دل به کوی عشق گذاری نمی کنی
اسباب جمع داری و کاری نمی کنی
- 4054 چوگان حکم در کف و گوئی نمی زنی
باز ظفر به دست و شکاری نمی کنی
- 4055 این خون که موج می زند اندر جگر تو را
در کار رنگ و بوی نگاری نمی کنی
- 4056 مشکین از آن نشد دم خلقت که چون صبا
بر خاک کوی دوست گذاری نمی کنی
- 4057 ترسم کزین چمن نبری آستین گل
کز گلشنش تحمل خاری نمی کنی
- 4058 در آستین جان تو صد نافه مدرج است
وان را فدای طرّه یاری نمی کنی
- 4059 ساغر لطیف و دلکش و می افکنی به خاک
و اندیشه از بلای خماری نمی کنی
- 4060 حافظ برو که بندگی پادشاه وقت
گر جمله می کنند تو باری نمی کنی

❧ Ghazel 482 ❧

4053. Herz, am Gaue deines Freundes
Wandelst nimmer du vorbei,
Hast was nötig ist zum Glücke,
Weißt doch nicht was handeln sei;
4054. Hältst den Schlägel Wunsch in Händen,
Schlägst damit den Ball doch nicht,
Tust mit einem solchen Falken
Auf die Lust der Jagd Verzicht!
4055. Dieses Blut, das dir durchwoget
Deines Herzens Ozean,
Wendest du nicht zu der Färbung
Eines schönen Bildes an.
4056. Deiner Kehlen Odem wurde
Nicht durchwürzt von Moschusduft,
Denn du geh'st am Gau des Freundes
Nicht vorbei, wie Morgenluft.
4057. Heim von dieser Wiese - fürcht' ich -
Bringst du keinen Rosenstrauß,
Denn du hältst im Rosengarten
Nicht den Stich der Dorne aus.
4058. Es enthält dein Seelenärmel
Hundertfältigen Moschus zwar,
Doch du bringst ihn nicht der Loke
Eines Freund's zum Opfer dar.
4059. Einem vollen Becher gleichst du;
Doch du wirfst zu Boden ihn
Und des Rausches böse Folgen
Kommen nicht dir in den Sinn.
4060. Ziehe hin, Hafis; denn üben
Alle auch des Dienstes Pflicht,
An des Freundes hohem Trone
Üb'st du sie der Einz'ge nicht.

غزل 483

4061. سحرگه رهروی در سرزمینی
همی گفت این معما با قرینی
4062. که ای صوفی شراب آنکه شود صاف
که در شیشه برآرد اربعینی
4063. خدا زان خرقه بیزارست صد بار
که صد بت باشدش در آستینی
4064. مروّت گر چه نامی بی نشان است
نیازی عرضه کن بر نازینی
4065. ثوابت باشد ای دارای خرمن
اگر رحمی کنی بر خوشه چینی
4066. نمی بینم نشاط عیش در کس
نه درمان دلی نه درد دینی
4067. درونها تیره شد باشد که از غیب
چراغی بر کند خلوت نشینی
4068. گر انگشت سلیمانی نباشد
چه خاصیت دهد نقش نگینی
4069. اگر چه رسم خوبان تند خوئست
چه باشد گر بسازد با غمینی
4070. ره میخانه بنما تا بیرسم
مآل خویش را از پیش بینی
4071. نه حافظ را حضور درس خلوت
نه دانشمند را علم الیقینی

❧ Ghazel 483 ❧

4061. **Des Morgens sprach am Rain ein Wandersmann
In Rätselart den Nachbar also an:**
4062. *„Es wird der Wein, o Sufi, dann erst klar,
Wenn vierzig Tag er in der Flasche war.“*
4063. **Schon hundertmal hat Gottes Zorn geweckt
Ein Mönchsgewand das hundert Götzen deckt.**
4064. **Die Großmut ist ein Wort zwar ohne Sinn,
Doch zu dem Zarten flehe immerhin!**
4065. **Dein Lohn, o Herr der Garbe, findet sich,
Erbarm'st du eines Ährenlesers dich.**
4066. **Bei Niemand kann ich Lust und Freude schauen,
Auch Tröstung nicht und gläubiges Vertrauen.**
4067. **Die Herzen dunkeln: doch vielleicht erhellt
Ein Klausner sie durch Licht aus jener Welt.**
4068. **Im Finger SALOMON'S nur liegt die Kraft:
Dem Ringe selbst fehlt jede Eigenschaft.**
4069. **Zwar sind die Schönen hartgesinnt; allein
Kannst du nicht mild mit dem Betrübten sein?**
4070. **Zeig' mir der Schenke Tür, um mein Geschick
Dort zu erforschen durch des Sehers Blick.**
4071. **Hafisen fehlt die Ruh' beim Unterricht
Und Sichereres weiß selbst der Gelehrte nicht.**

غزل 484

4072. تو مگر بر لب آبی به هوس بنشینی
ورنه هر فتنه که بینی همه از خود بینی
4073. به خدائی که توئی بنده بگزیده او
که برین چاکر دیرینه کسی نگزینی
4074. گر امانت به سلامت ببرم باکی نیست
بی دلی سهل بود گر نبود بی دینی
4075. ادب و شرم تو را خسرو مهرویان کرد
آفرین بر تو که شایسته صد چندینی
4076. عجب از لطف تو ای گل که نشستی با خار
ظاهراً مصلحت وقت در آن می بینی
4077. صبر بر جور رقیبت چکنم گر نکنم
عاشقان را نبود چاره بجز مسکینی
4078. باد صبحی به هوایت ز گلستان برخاست
که تو خوشتر ز گل و تازه تر از نسرینی
4079. شیشه بازی سرشکم تگری از چپ و راست
گر برین منظر بینش نفسی بنشینی
4080. سخنی بی غرض از بنده مخلص بشنو
ای که منظور بزرگان حقیقت بینی
4081. نازنینی چو تو پاکیزه دل و پاک نهاد
بہتر آن است که با مردم بد نشینی
4082. سیل این اشک روان صبر و دل حافظ برد
بلغ الطّاقه یا مقله عینی بینی
4083. تو بدین نازکی و سرکشی ای شمع چگل
لایق بندگی خواجه جلال الدینی

4072. Du sitzt wohl gefühllos nur
An eines Baches Rand;
Du hättest alle Bosheit sonst
Als eigen dir erkannt.
4073. Bei Gott! Weil du ein Diener bist,
Den er sich auserkor,
So ziehe mir, dem alten Knecht,
Nicht and're Menschen vor!
4074. Rett' ich nur erst des Glaubens Pfand,
Sorg' ich mich weiter nicht:
Leicht lebt sich's ohne Herz, wenn nur
Der Glaube nicht gebricht.
4075. Zum Kaiser aller Schönen hat
Dich Zucht und Sitt' erklärt,
D'rum Heil dir, solcher Ehre bist
Du hundertfältig wert!
4076. Gar freundlich Rose, weilest du
Beim Dorn; wie sonderbar!
Es stellt sich dies ganz sicherlich
Als zeitgemäß dir dar.
4077. Ich dulde - denn was kann ich sonst? -
Des Nebenbuhlers Pein:
Das Mittel der Verliebten ist
Die Demut nur allein.
4078. Dass du auf Wiesen wandeln geh'st,
Kann ich bedauern nur:
Sind doch so schön und frisch wie du
Die Blumen nicht der Flur.
4079. Ach, meiner Tränen Flaschenspiel,
Zeigt links und rechts sich dir,
Sitz'st auf dem Fenster des Gesicht's
Du erst ein Weilchen hier.
4080. Hör' auf ein unbefang'nes Wort
Von deinem treuen Knecht,
O du, auf den die Großen schauen,
Die selber sehen auf Recht!
4081. *„Ein Wesen zarter Art, wie du,
An Herz und Sitte rein,
Tut besser, lässt es nimmer sich
Mit bösen Menschen ein.“*
4082. Der Tränenstrom riß die Geduld
Hafisens fort mit sich;
Mir fehlt die Kraft, o Augenstern!
Verlass du selbst denn mich!
4083. Du Kerze aus TSCHEGILS Gefild,
So hold und zarten Sinn's,
Bist wert zu leuchten bei dem Fest
KHADSCHEH DSCHALAL-ED-DIN'S.

غزل 485

4084. ساقیا سایه ابر است و بهار و لب جوی
من نگویم چه کن از اهل دلی خود تو بگوی
4085. بوی یک رنگی ازین نقش نمی آید خیز
دلخ آلوده صوفی به می ناب بشوی
4086. سفله طبع است جهان بر کرمش تکیه مکن
ای جهان دیده ثبات قدم از سفله مجوی
4087. دو نصیحت کنمت بشنو و صد گنج ببر
از در عیش در آ و به ره عیب مپوی
4088. شکر آنرا که دگر باز رسیدی به بهار
بیخ نیکی نشان و ره تحقیق بجوی
4089. روی جانان طلبی آینه را قابل ساز
ورنه هرگز گل و نسرين ندمد ز آهن و روی
4090. گوش بگشای که بلبل به فغان می گوید
خواجه تقصیر مفرما گل توفیق ببوی
4091. گفתי از حافظ ما بوی ریا می آید
آفرین بر نفست باد که خوش بردی بوی

4084. **Wolkenschatten sind, o Schenke,
Lenz und Bachesufer hier:
Was du tun sollst, sag ich nimmer,
Sag', Beherzter, selbst es dir!**
4085. **Auf! Denn dies Gemälde duftet
Nimmer nach Einfärbigkeit:
Wasche denn in reinem Weine
Das befleckte Sufikleid!**
4086. **Niedrig ist die Welt: misstrau
Dieser Gnadenspenderin;
Welterfahner, von der niederen
Fordere nicht beständigen Sinn!**
4087. **Horch'st du meinem Doppelrate,
Nennst du hundert Schätze dein:
*„Tritt herein zum Tor der Freude,
Schlag' der Schande Pfad nicht ein!“***
4088. **Und zum Danke, dass du wieder
Atmetest des Frühlings Luft,
Pflanz' des Wohltuns Baum, dich labend
An der Gnadenrose Duft!**
4089. **Willst den Seelenfreund du schauen,
Halte ihm den Spiegel vor,
Denn es keimt Narziss' und Rose
Nicht aus Stahl und Erz empor;**
4090. **Doch erschließ' dein Ohr und höre,
Wenn der Sprosser klagend spricht:
*„Rieche zu der Gnade Rose
Meister und versäum' es nicht!“***
4091. ***„Von Hafis“ - so sprachst du – „wehet
Stets ein Gleisnerduft uns an.“*
Deine Sinne muss man loben:
Fein ist dein Geruchsorgan!**

غزل 486

4092. بلبل ز شاخ سرو به گلبنگ پهلوی
می خواند دوش درس مقامات معنوی
4093. یعنی بیا که آتش موسی نمود گل
تا از درخت نکتۀ توحید بشنوی
4094. مرغان باغ قافیه سنجند و بذله گوی
تا خواجه می خورد به غزلهای پهلوی
4095. جمشید جز حکایت جام از جهان نبرد
زنهار دل مبند بر اسباب دنیوی
4096. این قصه عجب شنو از بخت واژگون
ما را بکشت یار به انفاس عیسوی
4097. خوش وقت بوریا و گدائی و خواب امن
کاین عیش نیست درخور اورنگ خسروی
4098. چشمت به غمزه خانه مردم خراب کرد
مخموریت مباد که خوش مست می روی
4099. دهقان سالخورده چه خوش گفت با پسر
کای نور چشم من بجز از کشته ندروی
4100. ساقی مگر وظیفه حافظ زیاده داد
کاشفته گشت طره دستار مولوی

❧ Ghazel 486 ❧

4092. **Gestern Abends gab der Sprosser**
- PEHLEWI nur sprach sein Mund -
Hoch vom Zweige der Zypresse
Lehren hohen Sinnes kund:
4093. *„Komm, denn wie das Feuer Moses“*
- Sprach er – „glüht die Rose auch;
Merke dir, was über Einheit
Dich hier lehrt der Rosenstrauch.“
4094. **In gereimten Tönen scherzen**
Vögel in dem Gartenhain:
Bei altpersischen Ghaselen
Trinke denn der Meister Wein!
4095. **Nur das Märchen von dem Glase**
Liess DSCHAMSCHID der Welt zurück;
Hüte dich dein Herz zu binden
An das eitle Erdenglück!
4096. **Lass ein Wunder dir erzählen**
Vom verkehrten Menschenlos;
Jener Freund mit ISSA'S Hauche
Gab mir, ach, den Todesstoß!
4097. **Es genießt auf grober Matte**
Sichern Schlaf der Bettelmann:
So ein Glück trifft man nicht immer
Auf dem Fürstentrone an.
4098. **Deines Auges Blicke haben**
Schwarz gefärbt der Menschen Haus;
Mög' der Hochmutsrausch dir schwinden,
Denn noch triebst du ihn nicht aus.
4099. **Treffend sprach zum Sohn der Bauer,**
Den gebeugt der Jahre Last:
„O mein Augenlicht! Du erntest
Nur, was du gesäet hast.“
4100. **Gab der Schenke denn Hafisen**
Mehr als was gebührend war?
Denn dem MOWLAWI-Turbane
Hängt verwirrt herab das Haar.

غزل 487

4101. ای بیخبر بکوش که صاحب خبر شوی
تا راهرو نباشی کی راهبر شوی
4102. در مکتب حقایق پیش ادیب عشق
هان ای پسر بکوش که روزی پدر شوی
4103. دست از مس وجود چو مردان ره بشوی
تا کیمیای عشق بیابی و زر شوی
4104. خواب و خورت ز مرتبه خویش دور کرد
آنکه رسی به خویش که بی خواب و خور شوی
4105. گر نور عشق به دل و جان او افتد
بانگه کز آفتاب فلک خوبتر شوی
4106. یک دم غریق بحر خدا شو گمان مبر
کز آب هفت بحر به یک موی تر شوی
4107. از پای تا سرت همه نور خدا شود
در راه ذوالجلال چو بی پا و سر شوی
4108. وجه خدا اگر شودت منظر نظر
زین پس شکی نماند که صاحب نظر شوی
4109. بنیاد هستی تو چو زیر و زبر شود
در دل مدار هیچ که زیر و زبر شوی
4110. گر در سرت هوای وصال است حافظا
باید که خاک درگه اهل هنر شوی

4101. **Der du bar bist alles Wissens,
Strebe nach des Wissens Licht:
Bis du nicht die Bahn durchwandelt,
Taugest du zum Führer nicht.**
4102. **In der Schule hehrer Wahrheit,
Wo die Liebe dich belehrt,
Strebe, Sohn, dich auszubilden,
Bis man dich als Vater ehrt.**
4103. **Von des Körpers Kupfer wasche,
Gleich den Wanderern, dich rein:
Durch die Alchemie der Liebe
Wirst dann eitel Gold du sein.**
4104. **Dich entfernte Schlaf und Nahrung
Von der Liebe Stufenbahn:
Doch nur ohne Kost und Schlummer
Kommst du bei der Liebe an.**
4105. **Wenn das Licht der Gottesliebe
Dir in Herz und Seele fällt,
Dann, bei Gott! Erscheinst du schöner
Als die Sonn' am Himmelszelt.**
4106. **Tauch' in Gottes Meer ein Weilchen
Und dann zweifle nicht daran,
Dass der sieben Meere Wasser
Dir kein Härchen nassen kann.**
4107. **Und vom Fuße bis zum Haupte
Wird dich Gottes Licht umfah'n,
Wenn du haupt- und fußlos wandelst
Auf des Ruhmbegabten Bahn.**
4108. **Wenn als Schauplatz deines Blickes
Gottes Antlitz sich dir weist,
Bleibt fortan kein Zweifel übrig,
Dass du Herr des Blickes sei'st.**
4109. **Wird der Grundbau deines Lebens
Auch dereinst in Trümmer gehen,
Soll dein Herz doch nimmer wähen,
Gleiches werd' auch dir geschehen.**
4110. **Weilt die Hoffnung des Genusses
Dir im Haupt, musst du zuvor,
O Hafis, zum Staube werden
An der Einsichtsvollen Tor.**

غزل 488

4111. سحرم هاتف میخانه به دولتخواهی
گفت باز آی که دیرینه این درگاهی
4112. همچو جم جرعه ما کش که ز سر دو جهان
پرتو جام جهان بین دهدت آگاهی
4113. بر در میکده رندان قلندر باشند
که ستانند و دهند افسر شاهنشاهی
4114. خشت زیر سر و بر تارک هفت اختر پای
دست قدرت نگر و منصب صاحب جاهی
4115. سر ما و در میخانه که طرف بامش
به فلک برشد و دیوار بدین کوتاهی
4116. قطع این مرحله بی همرهی خضر مکن
ظلمات است بترس از خطر گمراهی
4117. اگر ت سلطنت فقر ببخشند ای دل
کمترین ملک تو از ماه بود تا ماهی
4118. تو دم فقر ندانی زدن از دست مده
مسند خواجگی و مجلس توران شاهی
4119. حافظ خام طمع شرمی ازین قصه بدار
عملت چیست که فردوس برین می خواهی

4111. Eine Stimme in der Schenke
Rief mir Morgens diese Worte
Freundlich zu: „*O kehre wieder,
Dien'st ja lang an dieser Pforte!*“
4112. „*Trinke Wein, wie DSCHAM; - vom Jenseits,
Wirst du, was es birgt, erfahren
Aus dem Glase, dessen Strahlen
Diese Welt dir offenbaren.*“
4113. Man erblickt am Schenkentore
Trunkene GHALANDARE weilen,
Sie, die Kronen von Monarchen
Nach Belieben dort verteilen.
4114. Unterm Haupte einen Ziegel,
Ruht ihr Fuß auf sieben Sternen!
Schau sie, willst du die Größe
Und die Würde kennen lernen!
4115. Von dem Tor der Schenken trennet
Sich mein Haupt nun nimmer wieder,
Denn ihr Dach stößt an den Himmel,
Ist ihr Wall auch noch so nieder.
4116. Unternimm die Reise nimmer,
Geht nicht CHISER dir zur Seite:
Finster ist die Bahn; ich fürchte,
Dass dein Fuß dich irre leite.
4117. Macht man dich, o Herz, zum Herrscher
In der Armut weiten Reichen,
Wird dein kleinstes Land vom Monde
Bis hinab zum Fische reichen.
4118. Kannst ans Armutstor nicht klopfen,
Halte denn für alle Fälle
Dich an TURAN-SCHAH'S Gesellschaft
Und an seine hohe Stelle.
4119. Schäme dich, Hafis, der Worte,
Du, in roher Gier befangen:
Denn was tat'st du, um zum Lohne
Beide Welten zu verlangen?

غزل 489

- 4120 ای در رخ تو پیدا انوار پادشاهی
در فکرت تو پنهان صد حکمت الهی
- 4121 کلک تو بارک الله بر ملک دین گشاده
صد چشمه آب حیوان از قطره سیاهی
- 4122 بر اهرمن نتابد انوار اسم اعظم
ملک آن تست و خاتم فرمای هر چه خواهی
- 4123 در حکمت سلیمان هر کس که شک نماید
بر عقل و دانش او خندند مرغ و ماهی
- 4124 باز ارچه گاه گاهی بر سر نهد کلاهی
مرغان قاف دانند آیین پادشاهی
- 4125 تیغی که آسمانش از فیض خود دهد آب
تنها جهان بگیرد بی منت سپاهی
- 4126 کلک تو خوش نویسد در شأن یار و اغیار
تعویذ جان فزائی افسون عمر گاهی
- 4127 ای عنصر تو مخلوق از کیمیای عزت
وی دولت تو ایمن از وصمت تباهی
- 4128 ساقی بیار آبی از چشمه خرابات
تا خرقة ها بشوئیم از عجب خانقاهی
- 4129 عمریست پادشاهها از می تهیست جامم
اینک ز بنده دعوی وز محتسب گواهی
- 4130 گر پرتوی ز تیغت بر کان و معدن افتد
یاقوت سرخ رو را بخشند رنگ کاهی
- 4131 دانه دلت ببخشد بر عجز شب نشینان
گر حال بنده پرسی از باد صبحگاهی
- 4132 جایی که برق عصیان بر آدم صفی زد
ما را چگونه زبید دعوی بیگناهی
- 4133 حافظ چو پادشاهت گه گاه می برد نام
رنجش ز بخت منما باز آ به عذرخواهی

❧ Ghazel 489 ❧

4120. O du, auf dessen Angesichte
Der Herrschaft Licht sich offenbart
Und dessen Geist die Weisheit Gottes
Bezeugt auf hundertfache Art!
4121. Dein Schreibrohr - möge Gott es segnen! -
Erschloss dem Glaubensreiche schnell,
Mit einem einz'gen schwarzen Punkte,
Verhundertfacht den Lebensquell.
4122. Auf einen AHRIMAN fällt nimmer
Des größten Namens lichter Strahl;
Dein ist die Herrschaft, dein das Siegel,
D'rum ordne an nach eig'ner Wahl!
4123. Wer einen Zweifel wagt zu setzen
In SALOMON'S erhabene Macht,
Der wird vom Vogel wie vom Fische
Mit seiner Weisheit ausgelacht;
4124. Und setzt von Zeit zu Zeit der Falke
Auf's Haupt sich eine Krone auch,
So weiß doch nur des GHAFES Vogel,
Was Herrchersitte sei und Brauch.
4125. Ein Schwert, das von des Himmels Segen
Das Wasser seines Stahl's erhält,
Setzt, ohne Hilfe eines Heeres,
Allein sich in Besitz der Welt.
4126. Es schreibt dein Rohr mit schönen Lettern
- Auf Freund und Gegner nimmt's Bedacht -
Die Formel, die das Leben mehret,
Den Zauberspruch, der's schwinden macht.
4127. Der du im Urstoff eine Schöpfung
Der Alchemie der Ehre bist,
Und dessen Glück vor allen Stürmen
Des Missgeschick's gesichert ist!
4128. Bring' hurtig Wasser uns, o Schenke,
Doch soll's vom Weinhausquelle sein,
Auf dass vom eitlen Klosterstolze
Wir uns die Kutten waschen rein.
4129. Mein Glas ist leer von Wein, o Kaiser,
Ist's durch, ein Menschenleben schon,
Sieh, dies behaupte ich, der Diener
Und Zeuge ist der Vogt davon.
4130. Fällt nur ein Schimmer deines Schwertes
Auf Schachte und auf Minen hin,
So färbt er mit des Strohes Farbe
Den hochrotwangigen Rubin.
4131. Ich weiß gewiss, dein Herz erbarmet
Der armen Nachtdurchwacher sich,
Im Falle du um meine Lage
Beim Morgenwind erkundigst dich.
4132. Wenn schon der Blitzstrahl der Empörung
Selbst ADAM traf, war er gleich rein,
Ziemt's uns so minder zu behaupten,
Wir könnten frei von Sünden sein.
4133. Hafis, mit Achtung spricht zu Zeiten
Der Kaiser deinen Namen aus;
Drum schmolle nicht mit dem Geschicke
Und kehre reuevoll nach Haus!

غزل 490

4134. در همه دیر مغان نیست چو من شیدائی
خرقه جائی گرو باده و دفتر جائی
4135. دل که آئینه شاهیست غباری دارد
از خدا می طلبم صحبت روشن رائی
4136. کرده ام توبه به دست صنم باده فروش
که دگر می نخورم بی رخ بزم آرائی
4137. نرگس ار لاف زد از شیوه چشم تو مرنج
نروند اهل نظر از پی نایبنائی
4138. شرح این قصه مگر شمع برآرد به زبان
ورنه پروانه ندارد به سخن پروائی
4139. جویها بسته ام از دیده به دامان که مگر
در کنارم بنشانند سهی بالائی
4140. کشتی باده بیاور که مرا بی رخ دوست
گشت هر گوشه چشم از غم دل دریائی
4141. سخن غیر مگو با من معشوقه پرست
کز وی و جام میم نیست به کس پروائی
4142. این حدیثم چه خوش آمد که سحرگه می گفت
بر در میکده ای با دف و نی ترسائی
4143. گر مسلمانی از این است که حافظ دارد
آه اگر از پی امروز بود فردائی

☞ Ghazel 490 ☞

4134. Wohl lebt in allen MOGHAN-Tempeln
Kein einz'ger toller Mann, gleich mir,
Denn für den Wein hab' ich verpfändet
Die Kutte dort, die Bücher hier.
4135. Mein Herz - der Spiegel eines König's -
Ist wie mit dichtem Staub bestreut:
Gott sende mir den Umgang dessen,
Der heller Einsicht sich erfreut!
4136. Dem Götzen, der da Wein verkauft,
Gelobt' ich es, ich sei bereit,
Nie Wein zu trinken fern von Jenem,
Der dem Gelage Schmuck verleiht.
4137. Wenn die Narzisse prahlt, sie äugle
So hold wie du, so zürne nicht,
Denn einem Blinden folgt ja nimmer,
Wer da besitzt sein Augenlicht.
4138. Es gibt wohl nur der Kerze Zunge,
Was Liebe sei gar sinnig kund;
Dem armen Falter schließt dagegen
Die rücksichtsvolle Scheu den Mund.
4139. Es flossen meines Auges Bäche
Hinab auf meines Kleides Saum,
In Hoffnung, dass vielleicht man pflanze
Ans Ufer einen hohen Baum.
4140. O bringe mir das Schiff des Weines:
Wenn ich den Freund nicht schauen kann,
Wird jeder Winkel meines Auges
Aus Herzensgram zum Ozean.
4141. Mit mir, der ich die Mädchen liebe,
Sprich ja von etwas And'rem nie,
Denn ich bekümm're mich um Niemand
Als um das Weinglas nur und sie.
4142. Wie lieblich tönten mir die Worte,
Die bei der Pauk' und Flöte Klang,
Am Tore einer Schenke weilend
Ein Christ am frühen Morgen sang:
4143. *„Nennt man des Muselmanes Glauben,
Das was Hafis beständig übt,
Dann wehe, wenn es nach dem Heute
Ein Morgen der Vergeltung gibt!“*

غزل 491

4144. به چشم کرده ام ابروی ماه سیمائی
خیال سبز خطی نقش بسته ام جائی
4145. امید هست که منشور عشقبازی من
از آن کمانچه ابرو رسد به طفرائی
4146. سرم ز دست بشد چشم از انتظار بسوخت
در آرزوی سر و چشم مجلس آرائی
4147. مکدر است دل آتش به خرقه خواهیم زد
بیا ببین که کرا می کند تماشائی
4148. به روز واقعه تابوت ما ز سرو کنید
که می رویم به داغ بلند بالائی
4149. زمام دل به کسی داده ام من درویش
که نیستش به کسی از تاج و تخت پروائی
4150. در آن مقام که خوبان ز غمزه تیغ زنند
عجب مدار سری اوفتاده در پائی
4151. مرا که از رخ او ماه در شبستان است
کجا بود به فروغ ستاره پروائی
4152. فراق و وصل چه باشد رضای دوست طلب
که حیف باشد ازو غیر او تمنائی
4153. دُر ز شوق بر آرند ماهیان به نثار
اگر سفینه حافظ رسد به دریائی

❧ Ghazel 491 ❧

4144. Gezeichnet hab' ich in mein Auge
Die Brauen einer Mondgestalt,
Das Traumbild eines grünen Flaumes
Mit reichen Farben ausgemalt;
4145. Und hoffen will ich, dass der Freibrief,
Den meine Liebe ausgestellt,
Durch jenen kleinen Brauenbogen
Die Weihe des TOGHRA erhält.
4146. Mein Haupt entrann der Hand; mein Auge
Ist aus Erwartung brennend heiß,
Aus Lust nach Haupt und Auge dessen,
Der Schmuck verleiht dem Freundekreis.
4147. Mein Herz ist tiefbetrübt und Feuer
Will schleudern ich auf's Ordenskleid;
O komm, o komm es anzuschauen:
Ein Schauspiel ist's voll Herrlichkeit!
4148. Am Todestag lasst eine Bahre
Mir machen aus Zypressenholz,
Denn ich verscheid' am Brandmal dessen,
Der hoch empor sich hebt und stolz.
4149. Ich Armer hab' des Herzens Zügel
Gelegt in eines Wesens Hand,
Das nie noch wegen Tron und Krone
Vor Jemand eine Scheu empfand.
4150. Dort wo die Schaar der holden Schönen
Ihr Wimpernschwert gezogen hält,
Dort darf es dich nicht Wunder nehmen,
Wenn manches Haupt zu Füßen fällt.
4151. Ich, dem in nächstlichstiller Kammer
Als Mond erscheint Sein Wangenlicht,
Ich küm'm're mich um die Gestirne
Und ihren hellen Schimmer nicht.
4152. Was ist Verein und was ist Trennung?
Streb' nach des Freund's zufriednem Sinn,
Denn Schade wär' es zu begehren
Von Ihm noch Anderes als ihn.
4153. Es holen sich die Fische Perlen
Und streuen aus Sehnsucht sie auf's Land,
So oft das Liederschiff Hafisens
Erscheint an eines Meeres Strand.

غزل 492

4154. سلامی چو بوی خوش آشنائی
بدان مردم دیده روشنائی
4155. درودی چو نور دل پارسایان
بدان شمع خلوتگه پارسائی
4156. نمی بینم از همدمان هیچ بر جای
دلخون شد از غصه ساقی کجائی
4157. ز کوی مغان رخ مگردان که آنجا
فروشدن مفتاح مشکل گشائی
4158. عروس جهان گرچه در حدّ حسنست
ز حد می برد شیوه بی وفائی
4159. دل خسته من گرش همتی هست
نخواهد ز سنگین دلان مومیائی
4160. می صوفی افکن کجا می فروشد
که در تابه از دست زهد ریائی
4161. رفیقان چنان عهد صحبت شکستند
که گوئی نبودست خود آشنائی
4162. مرا گر تو بگذاری ای نفس طامع
بسی پادشائی کنم در گدائی
4163. بیاموزمت کیمیای سعادت
ز همصحبیت بد جدائی جدائی
4164. مکن حافظ از جور دوران شکایت
چه دانی تو ای بنده کار خدائی

❧ Ghazel 492 ❧

4154. **Grüße, lieblich wie der Freundschaft Däfte,
Send' ich jenem hellen Augenstern;**
4155. **Wünsche, leuchtend wie das Herz der Frommen,
Send' ich jenem Tugendlichte gern.**
4156. **Keinen Freund erblick' ich mehr; es blutet
Mir das Herz; wo weilst du, Schenke? Sprich!**
4157. **Wende dich nicht ab vom Schenkengaue;
Schlüssel gibt's, die Alles öffnen, dort.**
4158. **Diese Welt ist zwar ein schönes Bräutchen,
Doch verletzt sie arg der Treue Pflicht.**
4159. **Und mein wundes Herz, voll edlen Mutes,
Heischt von Felsenherzen Balsam nicht.**
4160. **Wo verkauft man Wein, der Sufis meistert?
Denn in Glut versetzt das Heucheln mich.**
4161. **Die Gefährten, als ob niemals Freundschaft
Uns verbunden, brachen schnöd ihr Wort.**
4162. **Gierige Seele! Lässt du mich gewähren,
Werd' ich Bettler bald ein Kaiser sein.**
4163. **Will des Glückes Alchemie dich lehren,
Lass, o lass mit Bösen dich nicht ein!**
4164. **Klage nicht, Hafis, gib dich zur Ruhe;
Weiß der Knecht, was der Gebieter tue?**

غزل 493

4165. ای پادشۀ خوبان داد از غم تنهائی
دل بی تو به جان آمد وقت است که باز آئی
4166. دایم گل این بستان شاداب نمی ماند
دریاب ضعیفان را در وقت توانائی
4167. دیشب گله زلفش با باد همی کردم
گفتا غلطی بگذر زین فکرت سودائی
4168. صد باد صبا اینجا با سلسله می رقصند
اینست حریف ای دل تا باد نیمائی
4169. مشتاقی و مهجوری دور از تو چنانم کرد
کز دست بخواهد شد پایاب شکیبائی
4170. یارب به که شاید گفت این نکته که در عالم
رخساره به کس نمود آن شاهد هرجائی
4171. ساقی چمن گل رای روی تو رنگی نیست
شمشاد خرامان کن تا باغ بیارائی
4172. ای درد توأم درمان در بستر ناکامی
وی یاد توأم مونس در گوشۀ تنهائی
4173. در دایرۀ قسمت ما نقطه تسلیمیم
لطف آنچه تو اندیشی حکم آنچه تو فرمائی
4174. فکر خود و رأی خود در عالم رندی نیست
کفر است درین مذهب خودبینی و خودرائی
4175. زین دایرۀ مینا خونین جگرم می ده
تا حل کنم این مشکل در ساغر مینائی
4176. حافظ شب هجران شد بوی خوش وصل آمد
شادیت مبارک باد ای عاشق شیدائی

4165. **Rette mich, o Fürst der Schönen,
Aus dem Gram der Einsamkeit!
Ohne dich bin ich verloren,
Kehre heim, schon ist es Zeit!**
4166. **Keine Rose dieses Gartens
Wahret stets den frischen Saft,
D'rum erbarme dich der Schwachen
In der Zeit der vollen Kraft!**
4167. **Über Seine Locke klagt' ich
Gestern Nachts beim Ost; doch er
Sprach: „Du irr'st; in Zukunft denke
An so Schwarzes nimmermehr!“**
4168. **Hundert Morgenwinde führen
Hier in Ketten Tänze auf;
Herz, es ist ja der Geliebte
Folg' d'rum nicht des Windes Lauf!**
4169. **Hat doch Sehnsucht mich und Trennung
Fern von dir, so übermannt,
Dass mir zur Geduld die Kräfte
Gleiten werden aus der Hand.**
4170. **Herr, wen mache ich begreiflich
So Unfassliches wie dies,
Dass der überall Gegenwärtige
Keinem noch die Wange wies?**
4171. **Farblos ist die Rosenwiese,
Weilst du, Schenke, nicht auf ihr;
Setz' den Buchsbaum in Bewegung,
Du, der Fluren schönste Zier!**
4172. **Der du auf dem Leidenpfühle
Mich durch deine Schmerzen heilst
Und in einsam stiller Ecke
In Erinnerung bei mir weilst!**
4173. **Nur das Pünktchen eines Zirkels
Bin ich in dem Schicksalskreis,
Was du sinnest, ist mir Gnade,
Was du willst, ist mir Geheiß.**
4174. **Keinen Dünkel, keine Selbstsucht
Kennt man in der Zecher Welt,
Weil man Eigensinn und Dünkel
Dort für Ketzerglauben hält.**
4175. **Bluten macht der blaue Himmel
Mir das Herz; d'rum bringe Wein!
Schnell gelöst im blauen Glase
Wird dies schwere Rätsel sein.**
4176. **Nun der Trennung Nacht entschwunden
Bricht, Hafis, der Morgen an;
Deine Wonne sei gesegnet,
Du verliebter, toler Mann!**

غزل 494

- 4177 ای دل گر از آن چاه زنخندان بدر آئی
هر جا که روی زود پشیمان بدر آئی
- 4178 هس دار که گر وسوسه عقل کنی گوش
آدم صفت از روضه رضوان بدر آئی
- 4179 شاید که به آئی فلکت دست نگیرد
گر تشنه لب از چشمه حیوان بدر آئی
- 4180 جان می دهم از حسرت دیدار تو چون صبح
باشد که چو خورشید درخشان بدر آئی
- 4181 چندان چو صبا بر تو گمارم دم همت
کز غنچه چو گل خرم و خندان بدر آئی
- 4182 در تیره شب هجر تو جانم به لب آمد
وقت است که همچون مه تابان بدر آئی
- 4183 بر رهگذرت بسته ام از دیده دو صد جوی
تا بو که تو چون سرو خرامان بدر آئی
- 4184 حافظ مکن اندیشه که آن یوسف مهرو
باز آید و از کلبه احزان بدر آئی

4177. **Kommst aus jenes Kinnes Brunnen
Du dereinst heraus, o Herz,
Kommst du, wo du hin auch gehest,
Nur heraus mit Reueschmerz.**
4178. **Sei auf deiner Hut, denn horch'st du
Auf der Sinne Schmeichelwort,
Kommst du, wie einst Vater ADAM,
Aus REZWAN'S Gefilden fort.**
4179. **Nicht mit Einem Tropfen Wassers
Labe dich des Himmels Hand,
Kommst du mit noch durstiger Lippe
Von des Lebensquelles Rand.**
4180. **Sterben will ich in der Sehnsucht
Dich zu schauen, dem Morgen gleich,
Hoffend, dass hervor du kommest,
Wie die Sonne strahlenreich.**
4181. **Mit dem Atem des Bestrebens
Hauch' ich, gleich dem Ost, dich an,
Und wie Rosen aus der Knospe,
Kommst heraus du lächelnd dann.**
4182. **Auf den Mund trat mir die Seele
In der finster'n Trennungsnacht;
Zeit ist's, dass hervor du kommest,
Gleich dem Mond, in lichter Pracht.**
4183. **Wohl zweihundert Tränenbäche
Leitete ich an dein Tor,
Denn als wandelnde Zypresse
- Hofft' ich - kämest du hervor.**
4184. **Sorge nicht, Hafis; dein JOSEPH
Kehret heim, schön wie der Mond
Und du kommst aus jenem Stübchen,
Wo du trauernd hast gewohnt.**

غزل 495

4185. می خواه و گل افشان کن از دهر چه می جوئی
این گفت سحرگه گل بلبل تو چه می گوئی
4186. مسند به گلستان بر تا شاهد و ساقی را
لب گیری و رخ بوسی می نوشی و گل بوئی
4187. شمشاد خرامان کن و آهنگ گلستان کن
تا سرو بیاموزد از قدّ تو دلجوئی
4188. تا غنچه خندان دولت به که خواهد داد
ای شاخ گل رعنا از بهر که می روئی
4189. امروز که بازاریت پر جوش خریدارست
دریاب و بنه گنجی ای مایه نیکوئی
4190. چون شمع نکوروئی در رهگذر بادست
طرف هنری بر بند از شمع نکوروئی
4191. آن طره که هر جعدش صد نافه چین ارزد
خوش بودی اگر بودی بوئیش ز خوشخوئی
4192. هر مرغ به دستانی در گلشن شاه آمد
بلبل به نواسازی حافظ به غزل گوئی

❧ Ghasel 495 ❧

4185. **Ford're Wein und streue Blumen!
Was begeh'r'st vom Schicksal du?
Also sagte früh die Rose;
Sprosser, was sagst du dazu?**
4186. **Trage deinen Pfühl ins Freie,
Labe dort im Rosenhain,
Wang' und Mund des Schenken küssend
Dich an Rosen und an Wein!**
4187. **Setze nach dem Rosenhaine
In Bewegung deinen Buchs;
Herzen zu erobern lehre
Die Zypresse dort dein Wuchs.**
4188. **Deiner Knospe holdes Lächeln,
Wen beseligt es noch einst?
Sprich, für wen, o Zweig der Rose,
Du im Blütenschmuck erscheinst?**
4189. **Heute, wo zu deinem Markte
Hin sich drängt ein Käuferschwall,
Sammele für die Reisezehrung
Dir ein Tugendkapital.**
4190. **Schönheit hat das Los der Kerze,
Ist dem Winde ausgesetzt:
Zieh' vom Kapital der Schönheit
Vorteil für die Tugend jetzt.**
4191. **Zwar ist jede jener Locken
Hundert Hirsche CHINA'S wert,
Doch es wäre schön auch, wäre
Ihr der Güte Duft beschert.**
4192. **Jeder Vogel kommt mit Tönen
Zu des Königs Rosenbeet:
Mit Gesängen kommt der Sprosser,
Und Hafis kommt mit Gebet.**